

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 24.

Leipzig, Sonnabend den 30. Januar 1904.

71. Jahrgang.

## Für Binnenland und Waterkant!

Zur Berufswahl!

Zur Konfirmation!

# Die Handelsmarine und ihre Laufbahnen.

Ein Handbuch alles Wissenswerten über die Handelsflotte.

Von

H. de Méville.

Nebst einem Anhang: Auszug aus der neuen deutschen Seemannsordnung.

Mit 5 Farbendruckten nach Aquarellen von Professor Hans Bohrdt und Willy Stöwer, zahlreichen Vollbildern und Textillustrationen, technischen Zeichnungen von der Hand des Verfassers, Signalflaggen-Cafel, Karten der Dampferlinien der Hamburg-Amerika-Linie, des Norddeutschen Lloyd u. a.

In eleg. Segelleinenband M. 3,50 ord., (M. 2,60 no.) M. 2,35 bar. 25 Expl. bar mit 40%.

Beispiellos billig, überall leicht verkäuflich!

Unbedingt zuverlässig, prächtig ausgestattet!

## Das Buch der deutschen Handelsflotte.

... Leider aber hat bisher für unsere deutsche Handelsmarine noch völlig jede literarische Quelle gefehlt, die den Eltern Fingerzeige geben könnte für die Zukunft ihrer Kinder. Méville springt da in die Bresche. In angenehmer und fesselnder Weise führt er den Leser in die verschiedenen Spezialdienste der Handelsmarinen, indem er jedem alles Wissenswerte klar vor Augen führt. Die oft total falschen Anschauungen über Leben und Treiben, Lebensbedingungen, pekuniäre Verhältnisse usw., die in Binnenlandskreisen nur zu häufig noch angetroffen werden, dürften durch dieses Buch eine gründliche Änderung erfahren.

Das Buch muß daher in jeder deutschen Familie Platz finden, da es gerade in der Neuzeit bei dem starken Zug zur See ein unentbehrlicher Ratgeber ist.

Die beigegebenen Pläne, Karten und künstlerischen Abbildungen (von Bohrdt, Stöwer usw.) machen das Werk auch für erfahrene Menschen zu einem sehr interessanten. Ich muss sagen, dass mir selten durch ein seemännisches Buch so viel Erinnerungen an meine Seefahrzeit geweckt worden sind, wie durch dieses. — Und noch eines! Ich möchte jedem Leser die Einleitung recht warm ans Herz legen, denn es wird vielen noch eine ganz neue Tatsache sein, wenn Méville sagt: „ein Schiff ist keine Besserungsanstalt“.

Kurt Wolff in „Handel und Industrie“.

### Für Kolportage und Massenvertrieb Extrabedingungen!

Rostock, 25. Januar 1904.

E. J. E. Volckmann, Verlag.  
(Volckmann & Wette.)

Z

*Trix.*

Roman

*Eufemia v. Adlersfeld-Ballestrem.*

9. Auflage.

Verlag von Philipp Reclam jun.  
Leipzig.

Preis brosch.: 4 M. ord., 3.— no., 2.75 M. bar.  
„ geb.: 5 M. ord., 3.75 no., 3.50 M. bar.

0

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

**Ex-libris-Sammlung**  
der Bibliothek des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler.

1897.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter  
auf 50 Tafeln in gr. 4<sup>o</sup>-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

0

==== **Alle Verleger** =====

wirklich gangbarer billiger Werke (streng wissenschaftliche ausgeschlossen, Ordinärpreis nicht über Mk. 10.—), denen an einem grossen Absatz durch unsere eigenartige vornehme Propaganda liegt, ersuchen wir um umgehende Mitteilungen nebst Prospekten  
direkt per Post.

Braunschweig

Ludwig & Lohmann

0

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Retizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 24.

Leipzig, Sonnabend den 30. Januar 1904.

71. Jahrgang.

## Am tlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Die mit n.n. und n.n.n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen zum Teil erhöht werden. Preise in Mark und Pfennigen.

#### Balhorn & Cramer Nachf. in Würzburg.

Grünbaum, Doz. Dr. Heinr.: Isolierte u. reine Gruppen u. die Marbe'sche Zahl »p«, e. krit. Studie zur Wahrscheinlichkeitslehre. (34 S.) gr. 8°. '04. 1. 20

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte, hrsg. im Auftrage der »Gesellschaft f. sächs. Kirchengeschichte« v. DD. Oberkonsist.-R. Superint. Frz. Dibelius u. Geh. Kirchenr. Prof. Thdr. Brieger. 17. Heft. (Jahresheft f. 1903.) (III, 163 S.) gr. 8°. '04. 3. 50

#### C. G. Bed'sche Verlagsbuchh. in München.

Allfeld, Prof. Dr. Philipp: Kommentar zu den Reichsgesetzen üb. das gewerbliche Urheberrecht, Patentgesetz, Gesetz betr. das Urheberrecht an Mustern u. Modellen, Gesetz betr. den Schutz v. Gebrauchsmustern, Gesetz zum Schutz der Warenbezeichnungen, sowie zu den internationalen Verträgen zum Schutze des gewerblichen Urheberrechts. (XXX, 806 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 12. —

#### Ad. Becker's Buchh. in Aulzig.

Bruder, Gymn.-Prof. Geo.: Geologische Skizzen aus der Umgebung Aussigs. Eine Anleitung zur selbständ. Naturbeobachtung. Mit 16 Orig.-Lichtdr.-Taf. u. 17 Abbildgn. im Text. Progr. (68 S.) gr. 8°. '04. 3. —

#### J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Handbuch der Geburtshilfe. In 3 Bdn. hrsg. von F. v. Winckel. I. Bd., 2. Hälfte. (IX u. S. 659—1301 m. Abbildgn. u. Taf.) gr. 8°. '04. 14. 40

#### Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyer's Reisebücher. Palästina u. Syrien. 4. Aufl. Mit 9 Karten, 16 Plänen u. Grundrissen u. 1 Abbildg. (X, 274 S.) 12°. '04. Geb. in Leinw. 7. 50

#### Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Schriften des Vereins deutscher Gartenkünstler. 2. Heft. gr. 8°. n.n. —. 30

2. Grundsätze f. das Verfahren bei öffentlichen Wettbewerben auf dem Gebiete der Gartenkunst. (Aufgestellt auf der 6. Hauptversammlung des Vereins deutscher Gartenkünstler in Leipzig am 26. VIII. 1893.) 2., durchgeseh. Aufl. (8 S.) '04. n.n. —. 30.

#### J. C. C. Brun's Verlag in Minden.

Greve, Fel. Paul: Randarabesken zu Oscar Wilde. (50 S.) 8°. ('04.) 1. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

#### J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag.

Arbeiten der deutschen Sektion des Landeskulturrates f. das Königr. Böhmen. VI. u. VII. Heft. Ver.-8°. n.n. 5. —

VI. Schubert, Landeskulturrats-Beleg. Ott.: Die Rabusa u. ihre Nebenläufe, m. besond. Berücksicht. der Fischerei-Verhältnisse. Ein Versuch zur Nachahm. f. die Beschreibg. der Fischgewässer in Deutschböhmen. Mit e. Vorworte v. Prof. Goworka. Ausg.: Beschreibung einiger Grenzgebiete (Donaugebiet). Mit 1 Karte. (96 S.) '03. n.n. 2. — VII. Graas, landw. Winterch.-Dir. Rab.: Der Hopfenbau Böhmens. Eine übersichtl. Darstellg. der Hopfenkultur u. der Hopfenbauverhältnisse in Böhmen. Mit 1 Karte, 3 Diagr. u. 20 Abbildgn. (102 S.) '04. n.n. 3. —

#### H. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. in Leipzig.

Girgensohn, Priv.-Doz. Mag. Karl: Die moderne historische Denkweise u. die christliche Theologie. (V, 61 S.) 8°. '04. 1. —

Rocholl, D. R.: Bessarion. Studie zur Geschichte der Renaissance. (XII, 239 S.) gr. 8°. '04. 4. —

Walter, Rhold.: Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkest. Psalm 8, 5. Ein Pastorenleben in St. Petersburg. (VII, 366 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '04. 4. 50; geb. 5. 50

#### Carl Dülfer, Verlagsbuchh. in Breslau.

Kolbe, Past. Kreisrathsschulinsp. Johs.: Hand- u. Spruchbuch zum kleinen Katechismus Dr. Martin Luthers. Im Anschluß an die v. dem Verf. bearb. Katechesen zum Gebrauch der Schüler hrsg. Ausg. A. Mit ausgebr. Sprüchen u. m. Viederanb. 10., in neuer Rechtschreibg. gedr. Aufl. (III, 91 S.) 8°. '04. —. 35; geb. in Halbleinw. —. 50

— dasselbe. Ausg. B. Mit ausgebr. Sprüchen, ohne Viederanb. 11., in neuer Rechtschreibg. gedr. Aufl. (IV, 80 S.) 8°. '04. —. 30; kart. —. 40

— dasselbe. Ausg. D f. Brandenburg. Mit den amtlich vorgeschriebenen Sprüchen, Psalmen u. Liedern. 12., in neuer Rechtschreibg. gedr. Aufl. (IV, 91 S.) 8°. '04. —. 35; geb. in Halbleinw. —. 50

#### Alphons Dürr in Leipzig.

Richter, Ludw.: Schiller's Lied v. der Glocke in Bildern. (Neue wohlf. Volksausg.) (16 Bl. m. 1 Bl. Text.) Fol. ('04.) Kart. 4. —

#### Alexander Edelmann in Leipzig.

Adress-Buch, Leipziger, f. 1904. 83. Jahrg. Unterstützt durch offizielle Angaben v. Behörden u. Collegien. Mit dem neuesten (farb.) Pläne der Stadt Leipzig, den Uebersichts-Plänen der Plätze im neuen u. alten Stadttheater, im Schauspielhaus, im Krystallpalast u. im Centraltheater. (XXIV, 1299, 412, 516, 716 u. 50 S.) gr. 8°. Geb. bar n.n. 16. —; kleine Ausg. (V, 1299 u. 326 S.) geb. n.n. 8. —

#### J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 20. Jahrg. 12. Bd. 8°. bar —. 50; geb. in Leinw. —. 75

12. Glayn, Thom.: Heiratstifter. Ein Novellen-Rückblatt. (159 S.) '04.

#### Fehr'sche Buchh. in St. Gallen.

Gesandtschaft, e. kaufmännische, nach Paris 1552—1553. Nach e. Tagebuch. Hrsg. vom histor. Verein des Kantons St. Gallen. (54 S. m. 1 farb. Taf. u. 1 Bl. Erklärgn.) gr. 4°. '04. 2. —

**Egon Fleischel & Co. in Berlin.**

**Ompteda, Geo. Frhr. v.:** Die sieben Gernopp. Eine lust. Geschichte. 5. Aufl. (184 S.) 8°. '04. 2. —; geb. bar 3. —

**Sermann Gesenius Verlag in Halle.**

**Berlepsch, Hans Frhr. v.:** Aufhängen v. Berlepsch'scher Nisthöhlen. [Aus: »Der gesamte Vogelschutz«, 7. Aufl.] (14 S. m. Abbildgn.) 8°. ('04.) n.n. —. 06  
— Naturgemässe Winterfütterung der Vögel. [Aus: »Der gesamte Vogelschutz«, 7. Aufl.] (19 S. m. Abbildgn.) 8°. ('04.) n.n. —. 10

**Gräfe & Unzer, Buchh. in Königsberg.**

**Schubert, Prof. Dr. Rud.:** Untersuchungen üb. die Quellen zur Geschichte Philipps II. v. Macedonien. (68 S.) gr. 8°. '04. 2. 50  
**Teutonia.** Arbeiten zur germ. Philologie, hrsg. v. Prof. Dr. Wilh. Uhl. 3. Heft. gr. 8°. 5. —; geb. 6. —  
s. Goldstein, Rudw.: Moses Mendelssohn u. die deutsche Ästhetik. (VIII, 240 S.) '04. 5. —; geb. 6. —

**Sachmeister & Thal in Leipzig.**

Lehr- u. Nachschlagewerk f. jeden Berufsgenossen. Aus der Praxis f. die Praxis bearb. 2. verm. u. verb. Aufl. (VIII, 338 S. m. 166 Abbildgn.) 12°. '04. Geb. in Leinw. 2. —

**U. Hartlebens Verlag in Wien.**

**Juch, Schriftenmal. Geo.:** Praktische Anleitung zum leichten Schriftenzeichnen. Für Firmenschreiber u. Schriftenmaler nach eigenen Erfahrgn. dargestellt. (16 S. m. 10 Abbildgn.) gr. 8°. ('04.) 1. —  
**Lehner, Sigm.:** Die Ritze u. Klebemittel. Ausführliche Anleitg. zur Darstellg. aller Arten v. Ritten u. Klebemitteln f. Glas, Porzellan, Metalle, Leder, Eisen, Stein, Holz, Wasserleitungs- u. Dampfrohren, sowie der Öl-, Harz-, Kautschuk-, Guttapercha-, Kasein-, Leim-, Wasserglas-, Glycerin-, Kalk-, Gips-, Eisens-, Zinkfritte, des Marineleims, der Zahnfritte, des Zeidelliths u. der zu speziellen Zwecken dien. Ritze u. Klebemittel. 6., sehr verm. u. verb. Aufl. (VIII, 136 S.) 8°. '04. 1. 80; geb. 2. 60  
**Wierzinski, Dr. S.:** Die Praxis u. Betriebskontrolle der Schwefelsäure-Fabrikation f. den Chemiker, Meister, Kammerführer etc. (V, 254 S. m. 19 Abbildgn.) 8°. '04. 4. —; geb. 4. 80  
**Peterfon-Kinberg, Ingen.-Chem. Betriebsleit. Willy:** Die e. moderne Teerdestillation m. Dachpappfabrik eingerichtet sein muß. (VIII, 222 S. m. 77 Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '04. 4. —; geb. 4. 80  
**Rambousek, Sanitätskonzip. Dr. Jos.:** Luftverunreinigung u. Ventilation m. besond. Rücksicht auf Industrie u. Gewerbe. (XII, 252 S. m. 48 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '04. 6. —; geb. 7. 50  
**Schiller's, Karl, Handbuch der deutschen Sprache.** In 2., gänzlich umgearb. u. verm. Aufl. hrsg. v. Gymn.-Prof. Dr. Frdr. Bauer u. Frz. Streinz. 1. Tl.: Wörterbuch der deutschen Sprache u. der gebräuchl. Fremdwörter. (720 S.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 9. —  
**Wächter, Dr. Frdr.:** Die Anwendung der Elektrizität f. militärische Zwecke. 2. Aufl. (VIII, 216 S. m. 66 Abbildgn.) 8°. '04. 3. —; geb. 4. —  
**Wender, Prof. Dr. N.:** Die Verwertung des Spiritus f. technische Zwecke. Eine Darstellg. der Entwickl. u. des gegenwärt. Standes der techn. Spiritusverwertg. m. besond. Berücksicht. der Spiritusbeleuchtg., Spiritusbeheizg. u. der Verwendg. v. Spiritus zum Antriebe v. Motoren, Lokomobilen u. Lokomotiven. (VIII, 174 S. m. 82 Abbildgn.) gr. 8°. '04. 5. —; geb. 6. 50

**Oskar Hellmann in Jauer.**

**Neumann, Max:** Gedenkblatt an das sonnige Italien. Eine Lehrerfahrt. Ostern 1903. (48 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 2. 50

**U. Helmich's Buchh. in Bielefeld.**

**Abhandlungen, pädagogische.** Neue Folge. Hrsg. v. Rekt. W. Bartholomäus. IX. Bd. 9. Heft. gr. 8°. Einzelpr. —. 50  
s. Friedrichs, Lehr. Karl: Gegenwärtiges Verhältnis der Pädagogik zur Musik als Erziehungsmittel u. zur Tonkunst an sich. (22 S.) ('03.) —. 50.

**Sermann Hügel Verlag in Berlin.**

**Kürschner's Bücherschatz.** Nr. 384. 12°. ('04.) —. 20  
384. Buch. Geo.: Das ist der Dank. — Das Wunderkind. 2 Romellen. Mit Illustr. v. W. Roegge. (108 S.)

**Ferdinand Girt in Breslau.**

**Voew, Realgymn.-Prof. Dr. G.:** Pflanzenkunde f. den Unterricht an höheren Lehranstalten. Ausg. f. Realanstalten, auf Grund der preuß. Lehrpläne v. 1901 bearb. (In 2 Tln.) 1. Tl.: Lehrstoff der Sexta bis Quarta. 4., durchgeseh. Aufl. (176 S. m. 83 Abbildgn.) gr. 8°. '03. Geb. n. 2. —  
**Schilling's, Sam.,** Kleine Schul-Naturgeschichte der drei Reiche. Neubearbeitung durch R. Waeber. 1. Tl. Das Tierreich. 21. Bearbeitg. (7. Druck der v. R. Waeber besorgten Neugestaltg.) Gedruckt in der neuen deutschen Rechtschreibg. (199 S. m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) gr. 8°. '03. Geb. 1. 65

**Joseph Jolowicz in Posen.**

**Peiser, G.:** Über Friedrichs des Grossen burleskes Heldengedicht »La guerre des confédérés«. [Aus: »Ztschr. d. hist. Gesellsch. f. d. Prov. Posen.«] (52 S.) gr. 8°. '03. bar 1. 20

**Kaufmännischer Verband f. weibl. Angestellte in Berlin C., Seydelfstr. 25.**

**Rechtsverhältnis,** das, zwischen Arbeitgeber u. Arbeitnehmer in Handels- u. Gewerbebetrieben. (55 S.) 8°. '04. —. 75

**Kirchheim & Co. in Mainz.**

**Bonifazius v. Mainz, P. O. Cap.:** Geistliche Einsamkeit od. monatliche Vorbereitung auf den Tod. In 36 Betrachtgn. 4. durchgeseh. Aufl., neu hrsg. v. P. Petrus, O. Cap. (VIII, 232 S.) 12°. '04. 1. —; geb. in Leinw. 1. 40  
**Hoffelize, Adele Gräfin v.:** Reflexionen u. Gebete f. die hl. Communion. 2. Bd. Communionbuch. Neue Sammlg. v. Reflexionen u. Gebeten f. die hl. Communion. Nach der 5. französf. Aufl. 4. Aufl. (632 S.) 12°. '04. 3. —; geb. in Leinw. 4. —  
**Schmitz, Fortunat:** Unterscheidungslehren der kathol. Kirche u. der Protestanten. Zum Gebrauche bei dem Erstkommunikanten-Unterricht u. f. Erwachsene zusammengestellt. 20. Aufl. (32 S.) 8°. '03. —. 10  
**Schmitz, Tit.-Bisch. Weihbisch. Dr. Herm. Jos.:** Tobias, e. Vorbild f. die Katholiken der Gegenwart. Predigten üb. unsere Pflichten gegenüber den sozialen Gefahren. 3. Aufl. (VII, 252 S.) 8°. '04. 1. 80

**Wilhelm Köhler in Minden.**

**Altenstein, Axel v.:** Das Leben im deutschen Kaiserhause. Mit zahlreichen Abbildgn. u. Kunstbeilagen. 2. Aufl. Vollständig neubearb. 50. Tauf. (III, 240 S.) gr. 8°. '04. 1. 75; geb. 2. 50  
**Kredeler, Reg.-R. Th.:** Die Polizei-Verordnungen des Kreises Dt. Krone, Westpr. Abgeschlossen am 1. IV. 1903. Im Auftrage der königl. Regierg. Marienwerder hrsg. (VI, 159 S.) gr. 8°. '03. n.n. 2. 50

**Wilh. Gottl. Korn in Breslau.**

**Schweinichen, Maj. a. D. Constant v.:** Zur Geschichte des Geschlechts derer v. Schweinichen. Den Gliedern des Geschlechts zur Befestigg. des Familienbewußtseins zugeeignet. (1. Bd.) (X, 230 S. m. Abbildgn. u. Taf.) hoch 4°. '04. Geb. in Leinw. 30. —

**Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig.**

**Adressbuch, Braunschweigisches,** f. d. J. 1904. Nach amtl. Quellen bearb. 90. Ausg. (IV, 71, 390 u. 318 S. m. Stadt- u. Theaterplan.) gr. 8°. Geb. in Leinw. m. dem Hof- u. Staats-Handbuch des Herzogth. Braunschweig in 1 Bd. bar n.n. 7. 50; auf Schreibpap. n.n. 8. 50  
Das Adressbuch allein wird außerhalb Braunschweigs nicht geliefert.

**Hof- u. Staats-Handbuch** des Herzogth. Braunschweig f. 1904. Mit hoher Genehmigung, unter Mitwirkg. der herzogl. geheimen Kanzlei des herzogl. Staats-Ministerium bearb. (VIII, 58 u. 214 S.) gr. 8°. Kart. bar n.n. 3. 50; auf Schreibpap. 4. —

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Bestimmungen f. den Dienst an Bord.** Entwurf. (D. E. Nr. 49.) 2 Tle. gr. 8°. In Komm. '03. 6. —; kart. 7. 25  
1. (D. a. B., I.) (XIV, 566 S.) 4.50; kart. 5.25. — 2. (D. a. B., II.) (VI, 197 S.) 1.50; kart. 2. —

**Beyerlein, Bille u. Genossen.** Von e., der auch gedient hat. (3. u. 4. Tauf.) (27 S.) gr. 8°. '04. —. 40

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:**

**Veröffentlichungen des deutschen Vereins f. Versicherungs-Wissenschaft.** Hrsg. v. Gen.-Sekr. Dr. Alfr. Manes. 2. Heft. gr. 8°. 8. —  
 2. Kritik des Gesetzentwurfs üb. den Versicherungsvertrag. Berichte u. Debatten auf der Mitglieder-Versammlg. des deutschen Vereins f. Versicherungs-Wissenschaft am 10., 11., 12. XII. 1903. (419 S.) '04. 8.—

**B. Müller in Metz.**

**Wohnungs-Verzeichnis der Offiziere, Sanitäts-Offiziere u. Militär-Beamten pp. der Standorte Metz, Diedenhofen, Mörchingen, St. Avold, Forbach u. Dieuze.** Nachweisung der Lage der militär. Geschäftszimmer, Offizier-Kasinos etc. Hrsg. v. R. Freimark. 8. Jahrg. 4. Heft. (Jan. 1904.) (II, 42 u. XI S.) gr. 8°. —. 50

**A. Müller - Fröbelhaus in Dresden.**

**Thieme, Sem.-Zeichen-Insp. Prof. F. O.:** Skizzenhefte f. Anfänger, zur Unterstützung des Zeichenunterrichtes, sowie zum Selbstunterrichte f. die Hand des Schülers eingerichtet. II. In Gemeinschaft m. Sem.-Oberlehr. Karl Ellsner bearb. u. unter Mitwirkg. v. O. Pfennigwerth, P. Hermann, F. Ellsner, O. Kubel, R. Mebert u. P. Preissler hrsg. 4. Aufl. (24 Taf. u. 16 S. Text m. Abbildgn.) gr. 8°. '03.  
 Geb. in Leinw. u. durchsch., Text geh. 1. 50

**Carl Reifner in Dresden.**

**Auerbach, Mathias:** Einfälle u. Betrachtungen. Philosophische u. weltl. Gedanken. (III, 226 S.) gr. 8°. '04. 4. —; geb. 5. —  
**Garder, Agnes:** Thönerne Füße. Die Geschichte e. Enttäuschg. (267 S.) gr. 8°. '04. 3. —; geb. 4. —  
**Hesse-Wartegg, Ernst v.:** Korea. Eine Sommerreise nach dem Lande der Morgenruhe 1894. Mit zahlreichen Abbildgn. u. e. Spezialkarte Koreas m. den angrenz. Ländern. 2. verm. Ausg. (V, 239 S.) Lex.-8°. '04. 5. —; geb. 6. —

**M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.**

**Verzeichnis der Vorlesungen an der königl. Ludwig-Maximilians-Universität zu München im Sommer-Sem. 1904.** (39 S.) 4°. bar +—. 70

**Wilhelm Rommel in Frankfurt a/M.**

**Börsen-Kalender, deutscher, u. Effekten-Handbuch 1904.** 41. Jahrg. Beilage zur »Frankfurter Zeitg.« (192 S.) Lex.-8. bar 2. —

**Koßberg'sche Buchh. in Leipzig.**

**Steilschrift-Vorlagen.** (2 S. auf Karton.) gr. 8°. ('04.) n.n. —. 25

**Richard Sattler in Braunschweig.**

**Hentorff, Herm. zu:** Verhängnis. Militärisches Sittenbild aus e. großen Garnison. 2. Aufl. (453 S.) 8°. '04.  
 4. —; geb. bar 5. —

**Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.**

**Lungwitz, Komm.-R. vorm. Beschlaglehr. Lehrschmiede-Vorst. A.:** Wandtafeln zur Beurteilung der natürlichen Pferde-Stellungen. 9. Aufl. (26 Taf.) 75x50 cm. '04. In Mappe 30. —

**A. Schumann's Verlag in Leipzig.**

**Kunst, klassische.** Hausschatz berühmter Meister alter u. neuer Zeit. (Red. v. Dr. A. Schestag.) 1.—20. Taus. (In 12 Lfgn.) 1.—4. Lfg. (Je 2 farb. Taf.) hoch 4°. ('04.) bar je 1. —

**Hermann Seemann Nachf. in Leipzig.**

**Engel, Eduard:** Shakespeare-Rätsel. (178 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '04. 2. —

**Otto Spamer in Leipzig.**

**Lauterer, Dr. Jos.:** Japan. Das Land der aufgeh. Sonne einst u. jetzt. Nach seinen Reisen u. Studien geschildert. Mit 100 Abbildgn. nach japan. Originalen sowie nach photogr. Naturaufnahmen. (V, 407 S.) gr. 8°. ('04.)  
 7. —; geb. in Leinw. 8. 50

**Spener & Peters, Verlags-Gto. in Berlin.**

**Heilfron, Amtsg.-R. Dr. Ed.:** Das bürgerliche Recht des Deutschen Reichs. II. Tl. 1. u. 4. Abtlg. 8°. Geb. in Leinw. 15. 50  
 II. 1. Lehrbuch des bürgerlichen Rechts auf der Grundlage des bürgerlichen Gesetzbuchs. 1. Abtlg.: Allgemeiner Tl. 3., neu bearb. Aufl. (XII, 788 S.) '04. 7.—. — II. 4. Dasselbe. 4. Abtlg.: Familien- u. Erbrecht. 2. Aufl. (XII, 808 S. m. 1 Tab.) '04. 8.50.

**Franz Stein in München, Türkenstr. 54.**

**Patent-Kalender, der deutsche u. internationale, f. d. J. 1904.** Die wichtigsten Bestimmgn. üb. deutsches u. internationales Patentwesen, Muster- u. Warenzeichenschutz v. Patentanw. Gaston Dedreux. 11. Jahrg. (95 S.) 8°. 1. —

**Verlag der „Allgemeinen Fischerei-Zeitung“ in München, Veterinärstr. 6.**

**Hofer, Prof. Versuchsstat.-Vorst. Dr. Bruno:** Handbuch der Fischkrankheiten. (Aus der kgl. bayer. biol. Versuchsstation f. Fischerei.) (XV, 359 S. m. 222 Abbildgn. u. 18 Farbentaf.) gr. 8°. '04. n.n. 12. 50

**Verlag der „Frauen-Rundschau“ in Leipzig.**

**Frauen-Bibliothek, moderne.** Nr. 10. 8°. 2. 50; geb. bar 3. 50  
 10. Polbehr, Lu.: Die Bäuerin v. Forbach. Roman. (129 S.) '04. 2.50; geb. 3.50.

**Verlagsanstalt u. Druckerei in Hamburg.**

**Olsen, Mus.-Dir. Bernh.:** Die Arbeiten der hamburgischen Goldschmiede Jacob Mores, Vater u. Sohn, f. die dänischen Könige Frederik II. u. Christian IV. (40 S. m. Abbildgn.) Fol. '03. 7. 50

**Verlagsanstalt Universum Girschberg & Co. in Berlin.**

**Wie treibt man Schuldforderungen im Auslande ein? Zum prakt. Gebrauch f. die Geschäftswelt** hrsg. v. Max Wieland. 4. u. 5. Bd. 8°. Geb. in Leinw. je 3. —

4. Berlin, Rechtsanw. Dr. Leo.: Die Beitreibung von Schuldforderungen in Russland. Zum prakt. Gebrauch f. die Geschäftswelt bearb. (XVI, 100 S.) ('04.) — 5. Schnitzler, Rechtsanw. Dr. Paul C.: Die Beitreibung v. Schuldforderungen in den Vereinigten Staaten v. Amerika. Zum prakt. Gebrauch f. die Geschäftswelt bearb. (VIII, 142 S.) ('04.)

**Otto Wigand in Leipzig.**

**Zcherer, Rechtsanm. Dr. M.:** Die Entscheidungen des Reichsgerichts zum allgemeinen preußischen Landrecht. Nach der Reihenfolge der Paragraphen geordnet. 2., bis Ende 1900 u. Bd. 51 der Reichsgerichtsentscheidgn. fortgeführte Aufl. (VII, 563 S.) gr. 8°. '04. 8. —

**Carl Winters Univ.-Buchh. in Heidelberg.**

**Spezialkarte, geologische, des Grossherzogt. Baden,** hrsg. v. der grossherzogl. bad. geolog. Landesanstalt. 1:25,000. Blatt 48 u. 127. Je 47,5x53 cm. Farbdr. Mit Erläuterugn. gr. 8°. bar je n.n. 2. —

48. Eppingen v. C. Schnarrenberger. (28 S.) '03. — 127. Müllheim v. C. Steinmann u. C. Regelmann. (26 S.) '03.

**Franz Wunder, Verlag in Berlin.**

**Horneffer, Dr. Ernst:** Vorträge üb. Nietzsche. Versuch e. Wiedergabe seiner Gedanken. 5. Ausg. (7.—9. Taus.) (V, 95 S.) gr. 8°. '04. 2. —  
**Riechers, Bogen- u. Geigenmach. Aug.:** Die Geige u. ihr Bau. 3. Aufl. (47 S. m. 4 lith. Taf.) gr. 8°. ('04.) 1. 50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**B. Behr's Verlag in Berlin.**

**Jahresberichte f. neuere deutsche Literaturgeschichte.** Mit besond. Unterstützg. v. Erich Schmidt hrsg. v. Jul. Elias, Max Osborn, Wilh. Fabian, Kurt Jahn, Hans Daffis. 11. Bd. (J. 1900.) 2. Abtlg. (142 S.) Lex.-8°. '03. 7. 20

**Bibliographisches Institut in Leipzig.**

**Voigt, Frdr., u. Max Koch, Proff. DD.:** Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 2., neubearb. u. verm. Aufl. 8. Bfg. (2. Bd. S. 1—64 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf. u. 1 Pljm.) Lex.-8°. 1. —

**G. C. Buchners Verlag in Bamberg.**

**Bayerns Gesetze u. Gesetzbücher privatrechtlichen, strafrechtlichen, administrativen u. finanziellen Inhaltes.** 42. Bd. 13. Bfg. (S. 961—1040.) 8°. 1. —

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.**

- Bibliothek des allgemeinen u. praktischen Wissens. Hrsg. v. Eman. Müller. 6. Bfg. (48 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8<sup>o</sup>. bar —. 60  
 Kraemer, Hans: Weltall u. Menschheit. 51. Bfg. (3. Bd. S. 173—196 m. 2 [1 farb.] Taf.) gr. Lex.-8<sup>o</sup>. bar —. 60

**Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.**

- Schönermark, Gust., u. Wilh. Stüber: Hochbau-Lexikon. 17. Lfg. (S. 641—680 m. Abbildgn.) hoch 4<sup>o</sup>. bar 2. —; auch in Abtlgn. zu 8. —

**Gustav Fischer in Jena.**

- Handbuch der Geschichte der Medizin. Begründet v. Th. Puschmann. Hrsg. v. Max Neuburger u. Jul. Pagel. 11. Lfg. (3. Bd. S. 33—208.) gr. 8<sup>o</sup>. 4. —

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

- Schweiger-Verchenfeld, A. v.: Die Frauen des Orients in der Geschichte, in der Dichtung u. im Leben. 22. Bfg. (S. 673—702 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8<sup>o</sup>. 1. —

**G. Hirth's Kunstverlag in München.**

- Hirth's, Geo., Formen-Schatz. Red. v. E. Bassermann-Jordan. 28. Jahrg. 1904. 2. Heft. (12 Taf.) gr. 4<sup>o</sup>. bar 1. —

**Franz Lipperheide in Berlin.**

- Katalog der Freiherrl. v. Lipperheide'schen Kostümbibliothek. Mit Abbildgn. 21. u. 22. Lfg. (2. Bd. S. 289—384.) Lex.-8<sup>o</sup>. '03. Je 1. —

**Paul List in Leipzig.**

- Eichstruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. IV. Serie. 5. Bfg. (1. Bd. S. 225—272.) 8<sup>o</sup>. bar —. 40

**S. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersedlitz.**

- Kraft, Rob.: Die Vestalinnen. Illustrierte Ausg. 44. Bfg. (5. Bd. S. 17—80.) bar —. 20

**Rohberg'sche Verlagsh. in Leipzig.**

- Gesetzgebung, die, des Königr. Sachsen seit dem Erscheinen der Gesetzsammlung im J. 1818 bis einschließlich des J. 1900. Neue Bearbeitg., besorgt v. Wilh. Kranichfeld. 8.—10. Bfg. (S. 449—640.) gr. 4<sup>o</sup>. 8<sup>o</sup>. Je 1. 50

**Moritz Schäfer in Leipzig.**

- Settegast, Henry: Die Lehre v. der Landwirtschaft. Fortgeführt v. Frdr. Falke. 33. Heft. (2 Bdg.) gr. 8<sup>o</sup>. —. 50

**Schaffstein & Co. in Köln.**

- Auer, Wilh.: Goldene Legende. Leben der lieben Heiligen Gottes auf alle Tage des Jahres. Nach P. Mathaeus Vogel, S. J., neu bearb. 21. u. 22. Heft. (2. Bd. S. 961—1056 m. Abbildgn. u. 3 Farbdr.) hoch 4<sup>o</sup>. bar je —. 40

**Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.**

- Bienenzeitung, deutsche illustrierte. Begründet v. C. J. G. Gravenhorst, red. v. A. Alberti u. G. Gravenhorst. 21. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft 16 S.) gr. 8<sup>o</sup>. bar —. 75  
 Gartenwelt, die. Hrsg. u. Red.: Max Hesdörffer. 8. Jahrg. 1903/1904. Nr. 14. (12 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 4<sup>o</sup>. Vierteljährlich bar 2. 50  
 Hufschmied, der. Zeitschrift f. das gesamte Hufbeschlagswesen. Red.: Beschlaglehr. Vorst. Dr. M. Lungwitz. 22. Jahrg. 1904. 12 Nr. (Nr. 1. 24 S. m. Abbildgn.) gr. 8<sup>o</sup>. bar 3. —  
 Krancher, O., u. L. Krancher: Kleines Lexikon der Bienenzucht u. Bienenkunde. 13. (Schluß-) Bfg. (S. 481—507.) 8<sup>o</sup>. —. 40; vollständig; geb. 6. —  
 Tierzucht, deutsche landwirtschaftliche (früher: Allgemeine Centralzeitung f. Tierzucht). Offizielles Organ v. Zuchtgenossenschaften u. der Genossenschaft f. Viehverwertg. in Deutschland. Hrsg. v. Domänenr. Brödermann u. Landestierarzt Dr. Vogel. Red. Zuchtinsp. Momsen u. Alph. Heber. 8. Jahrg. 1904. 52 Nr. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) Fol. Vierteljährlich bar n.n. 1. 75  
 Zeitschrift f. Pferdekunde u. Pferdezucht. Red.: Kreistierarzt J. M. Wimmer. 21. Jahrg. 1904. 24 Nr. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4<sup>o</sup>. bar 2. 40

**Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig ferner:**

- Zeitschrift f. Ziegenzucht. Illustrierte Fachschrift f. die Gesamtinteressen der Ziegenzucht. Hrsg. v. Zuchtinsp. Momsen. 5. Jahrg. 1904. 12 Nr. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8<sup>o</sup>. bar 1. 20; einzelne Nr. —. 20  
 Zeitung f. Spiritus- u. Stärke-Industrie, sowie der Preßhese-, Eßig-, Dextrin-, Syrup- u. Stärkezucker-Fabrikation (früher: Zeitschrift f. Stärke-Industrie). 5. Jahrg. 1904. 24 Nr. (Nr. 1. 12 S.) hoch 4<sup>o</sup>. bar 5. —

**G. Schönfeld's Verlagsh. in Leipzig.**

- Zeitschrift, sächsische landwirtschaftliche. Amtsblatt des Landeskulturrates u. der landwirtschaftl. Vereine im Königr. Sachsen. Organ der sächs. landw. Versuchstationen. Hrsg. v. Gen.-Sekr. Dr. O. Raubold. 52. Jahrg. Der neuen Folge als Wochenblatt 26. Jahrg. 1904. 52 Nr. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8<sup>o</sup>. In Komm. 3. 60

**G. Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

- Spuler, Arnold: Die Raupen der Schmetterlinge Europas. 2. Aufl. v. E. Hofmanns gleichn. Werke. 15. Lfg. (2 farb. Taf. m. 2 Bl. Erklärgn.) gr. 4<sup>o</sup>. bar 1. —

**J. Taussig in Prag.**

- Horn, Uffo: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Eduard Langer. II. Bd. Gedichte. 7. Bfg. (S. 65—112.) 8<sup>o</sup>. —. 76

**B. G. Teubner in Leipzig.**

- Jahrbücher, neue, f. das klassische Altertum, Geschichte u. deutsche Literatur u. f. Pädagogik, hrsg. v. Johs. Ilberg u. Bernh. Gerth. 7. Jahrg. 1904. 13. u. 14. Bd. 10 Hefte. (1. Heft. 88 u. 64 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8<sup>o</sup>. 30. —

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

- Vof, C. G.: Das Buch vom gefunden und frankem Menschen. 17. Aufl. Neu bearb. v. W. Camerer. 8. Bfg. (S. 353—400.) gr. 8<sup>o</sup>. bar —. 30

**Verlag der deutschen Photographen-Zeitung in Weimar.**

- Musterblätter, internationale, v. Portrait-Aufnahmen. Hrsg.: Neue photograph. Gesellschaft Aktien-Gesellschaft, Berlin-Steglitz. Sonderbeilage der deutschen Photographen-Zeitg. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 5 Taf.) gr. 8<sup>o</sup>. Vierteljährlich bar 3. 60

**Verlagsanstalt F. Bruckmann in München.**

- Furtwängler, A., u. K. Reichhold: Griechische Vasenmalerei. Auswahl hervorrag. Vasenbilder. Unveränderliche Phototypie-Reproductionen der Verlagsanstalt Bruckmann. I. Serie, 6. (Schluss-) Lfg. (10 Taf. m. 3 Bl. Text.) 71 × 54 cm. Nebst Text. (15 u. 8. 255—316 m. Abbildgn.) 39 × 26 cm. ('04.) Subskr.-Pr. bar 40. —

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

- Handwörterbuch, neues, der Chemie. Bearb. u. red. von Herm. v. Fehling, fortgesetzt v. Proff. DD. Carl Hell u. Carl Haeussermann. 95. Lfg. (7. Bd. S. 1153—1248.) gr. 8<sup>o</sup>. 2. 40

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**

- Kindler v. Knobloch, J.: Oberbadisches Geschlechterbuch. Hrsg. v. der bad. histor. Kommission. Mit (eingedr.) Wappen. II. Bd. 6. Lfg. (S. 401—480.) gr. 4<sup>o</sup>. '04. bar n.n. 6. —  
 Mitteilungen der grossherzogl. badischen geologischen Landesanstalt, hrsg. im Auftrage des Ministeriums des Innern. 4. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 396—548 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8<sup>o</sup>. '03. n.n. 3. 50

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

- A. Usher & Co. in Berlin. 1007  
 Schellhas, Die Göttergestalten der Mayahandschriften. 2. Aufl. 3. H.  
 Gustav Fischer in Jena. 1013  
 Zeitschrift für ärztliche Fortbildung. No. 3.

**U. Hartleben's Verlag in Wien.** Nr. 18, S. 780  
 Fuchs, Praktische Anleitung z. leichten Schriftenzeichnen. 1 M.  
 Lehner, Die Ritze und Klebemittel. 6. Aufl. 1 M 80 ⚡; geb. 2 M 60 ⚡.  
 Mierzinski, Die Praxis und Betriebskontrolle der Schwefelsäurefabrikation. 4 M.; geb. 4 M 80 ⚡.  
 Petersen-Kinberg, Wie eine moderne Teerdestillation mit Dachpappenfabrik eingerichtet sein muß. 4 M.; geb. 4 M 80 ⚡.  
 Rambousek, Luftverunreinigung und Ventilation. 6 M.; geb. 7 M 50 ⚡.  
 Schiller, Handbuch der deutschen Sprache. Erster Teil: Wörterbuch der deutschen Sprache und der gebräuchlichsten Fremdwörter. 2. Aufl. 9 M.  
 Wächter, Die Anwendung der Elektrizität für militärische Zwecke. 2. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.  
 Wender, Die Verwertung des Spiritus für technische Zwecke. 5 M.; geb. 6 M 50 ⚡.

**William Heinemann in London.** 1008  
 Frederic, Gloria Mundi. Geb. 2 sh.

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.** 1019  
 Hähnel u. Paßig, Zur Wortbildung und Wortbedeutung. 1 M 60 ⚡; geb. 2 M.  
 — Deutsche Sprachschule. Ausg. A in 7 Hefen.  
 — do. Ausg. B in 3 Hefen.

**Ph. Hüfemann in Leipzig.** 915  
 von Schneidt, Im Strudel einer Grossstadt. 1.—5. Tausend. 1 M.

**G. A. Haemmerer & Co. in Halle a/S.** 1016  
 Schwalenberg, Die Bank von Frankreich und die deutsche Reichsbank. 2 M.

**Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg in Laibach.** 1017  
 Herrmann, Översee. 1 M 20 ⚡.

**Paul List in Leipzig.** 1009  
 v. Eschstruth, Illustrierte Romane und Novellen. 4. Serie. Bd. I. 2 M 75 ⚡; geb. 3 M 75 ⚡.

**G. Mayer's Verlag in Nachen.** 1011  
 Spennrath, Chemie in Industrie, Handwerk u. Gewerbe. 4. Aufl. Bearb. von Loebner. 3 M 60 ⚡; kart. 3 M 90 ⚡.

**Mr. Moser's Buchhandlung (J. Wienerhoff) in Graz.** 1016  
 Neuhold, Das österreichische Grundbuchwesen. Ca. 5 M.; geb. ca. 6 M 50 ⚡.

**Oswald Muße in Leipzig.** 1018  
 Roeggerath, Das Fortleben. 5 M.; geb. 7 M.  
 Tuttle, Die Philosophie des Geistes und der Geisterwelt. 3 M.; geb. 4 M.  
 Wihan, Spiritismus und Theosophie. 1 M.

**G. Piersons Verlag in Dresden.** 1008  
 Liedloff, Römische Reimchronik. 5 M.; geb. 6 M.

**Pion-Nourrit & Cie. in Paris.** 1015  
 Waliszewsky, Ivan le Terrible. 8 fr.  
 D'Estre, Au temps du Panache. 3 fr. 50 c.  
 Champol, Soeur Alexandrine. 3 fr. 50 c.

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 1014  
 Gla, Systematisch geordnetes Repertorium der katholisch-theologischen Literatur. 1. Bd. 2. Abtlg. 18 M.  
 Ilgner, Die volkswirtschaftlichen Anschauungen Antonins von Florenz. 5 M.  
 Kehrein, Die zwölf Monate des Jahres im Lichte der Kulturgeschichte. 1 M 50 ⚡.  
 Stuhmann, Die Idee und die Hauptcharaktere der Nibelungen. 2. Aufl. 1 M 20 ⚡.  
 Göpfert, Moralktheologie. 3. Bd. 4. Aufl. 4 M 20 ⚡; geb. 5 M 40 ⚡.  
 Seelforger-Praxis. X/XI. Geb. 2 M 20 ⚡.  
 Sleutjes, De prohibitione et censura librorum juxta Leonis XIII. 70 ⚡.  
 Führer, Übungsstoff für die Oberstufe des lateinischen Unterrichts. Geb. 2 M.  
 Schöninghs Ausgaben ausländischer Klassiker mit Kommentar:  
 I. Shakespeare, Julius Cäsar. 2. Aufl. Geb. 1 M 65 ⚡.  
 VI. Shakespeare, Hamlet. Geb. 1 M 20 ⚡.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

**Ferdinand Schöningh in Paderborn** ferner: 1014  
 Agler, Quellenstoffe und Befestigung für den Geschichtsunterricht in Lehrerseminaren. II. Bd. 2 M 30 ⚡.  
 Gottesleben u. Schiltknecht, Die biblische Geschichte auf der Oberstufe der katholischen Volksschule. 3. Aufl. 5 M 40 ⚡.

**B. G. Teubner in Leipzig.** 1012/13  
 Crönert, Memoria Graeca Herculanensis. 12 M.  
 Reitzenstein, Poimandres. 12 M.; geb. 15 M.  
 Wessely, Vereinfachte griechische Schulgrammatik. I. Teil: Formenlehre nebst Anhängen. Geb. 1 M 40 ⚡.  
 Aristotelis ethica Nicomachea. Rec. Susemihl. Ed. alteram cur. Apelt. 2 M 40 ⚡; geb. 2 M 80 ⚡.  
 Aristotelis *πολιτεία Ἀθηναίων*. Quartum ed Blass. 1 M 80 ⚡; geb. 2 M 20 ⚡.  
 Georgii Monachi Cronicon ed. de Boor. Vol. I. 8 M.; geb. 9 M.  
 Grani Liciniani quae supersunt. 1 M.; geb. 1 M 30 ⚡.  
 Nonii Marcelli de compendiosa doctrina libros XX. Onionsianis copiis usus edidit Wallace M. Lindsay. Vol. III, libros V—XX et indices continens. 5 M 60 ⚡; geb. 6 M 20 ⚡.  
 Deutsche Dichter des neunzehnten Jahrhunderts. Herausgegeben von Lyon.  
 Heft 11: Meyer, Jürg Jenatsch. 50 ⚡.  
 Heft 12: Grillparzer, Die Ahnfrau. 50 ⚡.  
 Heft 13: Ivenarius als Dichter. 50 ⚡.  
 Heft 14: Sudermann, Heimat. 50 ⚡.  
 Gelzer, Vom heiligen Berge und aus Makedonien. 6 M.; geb. 7 M.  
 Lippert, Die deutschen Lehnbücher. 8 M.  
 Berichte, mathematische u. naturwissenschaftliche, aus Ungarn. Herausgeg. von Baron Eötvös, König, von Than. Red. von Kürschák und Schafarzik. 19. Band. 1901. 8 M.  
 Forst und Schlämilch, Lehrbuch der analytischen Geometrie. I. Teil: Analytische Geometrie der Ebene. 7. Aufl. 4 M.; geb. 4 M 80 ⚡.  
 Geißler, Anschauliche Grundlagen der mathematischen Erdkunde. Geb. 3 M.  
 Hochheim, Aufgaben aus der analytischen Geometrie der Ebene. Heft 1: Die gerade Linie, der Punkt, der Kreis. Ausgabe A: Aufgaben. 3. Aufl. Geb. 2 M 40 ⚡.  
 Müller, Abgekürzte Titel von Zeitschriften mathematischen Inhalts. 80 ⚡.  
 Nielsen, Handbuch der Theorie der Cylinderfunktionen. Geb. 14 M.  
 Scheid, Chemisches Experimentierbuch für Knaben. Geb. 2 M 80 ⚡.

**Verlag des Berliner Studenten-Almanach P. Schöber, Akadem. Buchhandlg. in Berlin.** 1017  
 Berliner Studenten-Almanach. Jubiläumsausgabe. 10. Ausg. Sommer-Semester 1904.

**Graf Wasmuth in Berlin.** 1010  
 Berliner Architekturwelt. III. Sonderheft. Für Abonnenten 5 M.

**Williams & Norgate in London.** 1015  
 Herbert Spencer's Selbstbiographie. 2 Bde. Geb. 28 M 50 ⚡.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**  
 (Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)  
 (Letztes Verzeichnis 1904 Nr. 18, S. 755.)

**Max Brockhaus in Leipzig.**

Humperdinck, E., Rosmarin, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ⚡.

**Aug. Cranz in Leipzig.**

Carman, M., Compositions p. Piano à 4 Mains. Op. 445. En pensant à p'tite Mère. Op. 450. Bonjour! Petit Jean. à 1 M 50 ⚡.  
 Eysler, Edmund, Künstlerträume. Walzer f. Pfte. 1 M 80 ⚡.  
 Grelinger, Ch., Nicolas Nickleby. Opéra comique. Partition p. Chant et Piano. 12 M n.  
 Ludovic, G., Op. 151. A tous Crins. Galop p. Piano à 4 Mains. 1 M 50 ⚡.  
 Margis, Alfred, Op. 31. Pâques fleuries. Valse lente p. Piano. 1 M 50 ⚡; à 4 Mains. 1 M 50 ⚡; f. V. od. Fl. m. Pfte. à 1 M 80 ⚡; f. V. od. Fl. à 60 ⚡.  
 — Op. 35. Fleur de Neige. Valse lente p. Piano à 4 Mains. 1 M 50 ⚡; p. V. ou Fl. et Piano. à 1 M 80 ⚡; p. V. ou Fl. à 60 ⚡.  
 Müller, jun., Ad., Noch ist die blühende, goldene Zeit, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 80 ⚡.



**Aug. Cranz in Leipzig ferner:**

Strauss jun., Joh., Op. 31. Die Schlittschubläuferin. Walzer f. Pfte zu 4 Hdn. 2 M 30 ♂.  
 Streabbog, L., Compositions p. Piano à 4 Mains. Op. 231. Petite Fantaisie sur la Favorite. 1 M 50 ♂. Op. 251. Les petits Tambours. Marche militaire. 1 M 30 ♂. Op. 258. Bonjour! Polka. 80 ♂. Op. 259. Bonsoir! Valse. 80 ♂.  
 Tosca, A., Op. 7. La Norvégienne. Mazurka de Salon p. Piano à 4 Mains. 1 M 80 ♂.

**Ludwig Doblinger in Wien.**

Komzák, Karl, Op. 297. Wien bei Nacht. Potpourri nach Motiven beliebter Wiener Operetten, Tänze u. Lieder f. Pfte zu 4 Hdn. 5 M; f. Pfte u. V. 5 M; f. V. 2 M.  
 Lehár, Franz, Der Göttergatte. Operette. Daraus einzeln f. Gesang u. Pfte: Cupido-Lied. — Gavotte der Juno. — Was ich längst erträumte «Lied des Amphitryo». à 1 M 50 ♂. — f. Pfte: Potpourri No. 1, 2. à 2 M 50 ♂. Cupido-Walzer. 2 M. Die Göttergattin. Gavotte. 1 M 50 ♂. Jupiter-Marsch. 1 M 50 ♂. Die kleine Garde. Marsch. 1 M 50 ♂. Textbuch. 8<sup>o</sup>. 50 ♂ n.

**Eisoldt & Rohkrämer in Berlin.**

Kollo, Walter, Iss man noch'n Häppchen! Humoristischer Gesangs-Rheinländer f. Pfte (m. Text). 1 M 20 ♂; f. Pariser Besetzg. 8<sup>o</sup>. 1 M 20 ♂ n.; f. Orch. 8<sup>o</sup>. 1 M 50 ♂ n.  
 — Der Knutsch-Walzer f. Pfte (m. Text). 1 M 20 ♂; f. Orch. 8<sup>o</sup>. 1 M 50 ♂ n.

**Gustav Fechner in Berlin.**

Dölb, Wilhelm, Op. 28. Reise-Erinnerungen aus den Sommer-Ferien. 6 leichte, melodiose u. instruktive Tonbilder f. Pfte. 3 M.  
 Klinghammer, J., Op. 7. Myosotis, p. Piano. 1 M.  
 Tourbié, Richard, Op. 311. Sternschnuppen. Leichte Tanzweisen f. Pfte zu 4 Hdn. Heft 1. 1 M 50 ♂ n. Heft 2, 3 f. V. à 60 ♂.

**Gries & Schornagel in Hannover.**

Horst, Robert, Op. 51. Erstes Melodien-Album f. Pfte. Heft 1 (im V.-Schl.) 1 M 50 ♂.  
 Imelmann, Heinrich, Op. 13. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Ganseliesel 80 ♂. No. 2. Wiegenlied. 1 M.

**Friedrich Hassel in Elberfeld.**

Burkhardt, Max, Schön Gretel, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.

**K. Ferd. Heckel in Mannheim.**

Wolf, Hugo, Drei Gedichte v. Eichendorff f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Erwartung. 1 M. No. 2. Die Nacht. 1 M. No. 3. Waldmädchen. 1 M 50 ♂.

**Friedrich Hofmeister in Leipzig.**

Joachim Albrecht, Prinz v. Preussen, Suite No. 3 f. Vcello u. Pfte. 6 M n. (Kommissions-Verl.)  
 Sluničko, Joh., Op. 51. Sonate (Cm.) f. V. m. Pfte. 9 M n.

**Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.**

Pfirstinger, Felix, Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Wie gerne dir zu Füßen. No. 2. Das letzte Lied. No. 3. Bettlerliebe. No. 4. In der Marienkirche. à 1 M. (Kommissionsverl.)

**H. Kräuter'sche Buchh. (Julius Stern) in Worms.**

Wiesenau, M., Gebet des deutschen Heeres u. Weihegesang f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ♂; Ausg. f. Männerchor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. 1 M 20 ♂.

**Lauterbach & Kuhn in Leipzig.**

Wolf, Hugo, Der Corregidor. Oper. Part. (Preis nach Über-einkunft mit dem Verleger.)

**C. F. Leede, Kommissionsverlag in Leipzig.**

Bungert, Aug., Op. 57. Unter der Blume. Lieder vom Rhein f. 1 Singst. m. Pfte. No. 34. Letzter Wille. 1 M 20 ♂.

**C. F. Leede, Kommissionsverlag in Leipzig ferner:**

Bungert, Aug., Op. 59. Am Wege. Lieder am Pfte f. 1 Singst. No. 2. Vor Schlafengehen, tief. 1 M. No. 3. Spaziergang mit einem Prinzen, mittel. 1 M 20 ♂. No. 5. Der Bückeburger Jäger, mittel. 1 M 20 ♂. No. 7. Böser Tag, mittel. 1 M 30 ♂. No. 8. Wonnelvolles Mägdelein, mittel. 1 M 30 ♂. No. 9. Leid um dich, mittel. 1 M. No. 10. Es steht in Deutschland eine Lind', mittel. 1 M. No. 11. Weihnachtsgruss aus Rom, mittel. 1 M 25 ♂.

**Wilh. Meissner in Bitterfeld.**

Werner, Arno, Singet dem Herrn ein neues Lied. Motette f. gem. Chor. Part. 8<sup>o</sup>. 50 ♂ n. 20 Exempl. à 25 ♂ n.

**M. Oelsner in Leipzig.**

Heinss, A., Op. 26. Moselweinielied, f. Männerchor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. 1 M 20 ♂.  
 — Op. 32. Jugendfeuer. Walzer f. Pfte. 1 M 80.

**H. Preiser in Liegnitz.**

Lichey, Reinh., Konzert-Polka f. Pfte. 80 ♂.

**Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg. (Rob. Lienau) in Berlin.**

Herblay, Henri, Das Schwalbennest (Les Hirondelles). Operette. Daraus f. Gesang u. Pfte: No. 1. Im Zauberland der Träume. No. 2. Das Lied vom Negerlein. No. 3. Romanze (Bang' mit leisem Rauschen). à 1 M 50 ♂. — f. Pfte: Das Lied v. Negerlein. Cakewalk. 1 M 50 ♂ n. Textbuch. 16<sup>o</sup>. 50 ♂ n.

**Wilhelm Schmid in Nürnberg.**

Herrmann, Eduard, Op. 25. Concert f. V. m. Orch. Klavierauszug m. Solost. 8 M.  
 Ritter, Herm., Repertorium f. Vla alta (Altgeige) m. Pfte. Neue Ausg. in 3 Bdn. à 5 M n.

**Arthur P. Schmidt in Leipzig.**

Bohm, Carl, Op. 360. Zur Erholung. Stücke f. Clavier. No. 7. Freudiger Sinn. No. 8. Kleine Studie. No. 9. Jagdstück. No. 10. Stille Betrachtung. No. 11. Frühlingsgruss. No. 12. Abendfrieden. à 80 ♂.  
 Franke, Max, Op. 56. Acht instruktive Charakterstücke f. Pfte. No. 1. Jugendtraum. 50 ♂. No. 2. Geburtstagswunsch. 80 ♂. No. 3. Die Zigeuner. 80 ♂. No. 4. Im Kahne. 80 ♂. No. 5. Erntetanz. 50 ♂. No. 6. Heimweh. 50 ♂. No. 7. Die Mühle. 80 ♂. No. 8. Abschiedsgruss. 80 ♂.  
 Vere, Leila de, Ave Maria f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M.

**Max Staegemann jr. in Berlin.**

Bock, Philipp, Zwei Stücke f. Pfte (Bärbchen-Polka u. Gavotte Else). 1 M 50 ♂.  
 Loewengard, Max, Lehrbuch der Musikalischen Formen. Geb. 8<sup>o</sup>. 4 M \*n.

**Verlag „Monopol“ Paul Behrens in Leipzig.**

Kühle, Gustav, Op. 120. An den Mond, f. 1 Singst. m. Pfte. 50 ♂ n.  
 — Op. 121. Küsse mich! f. 1 Singst. m. Pfte. 50 ♂ n.  
 — Op. 126. Liebchen, gute Nacht, f. 1 Singst. m. Pfte. 50 ♂ n.; f. gem. Chor. Part. u. St. 1 M 10 ♂ n.; f. 2 Singst. m. Pfte. 75 ♂ n.  
 Schreiber, Rudolf, Op. 133. Fidele Wiener Geister. Walzer f. Pfte. 1 M 20 ♂ n.  
 — Op. 137. Concert-Etüde f. Pfte. 1 M 20 ♂ n.  
 Sporleder, Charlotte, Op. 15. Vier Lieder f. 1 hohe Singst. m. Pfte. (Lied des Gärtners. Herz, mein Herz, sei nicht beklommen. Letzter Gruss. Liebesglück.) 1 M 50 ♂ n.  
 — Op. 17. Duo concertante p. V. av. Piano. 2 M n.  
 — Op. 18. Impromptu p. la Main gauche seule p. Piano. 1 M 50 ♂ n.  
 — Op. 19. Die Cascaden v. Wilhelmshöhe. Idylle f. Piano (auch f. die linke Hand allein). 1 M 50 ♂ n.  
 — Op. 20. Weihnachtslied, f. 1 Singst. m. Pfte. 50 ♂ n.

## Nichtamtlicher Teil.

### Jahresbericht über das Jahr 1903, der ordentlichen Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig

am 29. Januar 1904

erstattet vom

Vorsteher E. Reinicke.

Sehr geehrte Herren!

Das vergangene Jahr war für den deutschen Buchhandel und insbesondere hier am Platz ein Jahr des Kampfes, herbeigeführt durch die Gründung des »Akademischen Schutzvereins« und durch die Veröffentlichung der im Auftrage dieses Vereins von Herrn Geheimrat Professor Dr. Karl Bücher verfaßten Schrift »Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft«. Wie Ihnen bekannt, wurde am 14. April in Eisenach auf Anregung des damaligen Rektors der hiesigen Hochschule, Herrn Geheimen Rats Wach, eine Konferenz der Rektoren deutscher und österreichischer Universitäten zusammenberufen und die Gründung eines Akademischen Schutzvereins beschlossen, nachdem bereits vorher hiesige Professoren und Dozenten ihre Zustimmung zur Gründung dieses Vereins bekundet und erklärt hatten, ihm als seine Mitglieder beizutreten.

Die Gründung dieses Vereins war eine Folge der durch die außerordentliche Hauptversammlung vom 22. September 1902 beschlossenen Änderung der Verkaufsbestimmungen: am hiesigen Ort vom 1. Januar 1903 an bei Bezügen bis zu einem Ladenpreis von 3  $\text{M}$  und bei Zeitschriften, die mehr als zwölfmal im Jahr erscheinen, keinen Rabatt mehr zu gewähren und im übrigen Verkehr mit dem Publikum nicht mehr als 5 Prozent Rabatt zu bewilligen; nur an Behörden und Bibliotheken, deren Rechnungen aus staatlichen oder städtischen Kassen bezahlt werden, darf auch ferner ein Rabatt bis zu 10 Prozent gewährt werden. Durch diese Änderung des Rabatts fühlten sich die den akademischen Kreisen angehörenden Herren einträchtig und glaubten um so mehr dagegen Einspruch erheben zu sollen, als die Minderung des Rabatts ihrer Meinung nach ohne genauere Begründung zur Einführung gelangt sei.

Haben wir es bei diesem Streit zunächst auch nur mit der hiesigen Ortsgruppe des Akademischen Schutzvereins zu tun, so richten sich die Maßnahmen doch gegen den ganzen deutschen Buchhandel, namentlich gegen das Sortiment, das an unserm Ort durch die eingeführte Konzentration des Bezuges besonders in Mitleidenschaft gezogen ist.

Eine Anzahl Mitglieder unsers Vereins aus dem Sortiment und Antiquariat stellten daher unterm 17. Dezember 1903 den Antrag, eine außerordentliche Hauptversammlung einzuberufen, um darüber zu beraten, welche Stellung unser Verein gegenüber dem Akademischen Schutzverein einzunehmen gedenke. Diesem Antrag glaubte Ihr Vorstand entsprechen zu sollen, und es wurde die außerordentliche Hauptversammlung für den 30. Dezember einberufen. Die von ihr angenommene Resolution hat bewiesen, daß die Rückkehr zu den vor dem 1. Januar 1903 geltenden Rabattbestimmungen satzungsgemäß zwar zulässig, jedoch im Interesse des ganzen deutschen Buchhandels, wie auch des hiesigen Buchgewerbes zurzeit nicht möglich ist.

Auf den Inhalt der Bücherschen Schrift hier näher einzugehen, dürfen wir füglich unterlassen. Es ist dies auch um so weniger erforderlich, als bereits in der im Auftrag der Verlegerkammer herausgegebenen Trübnerschen Entgegnung

dies hinreichend und erschöpfend geschehen ist. Und durch die im vergangenen Jahr in Nr. 262 des Börsenblatts veröffentlichte Erklärung hat Ihr Vorstand sein Einverständnis mit deren Inhalt bereits ausgesprochen.

Wenn auch bis jetzt noch keine Verständigung mit der hiesigen Ortsgruppe des Akademischen Schutzvereins erzielt wurde, so ist es doch ohne Zweifel, daß eine solche über kurz oder lang zustande kommen muß, wenn der Wissenschaft und dem Buchhandel nicht noch mehr Schaden als bisher aus dem Streit erwachsen soll; denn beide sind unzertrennlich, und ihre gedeihliche Fortentwicklung ist nur zu erwarten, wenn Einigkeit zwischen beiden Parteien herrscht. Denn Friede ernährt, Unfriede verzehrt! Es wird daher auch ferner das unermüdete Bestreben Ihres Vorstandes bleiben, den Streit zu einem hoffentlich beide Teile befriedigenden Abschluß zu bringen.

Wenn auch durch den Streit das hiesige Sortiment eine nicht unwesentliche Einbuße erlitten hat, namentlich durch die Zusammenlegung der Bezüge bei einer Firma seitens der Mitglieder des Akademischen Schutzvereins, sowie auch derjenigen seitens der Universitäts-Institute, so ist doch anzunehmen, daß nach seiner Beilegung die Schäden sich wenigstens teilweise wieder ausgleichen dürften; denn eine Anzahl der Mitglieder des Akademischen Schutzvereins hat sich nur ungern von ihren frühern Lieferanten getrennt, nicht ohne die Hoffnung auszusprechen, später wieder zu ihnen zurückzukehren.

Hoffen wir also von der Zukunft das Beste!

Das neue Schuljahr unserer Lehranstalt begann den Unterricht zu Ostern mit einem Bestand von 189 Schülern, von denen seither 8 abgemeldet wurden, so daß zurzeit 181 Schüler die Anstalt besuchen. Es ist dies die höchste Schülerzahl, die die Anstalt seit ihrem Bestehen gehabt hat.

Da bis zum 15. Februar die Prinzipale die Abmeldungen für nächste Ostern zu bewirken haben, so läßt sich jetzt noch nicht feststellen, ob auch für die I. Klasse die Errichtung einer Parallelklasse nötig werden wird.

Die Zahl der Lehrer beträgt zurzeit 11 einschließlich des Direktors.

Von den Lehrern wird vielfach über unpünktliches Erscheinen der Schüler sowie über Mangel an Fleiß und Aufmerksamkeit, auch über zu geringe Unterstützung eines Teils der Prinzipale geklagt. Die Schule bedarf jedoch dieser energischen Unterstützung um so dringender, als ihre Strafgewalt eine sehr eingeschränkte ist.

Ihr Vorstand fühlt sich verpflichtet, an dieser Stelle unsern Mitgliedern wiederholt die Bitte dringend ans Herz zu legen, bei Annahme von Lehrlingen schon ihrerseits die Befähigung der sich zu unserm Beruf Meldenden sorgfältiger zu prüfen, als es leider vielfach geschieht, damit nicht junge Leute als Lehrlinge angenommen werden, die dann bei der Vorprüfung durch die Direktion wegen gänzlich ungenügender Vorbildung zurückgewiesen werden und die Weiterbildung durch den Besuch der Schule entbehren müssen. Es wird daher, um einer Überfüllung der Schule vorzubeugen, nötig sein, in Zukunft die Bestimmungen bezüglich der an die früher erworbenen Schulkenntnisse der Prüflinge zu stellenden Anforderungen streng zu beobachten.

Für die Bibliothek unserer Anstalt wäre es sehr erwünscht, wenn sich die Herren Verleger dazu verstehen wollten, ihr geeignete Werke zuzuwenden. Der Schulausschuß wird sich erlauben, in nächster Zeit mit derartigen Bitten an sie heranzutreten.

Die vom Börsenverein gestiftete Lehrmittelsammlung ist in ihrer Ausführung begriffen und wird sicherlich nach ihrer Fertigstellung gute Dienste leisten. Herr Kommerzienrat Otto Rauhardt, der Anreger dieser sehr verdienstlichen Idee, hat auch bei der Ausführung seine Unterstützung zugesagt.

Auch im vergangenen Jahre ist es wegen Mangels an Mitteln nicht möglich gewesen, die schon im letzten Jahresbericht in Aussicht genommenen freien Bibliothekskurse einzurichten. Diesen Plan weiter zu verfolgen und zur Ausführung zu bringen, wäre nur dann zu erreichen, wenn eine Erhöhung des Schulgeldes bewilligt würde. Der Schulausschuß wird sich daher in diesem Jahr mit der Angelegenheit eingehend beschäftigen und nicht unterlassen, Ihnen im nächsten Jahresbericht entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Die Bestellanstalt hat auch im vergangenen Jahre wieder in erprobter Weise sich bewährt. Es sind zurzeit außer dem Aufseher fünf Sortierer und neun Hilfsarbeiter angestellt.

Über die Bewegungen unsers Vereins im vergangenen Jahre ist zu bemerken, daß zurzeit die Zahl der Mitglieder 427 einschließlich eines Ehrenmitglieds beträgt, die 494 Firmen vertreten; stimmberechtigt sind 389 Mitglieder; die außerordentliche Mitgliedschaft besitzen 306 Firmen. Die Zahl der auswärtigen Firmen, die durch einen Kommissionär vertreten sind, beträgt 8220 gegen 7714 im Jahre 1902.

Die Zahl der Kommissionäre ist wie im vergangenen Jahre 78. Innerhalb des über Leipzig verkehrenden Buchhandels wechselten 186 Firmen den Kommissionär, 156 den Besitzer, neu entstanden sind 712 Firmen. Konkursanmeldungen gelangten 58 durch Bekanntgabe im Börsenblatt gegen 57 im vergangenen Jahre zu unsrer Kenntnis.

Gestorben sind:

am 23. März Albin Ackermann = Teubner, 78 Jahre alt;

am 18. April Karl Peiser, 47 Jahre alt;

am 11. Juli Theodor Stauffer, 57 Jahre alt;

am 15. Oktober Theodor Schwarz, 50 Jahre alt.

Albin Ackermann = Teubner, Seniorchef der Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei B. G. Teubner, geboren am 14. Februar 1826 zu Elsterberg i/B., widmete sich nach Besuch der Kreuzschule in Dresden dem technischen Berufe und besuchte zu dem Zweck das Polytechnikum daselbst. Am 9. Januar 1850 trat er auf Veranlassung seines Schwiegervaters in die Firma B. G. Teubner ein, um zunächst die Dresdner Geschäfte zu leiten. Nach dem am 21. Januar 1856 erfolgten Tode seines Schwiegervaters siedelte er nach Leipzig über und übernahm gemeinsam mit seinem Schwager Adolf Koffbach die Führung der Stammhäuser. Seine Tätigkeit erstreckte sich besonders auf die Druckerei, die er zu hoher Blüte brachte. Nicht nur, daß sie die eignen Verlagswerke herstellte, übernahm sie auch den Druck größerer Unternehmungen, wie der königlichen Leipziger Zeitung, des königlichen Dresdner Journals, des sächsischen Landesgesangbuchs, des Bazars, wie auch von 1835–1888 den des Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel u. v. a. Welchen Aufschwung die Druckerei unter seiner Leitung genommen hat, geht am deutlichsten daraus hervor, daß die Zahl der Schnellpressen bei seinem Hinscheiden 62 gegen 8 bei seinem Eintritt betrug.

Persönlich war Ackermann ein Mann von großen Fähigkeiten, von edlem Charakter und strengem Rechtsgefühl, welche Eigenschaften ihm in Verbindung mit seiner nie versagenden Fürsorge bei allen denen, die ihn kannten, ein ehrendes und dankbares Gedenken sichern werden.

Das Gedächtnis der Entschlafenen lassen Sie uns durch Erheben ehren.

Neu eingetreten sind 38 Mitglieder und zwar:

Louis Beust i. Fa. Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung.  
Hans Börner i. Fa. C. G. Börner.  
Erich Bräter i. Fa. Frigische & Schmidt.  
Moriz Eger i. Fa. Ed. Tiefgangs Verlag.  
Hans Fändrich i. Fa. Budhist. Missionsverlag u. Theosoph. Buchh.  
Reinh. Franke i. Fa. Vist & Franke.  
Gustav Frank i. Fa. Verlag d. Wochenschrift Welt u. Haus.  
Carl Frank i. Fa. R. Gieglers Sort.  
Fritz Freund i. Fa. Wiener Verlag.  
Rud. Gleißenberg i. Fa. Arno Spizner's Versandgeschäft.  
Max Hartung i. Fa. Max Hartung.  
Jacques Hegner i. Fa. Magazin-Verlag.  
Alfred Hoffmann i. Fa. C. F. Rahnt Nachf.  
Dr. Reinh. Hoffmann i. Fa. Aug. Hoffmann.  
Paul Hüttig i. Fa. Kunstanstalt Grimme & Hempel A.-G.  
Adolf Köhler i. Fa. Alex. Köhler.  
Carl Köhler i. Fa. Antiquariat Carl Köhler.  
Alfred König i. Fa. Alfred König.  
Paul Kresschmar i. Fa. Deutsche Bibelgesellschaft.  
Rich. Landé i. Fa. Deutscher Architekturverlag.  
Richard Löffler i. Fa. Richard Löffler.  
Paul Lohse i. Fa. Berth. Siegismund.  
W. Malende i. Fa. Verlag der Musikwoche.  
Dr. Herm. Meyer i. Fa. Bibliograph. Institut.  
Paul Raumann i. Fa. Kunstanstalt Wezel & Raumann A.-G.  
Curt Oberländer i. Fa. Curt Oberländer.  
Albert Payne i. Fa. A. H. Payne.  
Carl Bernh. Richter i. Fa. Carl Bernh. Richter.  
Joh. von Schalscha-Chrenfeld i. Fa. Joh. von Schalscha-Chrenfeld.  
Dr. Oskar Schlippe i. Fa. Dampfbuchbinderei vorm. F. A. Barthel.  
Rob. Schanz i. Fa. Ernst Reil's Nachf. G. m. b. H.  
Walther Schumann i. Fa. Fr. Fleischer's Sort.  
Fr. Stöpel i. Fa. Fr. Stöpel.  
Paul Herm. Straßberger i. Fa. Wilh. Schumanns Verlag.  
Eugen Strobel i. Fa. F. Stoll jr.  
Arthur Weber i. Fa. Theosoph. Buchh. Budhist. Missionsverlag.  
Horst Weber i. Fa. J. J. Weber.  
Fritz Wittig i. Fa. Freund & Wittig.

Ausgeschieden sind 11 Mitglieder und zwar:

Louis Beust i. Fa. Rosenthal'sche Verlagsbuchh.  
Hans Fändrich i. Fa. Budhist. Missionsverlag u. Theosoph. Buchh.  
Reimar Hobbing i. Fa. Reimar Hobbing.  
Otto Kirchhoff i. Fa. Kirchhoff & Wigand.  
W. A. Gust. Müller i. Fa. W. A. Gust. Müller.  
Herm. Richter i. Fa. Herm. Richter & Co.  
Arthur Schneider i. Fa. Leipziger Verlagsbuchh. Arth. Schneider.  
Wilh. Schumann i. Fa. Wilh. Schumann's Verlag.  
Max Spöhr i. Fa. Max Spöhr.  
Georg Stoll i. Fa. Edmund Stoll.  
Maximilian Trindler i. Fa. Fr. Fleischer's Sort.

Jubiläen, an denen sich Ihr Vorstand glückwünschend beteiligte, sind folgende zu verzeichnen:

Am 21. Februar feierte Herr Stadtrat Alphons Friedrich Dürr die Wiederkehr des Tages, an dem er vor fünfzig Jahren seine geschäftliche Selbständigkeit begründet hatte. Seine Firma lautete anfänglich C. Twietmeyer (Alphons Dürr), wurde aber am 1. Dezember 1854 in Alphons Dürr geändert. Nachdem er am 1. Januar 1873 das Sortiment an den Sohn des Begründers seiner Firma, Herrn Alexander Twietmeyer, übertragen hatte, widmete er sich ausschließlich dem Verlag, der unter seiner Leitung eine hervorragende Bedeutung gewann. Vor allem sind es Kunstwerke ersten Ranges, durch deren Veröffentlichung er sich ein bleibendes Verdienst erworben hat, und die in ihrer Ausstattung als mustergültige Leistungen in den weitesten Kreisen der Künstler wie Kunstfreunde anerkannt sind. Möge es dem verehrten Jubilar noch lange beschieden sein, an der Spitze seiner Firma zu wirken, in deren Leitung er von seinem ebenso kunstverständigen Sohn, Herrn Dr. Alphons Emil Friedrich Dürr, seit dem 1. Juli 1879 unterstützt wird.

Am 1. Juli konnte die Firma Franz Wagner auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken. Ihr Gründer, der unvergeßliche Kommerzienrat Stadtrat Franz Wagner, der auch lange Jahre unserm Vorstand, zuletzt als Schatzmeister, angehörte, hat diesen Gedenktag leider nicht mehr erleben

ollen. Am 1. Juli 1853 übernahm Franz Wagner die Kommissionsabteilung der Dyk'schen Buchhandlung mit 39 Kommittenten, die bei seinem am 20. Oktober 1900 erfolgten Hinscheiden auf 249 angewachsen waren. Seit seinem Tode ist seine Witwe, Frau Ottilie Wagner-Brandstetter, Besitzerin des Geschäfts, die ihren Schwiegerohn, Herrn Sanitätsrat Dr. Hermann Ramdohr, als Teilhaber aufnahm.

Endlich konnte auch die Firma Louis Bernisch am 1. Oktober auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken.

Herr Dr. Josef Petersmann hat sich infolge seiner geschäftlichen Tätigkeit und der damit verbundenen vielen Reisen veranlaßt gesehen, seinen Austritt als Mitglied unsers Vorstands zu erklären. Wir bedauern das aufrichtig, glaubten aber unter den obwaltenden Verhältnissen seinem Wunsch nicht entgegenzutreten zu sollen.

Was die Tätigkeit der satzungsgemäß bestehenden Ausschüsse betrifft, so ist zu bemerken, daß es nicht erforderlich gewesen ist, den Hauptausschuß zusammenzuberufen. Die andern Ausschüsse haben den Vorstand mit Rat und Tat unterstützt, wofür er ihren Mitgliedern auch hierdurch aufrichtigen Dank ausspricht. Dieser Dank richtet sich noch insbesondere an die ausscheidenden Mitglieder, die sich hoffentlich gern an ihre jetzt abgelaufene Tätigkeit erinnern werden.

Der von unserm frühern Vorsteher, Herrn Hofrat Hermann Credner, angeregte bibliographische Ausschuß, in den er selbst eingetreten ist, besteht nunmehr aus folgenden Mitgliedern: Herrn Hofrat Hermann Credner, Herrn Konsul O. Harrassowitz, Herrn Bernhard Liebisch. Seine Wirksamkeit ist jedoch über die Anfangsstadien noch nicht hinausgekommen.

Was die Entwicklung des Verlagsgeschäfts im vergangenen Jahr betrifft, so sind die mehrfach erhobenen Klagen der Überproduktion auch für das vergangene Jahr durchaus begründet. Es wäre daher dringend zu wünschen, daß solche berechtigten Mahnungen nicht unberücksichtigt bleiben wollten und dazu führten, die Verlagstätigkeit nach gewissen Richtungen mehr zu beschränken. Es ist oft wirklich erstaunlich, was manche Firmen alles verlegen! Vor allem sind die vielen Sonderausgaben von Arbeiten aus Zeitschriften und Sammelwerken ein großer Ballast, namentlich auch für die Bibliographen; es wäre daher sehr erfreulich, wenn in dieser Richtung eine Wandlung eintreten wollte. Die Verleger können sich bei einer derartigen Überproduktion nicht wundern, wenn das Sortiment nicht imstande ist, für den Vertrieb solcher Neuigkeiten, für die es keine Abnehmer hat, seine Zeit zu opfern und deren Annahme ablehnt, daher es sich auch für berechtigt hält, solche Sendungen mit Spesenberechnung zurückgehen zu lassen.

Die Lage des hiesigen Sortimentsbuchhandels hat sich seit dem vorigen Jahr kaum verändert. Das Weihnachtsgeschäft war ziemlich ruhig, und außer den »Briefen, die ihn nicht erreichten«, sowie einigen anderen neuen Romanen war wenig vorhanden, was die Kauflust des Publikums in besonderer Weise angeregt hätte. Schädigend für das Weihnachtsgeschäft wirkten auch die an sich gut gemeinten, immer wachsenden Bestrebungen der Lehrerschaft, Jugendschriften in billigen und billigsten Preislagen in großen Mengen herzustellen und zum guten Teil direkt unter Ausschaltung des Sortimentsbuchhandels zu verbreiten.

Auch bei andern Büchern hat das Sortiment es schädigend empfunden, daß manche Verleger ihre Neuigkeiten

bestimmten Berufsclassen, Vereinen oder Abonnenten gewisser Zeitschriften zu ermäßigten Preisen anboten. Ein in den letzten Tagen erschienener Aufruf des Börsenvereins-Vorstands macht die Verleger hierauf besonders aufmerksam und sucht Abhilfe zu schaffen.

Übelstände, die sich schon seit mehreren Jahren im Antiquariat bemerkbar machen, sind auch im vergangenen in nicht abgeschwächter Art zutage getreten. Eine stetige Vermehrung der Lagerbestände, trotz gegenteiliger Anstrengungen, ist zu konstatieren, während trotz großer Bemühungen Aufträge wesentliche Abgänge nicht herbeigeführt haben. Wenn das auch eine immer vorhanden gewesene Eigenschaft ist, so macht sich diese doch in den letzten Jahren besonders bemerkbar. Es hängt dies zum Teil damit zusammen, daß die Bücherproduktion in der ganzen Welt in den letzten dreißig Jahren einen fast unheimlichen Umfang angenommen und diese übermäßige Produktion teils durch Zurückfließen der Werke aus zweiter Hand in das Antiquariat, teils durch Verramschen an Spezialhandlungen zu dieser Überflutung der Antiquariate beigetragen hat.

Trotz dieser wenig günstigen Aussichten ist im vergangenen Jahr wieder eine stattliche Reihe größerer Bibliotheken fürs Lager nach Leipzig verkauft oder durch Vermittlung im ganzen weiterverkauft worden.

Es ist bekannt, daß sich verschiedene Leipziger Antiquariate zu reinen Spezialgeschäften ausgebildet haben, wodurch sie gezwungen sind, sowohl Sortiment als auch Verlag zu treiben. Dieser Umstand ist die Ursache gewesen, daß einige Firmen Monographien verlegt haben, die trotz teilweiser Unterstützung von privater oder staatlicher Seite meistens einen Verlust, im günstigsten Fall aber keinen Nutzen bedeuten. Wenn dies auch von den beteiligten Gelehrtenkreisen zum Teil anerkannt wird, so haben doch die Bestrebungen des Akademischen Schutzvereins diese Opferfreudigkeit sehr in Frage gestellt.

Um unter den jetzigen ungünstigen Verhältnissen wenigstens annähernd den gleichen Umsatz wie bisher zu erzielen, hat dieses Bestreben ausgiebigere Manipulationen und damit erhöhte Spesen und einen verminderten Reingewinn zur Folge gehabt.

Das Antiquariat von heute hat ein ganz andres Gesicht als vor zehn oder fünfzehn Jahren; es ist komplizierter und in seiner ganzen Führung bedeutend schwieriger geworden. Es sind große Anstrengungen und neue Bahnen erforderlich gewesen, um sich den völlig veränderten Verhältnissen anzupassen und das Geschäft auf gleicher Höhe zu erhalten.

Der Ruf des Antiquariats, daß es leicht und mühelos reichliche Erträgnisse in den Schoß der ihm Angehörenden wirfe, hat eigentlich nie zu Recht bestanden und ist jetzt einfach ein Unding.

Das Hauptabsatzgebiet des wissenschaftlichen Antiquariats sind auch jetzt noch die Vereinigten Staaten von Amerika, deren Bibliotheken die besten und auch solventesten Kunden sind. Ihnen schließen sich die Bibliotheken der englischen Kolonien in Australien an, die jetzt versuchen, anstatt wie früher über London, ihre Bezüge direkt von den hiesigen Antiquariaten zu bewirken. Immerhin bilden die gegenwärtigen postalischen Verhältnisse dabei ein Hindernis, um das Geschäft entsprechend auszubilden. Die europäischen und namentlich deutschen Bibliotheken kommen als Abnehmer besonders deswegen immer weniger in Betracht, weil die meisten der angebotenen Werke sich bereits in ihrem Besitz befinden.

Auch die eigentümliche Erscheinung im Antiquariat möge hier nicht unerwähnt bleiben, daß die amerikanischen Bibliotheken,

die ihre Bezüge meist gebunden zu erhalten wünschen, den Pariser Buchbindereien wegen der billigeren Preise vor den deutschen den Vorzug geben.

Im allgemeinen muß jedoch das Leipziger Antiquariatsgeschäft im vergangenen Jahr als ein kaum mittelmäßiges bezeichnet werden.

Im Musifalienhandel sind ab 1. Januar d. J. die neu vereinbarten, erniedrigten Rabattsätze für den Kundenverkehr in Kraft getreten. Der Geschäftsgang war im ersten Halbjahr flauer als das Jahr vorher, hat sich aber in der zweiten Jahreshälfte wieder erholt, so daß das geschäftliche Ergebnis im großen und ganzen das gleiche wie in 1902 sein dürfte.

Die Gründung einer »Anstalt für Aufführungsrecht« hat auch in diesem Jahr wieder zu mehrfachem Meinungs- austausch zwischen den Interessentengruppen geführt, ohne daß es bisher gelungen wäre, eine allgemeine Einigung in dieser Frage zu erzielen.

Von den Musikverlagsfirmen sind etliche infolge Todesfalls und aus anderer Veranlassung in neuen Besitz übergegangen oder mit bereits bestehenden Unternehmungen verschmolzen worden; die normale und schnelle Abwicklung dieser Geschäftsverkäufe darf als ein erfreulicher Beweis für die kapitalkräftige und solide Basis des Handelszweigs angesehen werden.

Über die beiden bisher noch nicht erwähnten großen Zweige des Leipziger Buchhandels: das Kommissionsgeschäft und das Barsortiment, brauchen wir nicht viel zu sagen. Sie haben auch in diesem Jahre ihres Amtes: stille, geduldige, fleißige Helfer der gesamten Kollegenschaft inner- und außerhalb unsrer Mauern zu sein, in redlicher Arbeit gewaltet und dürfen sich für mancherlei Anfechtung mit dem Bewußtsein trösten, daß sie nebst den graphischen Gewerben trotz alledem die stärksten Grundpfeiler von Leipzigs Zentralstellung im deutschen Buchhandel sind. Dem Kommissionsgeschäft ist in dem großen Streit um »Bücher« die ihm nicht gerade häufig zu teil werdende Genugtuung geworden, daß hochangesehene Berufsgenossen, deren Sachverständigkeit von niemand ernstlich bezweifelt werden wird, ihm die Anerkennung zollten, es sei mit nichten unter die Parasiten unsers Standes zu zählen, sondern ohne seine Vermittlung sei der buchhändlerische Vertrieb schlechterdings nicht denkbar, denn er würde weit weniger nutzbringend werden, als er leider ohnehin schon ist. Auch das Barsortiment, das gewiß nicht nur zufällig mit dem Kommissionsgeschäft immer eng verbunden erscheint, darf sich wohl einen Teil dieser Anerkennung zuschreiben.

Aus Vereinsmitteln sind im vergangenen Jahr 6 Personen, die sämtlich Angehörige des Leipziger Buchhandels oder ihre Hinterbliebenen waren, mit 613 *M* unterstützt worden.

Aus den Zinsen der Stiftungen konnten 20 Personen mit 1705 *M* 50 *S* Unterstützungen empfangen.

Das Stiftungsvermögen beziffert sich nach dem Nennwert auf 120 100 *M.*, das Vereinsvermögen auf 49 200 *M.*

Der Haushaltplan schließt für das laufende Jahr mit einem Überschuß von 1582 *M* 87 *S* ab, obwohl darin die im vergangenen Jahr viel umstrittenen 1000 *M* für den Deutschen Buchgewerbeverein wieder eingestellt sind. Wenn wir auch gern bereit sind, ideale Zwecke zu unterstützen, so wollen wir doch nicht unterlassen, der Hoffnung Ausdruck zu geben, es möge dem Buchgewerbeverein bald gelingen, auch ohne einen Beitrag unsererseits auszukommen.

(Verhandlungsbericht folgt.)

## Der Brand der Nationalbibliothek in Turin.

Zu diesem schmerzlichen Ereignis wird der Redaktion d. Bl. aus Turin geschrieben:

Ganz Italien steht unter dem niederschmetternden Eindruck des unersehblichen Verlustes, den die Nationalbibliothek in Turin soeben durch den Untergang ihres kostbarsten Bestandes erlitten hat, und beklagt das Ereignis als ein nationales Unglück, das es in der Tat ist und als solches die Teilnahme der ganzen gebildeten Welt beansprucht.

Der Palast der Königlichen Universität in der belebten Via Po, ein von allen Seiten freistehender Bau mit schönem Säulenhof, beherbergt die Nationalbibliothek in sechsunddreißig Sälen und Zimmern, die sich auf sechs Geschosse verteilen. Mit der frühern Universitätsbibliothek vereinigt, nimmt die Nationalbibliothek als erste und wichtigste Staatsbibliothek von ganz Piemont, auch unter den übrigen großen Bibliotheken Italiens eine hervorragende Stellung ein. Begründet im Jahre 1720 durch König Victor Amadeus II., der die kostbare, an seltenen Drucken, Handschriften und Stichen reiche Privatbibliothek des Hauses Savoyen der Universität überwies, erhielt die (später »Nationalbibliothek« genannte) Bibliothek 1820 die berühmten Handschriften aus dem Kloster Bobbio, 70 an Zahl, sämtlich wichtig und wissenschaftlich von höchstem Interesse. Durch reiche Vermächtnisse und Anschaffungen wuchsen die Sammlungen zu dem mächtigen Bestand von über 300 000 Bänden Druckschriften und 4500 Handschriften an. Der Ruhm und der Stolz der Bibliothek waren die Handschriften. Der Katalog weist außer den schon erwähnten Codices aus Bobbio eine große Anzahl von wichtigen orientalischen Handschriften auf, ferner 400 griechische und 1200 lateinische — die ältesten reichen bis ins sechste Jahrhundert zurück, und viele zeichneten sich durch kostbare Miniaturen von höchstem kunstgeschichtlichen Wert aus —, daneben eine Sammlung altfranzösischer und italienischer Handschriften u. a. mehr. Es würde hier zu weit führen, nur die kostbarsten Hauptstücke aufzuzählen, die durch ihr Alter, wissenschaftlichen Wert, durch unvergleichliche Miniaturen in Gold und Farben, kostbaren Einband, Herkunft usw. ein hervorragendes Interesse beanspruchen.

Das Feuer, über dessen Entstehung die Meinungen auseinander gehen, brach am 26. d. M. früh um 1/2 2 Uhr in den obern Räumen aus. Es mußte schon weit vorgeschritten sein, ehe man es bemerkte, denn als die Feuerwehr ihre Arbeit begann, fand sie schon weite Räume in Rauch und Flammen gehüllt. Der Versuch, den Brand auf seinen Herd zu beschränken, mußte bald aufgegeben werden, das ungestüme Element züngelte von Fenster zu Fenster, an den Holzteilen und den aufgestapelten Drucken reichlich Nahrung findend. Bald stand der Dachstuhl in Flammen, und die unterm Dach wohnenden Unterbeamten konnten mit ihren Familien nur mit Not ihr Leben retten.

Obwohl man gleich darauf bedacht war und mit Aufgebot aller Kräfte dahin strebte, den Handschriftensaal zu isolieren, drang das Feuer auch dahin vor und begann sein Zerstörungswerk, bevor es der Feuerwehr gelang, die Gefahr abzuwenden. Feuer und Wasser vereinigten sich nun, die kostbarsten Schätze und Zierden der Bibliothek zu vernichten, und was der menschliche Geist in Jahrhunderten geschaffen und gesammelt hatte, versank in wenigen Stunden in Asche und Schutt.

Tausende umstanden den ganzen Tag die von Truppen abgesperrte Brandstätte und sahen schweigend und ergriffen dem unaufhaltsam fortschreitenden Werk der Vernichtung zu. Auf dem Dach waren die Feuerwehrleute beschäftigt, die verfohlten, dem Einsturz nahen Balken und Träger zu ent-

fernen, im Stock darunter wurde von Soldaten der von verbrannten Büchern herrührende Schutt aus den Fenstern auf die Straße geworfen, wo er sich zu meterhohen Hügeln türmte. Aus den Fenstern flatterten unaufhörlich Tausende von weißen und angebrannten Blättern, zum Teil brennend, die Reste wertvoller Werke; fast hatte es den Anschein, als ob da oben ein Duzend Zettelverteiler ständen, die unausgesetzt Zettel verteilten. Ein trostloser Anblick! Ganze Bände verkohlt, andre halb geschwärzt oder vergilbt, dazwischen Bretter, und anderer Hausrat, flogen fortwährend auf die Straße, und das währte stundenlang wie ein andauernder Schuttregen. Dazwischen drang den ganzen Tag über Rauch aus den schwelenden Räumen, in welche fortgesetzt starke Wasserstrahlen gerichtet wurden. Gegen mittag war man des Feuers Herr geworden, aber erst die einbrechende Nacht gebot den Aufräumungsarbeiten Einhalt. In hundert und mehr großen Karrenwagen wurde nun der kostbare Schutt fortgeschafft in den Hof der nahen früheren Tabaksmanufaktur. Man will da noch heraussuchen, was irgendwie brauchbar und wertvoll ist. Auch am 27. dieses Monats hatte die Feuerwehr noch viel zu tun und, wie am Tage vorher, bildeten sich aus den jammervollen Resten der Handschriften und Bücher auf der Straße wieder ganze Hügel, aus denen Rauch aufstieg.

Der Verlust ist, soweit bis jetzt schon zu übersehen und den sich widersprechenden Nachrichten zu glauben ist, ganz unermesslich. Die ganze große Sammlung der kostbarsten Handschriften ist ein Raub der Flammen geworden und unwiederbringlich verloren. Was dieser Verlust für die Wissenschaft, die Geschichte, Literatur und Kunst bedeutet, ist unberechenbar. Der materielle Wert, den die Stücke darstellten, beziffert sich nach Millionen; doch ist leider kein Krösus mit seinem Gelde imstande die unersehblichen Handschriften wieder herzustellen oder zu beschaffen. Wie es heißt, sollen einige der Bobbio-Handschriften von den Bibliotheksbeamten unter Lebensgefahr in Sicherheit gebracht sein.

Außer dem Handschriftenaal mit seinem leider unersehblichen Inhalt brannten 3 Säle aus, und zwar enthielten dieselben die Abteilung der Druckschriften: »Öffentliches Recht, Philosophie, Grammatik«. Die Zeitungen melden, daß auch die reiche Sammlung von Aldinen und Elzeviren verloren sei. Erhalten geblieben sind die Inkunabeln, die Kupferstiche und Holzschnitte, die Abteilung »Alte Musik« und andre Seltenheiten.

Für das Königshaus selbst bedeutet der Untergang der Handschriften einen herben Verlust, da frühe und wichtige Dokumente zur Geschichte des Hauses Savoyen zugrunde gegangen sind.

Die Untersuchung, die gewiß bald eingeleitet wird, muß Klarheit in die augenblicklich noch herrschende Wirrnis bringen. Vielleicht ist doch mehr geborgen, als man jetzt zu hoffen wagt.

Zum Schluß erfahren wir, daß das berühmte Gebetbuch des Herzogs von Berry, bekannt unter dem Namen »Heures de Turin«, ebenfalls verloren ist; es war dies eins der schönsten Manuskripte mit den herrlichsten Renaissance-Miniaturen von unvergleichlichem Wert und einzig in seiner Art.

### Reklamekunst. Von Walter von Bur Westen.

Mit 161 zum Teil farbigen Abbildungen. (Sammlung illustrierter Monographien XIII.) Bielefeld und Leipzig, Verlag von Velhagen & Klasing. 4 M.

Nur einem Sammler von großem Fleiß, vieler Geschicklichkeit und Liebe zur Sache konnte die Aufgabe gelingen, in dem engen Rahmen von 148 Seiten das reiche Thema der Plakatkunst nicht

nur, sondern auch den illustrierten Buchumschlag und die Reklamekleinkunst (wenn auch nur in einem Überblick) zu behandeln. Von diesem Raum nehmen die 161 Abbildungen noch einen erklecklichen Teil in Anspruch.

Wir haben schon umfangreiche Werke über Plakatkunst, so E. Maindrons *Affiches illustrées* in zwei Bänden, ferner die *Affiches étrangères illustrées* und Sponsels Buch »Das moderne Plakat«. Diese großen, vortrefflichen Arbeiten werden zu allen Zeiten ihren Wert behalten. Das vorliegende Buch will mit ihnen auch keineswegs in Wettbewerb treten, und doch dürfte es nicht ungeeignet sein, sie in ihrer Wirkung zu überbieten. Das kleine Buch paßt nämlich vortrefflich in die Handbibliothek des Verlegers; ihm wird es mit den gegebenen zahlreichen illustrierten Beispielen aus der Reklamekunst Deutschlands, Frankreichs, Englands, Amerikas, Dänemarks, Hollands, Spaniens und anderer Kulturländer nutzbringende Anregungen geben, die die Verhandlungen mit den einzelnen Reklamekünstlern wesentlich erleichtern dürften. Die großen kostspieligen Werke werden viel mißbraucht, nicht zum wenigsten von den Künstlern, das vorliegende mit seinen mit großem Bedacht gewählten Beispielen genügt gerade, um dem Verleger in den meisten Fällen einen Wink zu geben und ihm zu zeigen, welche Art für seinen vorliegenden Zweck bei Bedarf von Plakaten, Umschlägen, Einladungs- und Geschäftskarten, Programmen, Etiketten und Inseratklischees die geeignetste sein dürfte. Nicht minder wird das Buch dem Künstler und dem Buchdrucker nützlich sein.

Die Wiedergabe der zahlreichen schwarzen und farbigen Illustrationen wie auch der Textdruck von Fischer und Wittig in Leipzig entsprechen in ihrer Vortrefflichkeit dem, was man bei der Verlagshandlung gewohnt ist. P. H.

### Deutscher Journal - Katalog für 1904.

Zusammenstellung von über 3000 Titeln deutscher Zeitschriften, systematisch in 41 Rubriken geordnet. 40. Jahrgang. Herausgegeben von Schulze & Co., Leipzig. Preis gebunden 1 M 75 ¢ bar.

Dieses bewährte bibliographische Hilfsmittel ist für 1904 wiederum prompt zu Beginn des Jahres erschienen. Über seinen praktischen Wert und die Sorgfalt der Bearbeitung bedarf es kaum noch weiterer Ausführungen. Der Buchhandel ist mit 11 Fachzeitschriften, die Buchdruckerkunst mit 15 vertreten. (Hier fehlt als sechzehnte die Buchdrucker-Woche, die seit drei Vierteljahren erscheint.) Die Papierindustrie wird von 11 Zeitschriften bearbeitet. Nicht uninteressant ist es, daß wir es laut Journal-Katalog bereits auf 2 Blätter für Abstinente und 4 für Mäßigkeitsbestrebungen gebracht haben. 6 Zeitschriften dienen dem Briefmarkenhandel, eine illustrierte Zeitschrift ist dem Liebigbilder-Sammelsport gewidmet. An bibliographischen, literarischen und kritischen Zeitschriften sind nicht weniger als 92 verzeichnet, Blätter zur Unterhaltung 146 und solche für Theologie, Missionswesen und Blätter für Erbauung 351. H.

### Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. Unzüchtiges Buch. (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht Hildesheim hat am 21. August v. J. den dortigen Buchhändler Richard Sperling wegen Verbreitung einer unzüchtigen Schrift zu einer Geldstrafe verurteilt. Er hatte die Abenteuer des Chevalier de Faublas verbreitet, ein Buch, das als ein unzüchtiges anzusehen ist. — Die Revision des Angeklagten wurde am 28. d. M. vom Reichsgericht als unbegründet verworfen.

Doktor-Dissertationen der Technik. — Der Deutsche Reichsanzeiger Nr. 25 vom 28. Januar bringt ein Verzeichnis der Promotionen zu Doktoren der technischen Wissenschaften (Dr. Ing.) an der Technischen Hochschule zu München und der Dissertationen, letztere mit Angabe des Verlags bzw. der sie enthaltenden Zeitschrift.

Ausstellungspreise. — Das Preisgericht der internationalen Ausstellung »Die Kinderwelt« in St. Petersburg hat eine Reihe von Preisen österreichischen Ausstellern zuerkannt. In der Schulgruppe wurden u. a. folgende Preise verteilt: das Ehrendiplom an die Firma G. Freytag & Berndt, an die k. u. k. Hof- und Staatsdruckerei, an die Firma Ed. Hölzel, an die Firma k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung R. Lechner,

an die Firma A. Pichler's Witwe & Sohn, an den k. u. k. Schulbuchverlag und an die Firma Sirk & Spadinger, sämtlich in Wien; ferner eine goldne Medaille an die Firma Carl Gerold's Sohn und an Professor Sidmann in Wien.

Albert Schäffles Memoiren. — Der kürzlich verstorbene berühmte Nationalökonom, ehemalige österreichische Staatsminister Dr. Albert Schäffle, hatte seine umfangreichen Memoiren dem befreundeten Verleger Ernst Hofmann in Berlin zur Veröffentlichung nach seinem Tode übergeben. Diese Aufzeichnungen, in denen ein lebhaft bewegtes Stück Zeitgeschichte entrollt wird, werden im Oktober d. J. in Buchform erscheinen.

Aus einer kleinen Garnison. — Nach einer Bekanntmachung des Ersten Staatsanwalts am Landgericht I zu Berlin wird jetzt das bekannte Buch des Leutnants Wilsch »Aus einer kleinen Garnison«, dessen Beschlagnahme gerichtlich angeordnet ist, aus Österreich unter Decktiteln eingeführt, z. B. in gelben Umschlägen, betitelt »Joanhoe, Historischer Roman von Walter Scott, Wien, Globusverlag«. Die im Deutschen Reich durch Urteil des Kriegsgerichts zu Metz verfügte Beschlagnahme und Unbrauchbarmachung erstreckt sich natürlich auch auf diese Bücher. (Wpgr. Stg.)

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrsg. v. Dr. Hs. Th. Soergel in Freilassing. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. VIII. Jahrgang, Nr. 2 (25. Januar 1904). 4°. S. 29—56.

Enthält in der Rubrik: Aus dem Rechtsleben, u. a. einen kleinen Aufsatz: Die Kaufmannsgerichte.

Verlagsbericht der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig über das Jahr 1903. 8°. 16 S.

Übersicht über die Tätigkeit der Verlagsanstalt Schuster & Loeffler, Inhaber Richard Schuster in Berlin SW. 11 im Jahre 1903. 8°. 8 S.

Die Berliner Zeitungen bis zur Regierung Friedrichs des Großen von Ernst Consentius. 8°. 127 S. Berlin 1904, Verlag der Haude & Spenerschen Buchhandlung (F. Weidling). Preis 3 M.

Literatur. Zeitschriften. Revolutions-Geschichte. Katalog Nr. 7 des Schmidt'schen Antiquariats in Dresden-A., Waisenhausstr. 28 I. 8°. 40 S. 1030 Nrn.

Nachbildung von Photographien auf Ansichtskarten. Reichsgerichts-Entscheidung. — Wie die »Papierzeitung« von beteiligter Seite erfährt, hat das Reichsgericht vor kurzer Zeit in einer Strafsache wegen unerlaubter Nachbildung von Photographien eines deutschen Bundesfürsten auf Postkarten eine von früheren abweichende Entscheidung getroffen. Es hob nämlich in seinen Sitzungen vom 28. September und 12. Oktober, auf die Revision des geschädigten Photographen, das freisprechende Urteil der Vorinstanz auf und gab für die Auslegung des § 4 des Photographie-Schutzgesetzes Weisungen, die vor wenigen Tagen dazu geführt haben, daß die Strafkammer bei erneuter Verhandlung den Postkartenhändler zu einer Geldstrafe von 100 M. und zur Einziehung der vorhandenen Exemplare nebst allen Platten verurteilt hat, obwohl der Postkartenhändler so vorsichtig gewesen war, die Karten mit Schreibraum zu versehen, so daß sie noch zur Übermittlung von Nachrichten geeignet waren.

Dieses Urteil ist, wie weiter mitgeteilt wird, inzwischen rechtskräftig geworden, und es wurden auch schon auf Grund dieser Entscheidung und der Begründung des Reichsgerichts eine Reihe von Klagen und Strafanzeigen gegen unbefugte Nachbildner anhängig gemacht.

In den von der Papierzeitung vorläufig mitgeteilten Entscheidungsgründen hat das Reichsgericht ausdrücklich hervorgehoben, daß eine photographische Nachbildung allerdings in das »Gewand einer Postkarte« gekleidet sein könne, das den Vorschriften der Postordnung angepaßte Stück Papier und der Vorzug darauf hätten jedoch ebensowenig selbständigen Charakter wie der Karton, auf den ein photographisches Werk aufgezogen sei. Das Papier werde zum integrierenden Bestandteil der Photographie, und der Druck auf der Rückseite ermögliche lediglich in bequemer Weise die Verbreitung durch postalische Versendung und bilde gleichzeitig den Deckmantel der Urheberrechts-Verletzung. Die Postkarte befinde sich in derartigen Fällen »an der Photographie«, nicht diese an jener. Diese Grundsätze hätte die Strafkammer zwar nicht verkannt, aber dennoch sei das Urteil ungenügend, weil es den objektiven Tatbestand unentschieden gelassen und den subjektiven verneint hätte. In der erneuten

Verhandlung hätte sich das Gericht deshalb sowohl über den objektiven Tatbestand als auch über den etwaigen strafrechtlichen Irrtum des Angeklagten und seine Entschuldbarkeit, sowie über den »guten Glauben des Angeklagten, der eine selbständige Voraussetzung der Straflosigkeit bilde und mit jenem Irrtum nicht identisch« sei, auszusprechen.

Auf Grund dieser Urteilsbegründung gelangte die Strafkammer bei der erneuten Verhandlung zur eingangs erwähnten Verurteilung, obwohl es sich nicht etwa um eine künstlerische Leistung des Photographen, sondern lediglich um ein Porträt handelte.

Wie nun der jüngsten Nummer der Papierztg. zu entnehmen ist, belehrt eine der größten deutschen Lichtdruckereien hierüber ihre Kunden in einem Druckschreiben. Darin heißt es:

»... Durch diese neue Entscheidung... ist die Möglichkeit gegeben, daß der widerrechtlichen Nachbildung von photographischen Aufnahmen, die sich auf Postkarten befinden, ein Ziel gesetzt wird. Es sind uns namentlich in den letzten Jahren aus unserm Kundenkreis so viele Mitteilungen gemacht worden, daß einzelne Firmen derartige Nachbildungen »gewerbsmäßig« betreiben, daß wir schon einmal versucht haben, Vorkehrungen zu treffen, um derartigen Mißbrauch vorzubeugen. Dies ist uns aber so lange unmöglich gewesen, als das Reichsgericht auf der früheren, oben angeführten Entscheidung bestehen blieb. Nach der neuen Entscheidung des Reichsgerichts dürfte es genügen, wenn der Postkarte ein Vermerk beigegeben wird, der diejenigen Ansprüche erfüllt, die das Gesetz für den Schutz von Photographien vorschreibt. Demnach soll jede einzelne Postkarte tragen: den Namen und den Wohnort des Erzeugers der Photographie und das Jahr, in dem die Abzüge in den Handel gebracht wurden.«

Damit fortan alle von ihr gedruckten Karten geschützt sind, wird die Lichtdruckerei auf allen Karten, die nach Aufnahmen des Bestellers gefertigt werden, dessen Firma und Wohnort sowie das Druckjahr auf der Vorderseite anbringen, während bei allen Karten nach Originalaufnahmen der von der Lichtdruckerei ausgesandten Photographen außer der Jahreszahl die Firma der Lichtdruckerei angebracht werden wird.

»Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin. — Am Dienstag den 26. Januar fand der erste der von uns mit Unterstützung des Vorstands der Korporation Berliner Buchhändler veranstalteten fünf Vorträge über Bibliographie und Bibliothekslehre statt. Der Vortragende, Herr Professor Wolfstieg, Bibliothekar im Hause der Abgeordneten, verstand es meisterlich, dieses auf den ersten Blick vielleicht etwas trocken erscheinende Thema zu einem äußerst spannenden und lehrreichen zu gestalten. Er gab in interessanter, mit Humor durchwürzter Rede einen Überblick der Geschichte der technischen Herstellung des Buchs mit besonderer Berücksichtigung der für die Verzeichnung wichtigen Teile. Dieser erste Vortrag ließ erkennen, in welcher hervorragender Weise Herr Professor Wolfstieg das Thema beherrscht und wie er es versteht, seine Zuhörer bis zum letzten Moment zu fesseln. Mit Spannung dürfen wir der Fortsetzung entgegensehen und laden alle Berliner Kollegen nochmals auch hierdurch ein, an den weiteren Vorträgen teilzunehmen. Diese sind völlig kostenlos und finden jeden Dienstag Abend 9 Uhr im Vereinslokal des »Krebs«, Wilhelmstraße 118 (kleiner Saal) statt. Besondere Einladungen wurden vor einiger Zeit an die Berliner Handlungen versandt. Wir erlauben uns, noch einmal darauf hinzuweisen, ebenso auf das im Oktober v. J. erschienene Heft »Fortbildungsgelegenheiten für Buchhändler«, herausgegeben vom »Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler. Fr. G.

### Personalmeldungen.

Übertritt in den Ruhestand. — Herr Ernst Pfalz, der langjährige Prokurist des Bibliographischen Instituts (Meyer) in Leipzig, den Seine Majestät der König von Sachsen im vorigen Jahre anlässlich seines 50jährigen Berufsjubiläums mit dem Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtordens auszuzeichnen geruht hat, wird am 1. Februar dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand treten. Möge ihm noch ein recht langer und gesegneter Lebensabend beschieden sein!

### Bestorben:

am 15. Januar in Wien nach kurzem, schmerzvollem Leiden im siebenundvierzigsten Lebensjahre der Buchhändler Herr Adolf Reitingner. Der Verstorbene machte sich, nachdem er längere Jahre in der Buchhandlung Bondy in hervorragender Weise als Gehilfe tätig gewesen war, durch Ankauf der im Jahre 1830 gegründeten Buchhandlung A. Wenedikt & Sohn im Jahre 1898 selbständig.

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

- Adorf, den 21. Januar 1904. Adolf Schaller in Bad Elster. Der bisherige Inhaber Albin Adolf Schaller ist ausgeschieden, während Paul Adolf Ernst Kleinschmager in Bad Elster Inhaber geworden ist.
- Bauzen, den 21. Januar 1904. J. Angermann Nachfolger Inh. Max Elger. Dem Paul Oskar Elger ist Prokura erteilt.
- Berlin, den 16. Januar 1904. Emil Bilger Nachf. in Pankow. Inhaber der Firma ist der Verlagsbuchhändler Adolf Hinrichsen.
- — Hermann Schild. Verlags-, Sortiments- u. Reisebuchhandlung. Inhaber der Firma ist der Verlagsbuchhändler Hermann Schild.
- den 18. Januar 1904. Dr. Hans Braun. Inhaber der Firma ist der Verlagsbuchhändler Dr. phil. Hans Braun.
- den 19. Januar 1904. Geographisches Institut und Landkarten-Verlag Jul. Straube. Inhaber der Firma ist jetzt der Verlagsbuchhändler Benno Straube. Dem Julius Straube ist Einzelprokura erteilt.
- den 20. Januar 1904. Georg C. Nagel. Sitz der Firma ist jetzt Schöneberg.
- — Verlag des Dorfbarbier Fischer & Koebke Nachf. Sitz der Firma ist jetzt Schöneberg.
- Düsseldorf, den 18. Januar 1904. Heinrich Leenders. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Heinrich Leenders.
- Eschwege, den 13. Januar 1904. Otto Carius. Die Firma lautet jetzt Otto Carius Nachf., R. Himmelreich. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Reinhold Himmelreich. Die Prokura des Emil Ehlers ist erloschen.
- Frankfurt a. M., den 15. Januar 1904. Exporthaus Senefelder Friedr. Krebs. Dem August Richard Müller ist derart Gesamtprokura erteilt, daß er in Gemeinschaft mit dem Gesamtprokuristen Hermann Krebs die Firma zu zeichnen berechtigt ist.
- Kiel, den 15. Januar 1904. Teschner & Frenzel Brunswiker Buch- u. Papierhandlung. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Paul Alfred Rümmler übergegangen. Der Übergang der bis zum 6. Januar 1904 einschließlich begründeten Verbindlichkeiten ist bei der Übernahme durch P. A. Rümmler ausgeschlossen. Die Firma lautet jetzt Teschner & Frenzel.
- Leipzig, den 20. Januar 1904. Max Frömberg. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Franz Wilhelm Max Frömberg. Geschäftszweig: Verlagsbuchhandel, Buchhandel, Zeitungs- und Reiseandenkenvertrieb und Kunstverlag.
- den 21. Januar 1904. R. Streller. Dem Buchhändler Richard Gustav Stein ist Prokura erteilt.
- den 22. Januar 1904. Verlag der Musikwoche, Malende, Hamann & Co. Der Gesellschafter Waldemar Malende ist ausgeschieden. Vorkursblatt für den deutschen Buchhandel.

Mannheim, den 14. Januar 1904. Dr. G. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H. Ferdinand Speer ist als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.

München, den 19. Januar 1904. Neuer Münchener Zentral-Vereinsklub Verlag & Szalai. Gesellschafter sind Rudolf Berad und Eduard Szalai, die nur gemeinschaftlich vertretungsberechtigt sind. Zeitschriftenleiheanstalt, Schwanthaler Str. 16/0.

Oberstein, den 22. Januar 1904. Philipp Demeaux. Inhaber der Firma ist Philipp Demeaux. Dem Buchhändler August Willmann ist Prokura erteilt. Geschäftszweig: Buch- Kunst- und Musikalienhandlung.

Ratibor, den 16. Januar 1904. Bruno Siebler, Buch-, Kunst- und Musikalien- und Papierhandlung. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Bruno Siebler.

Stuttgart, den 18. Januar 1904. Otto Ehler. Inhaber der Reisebuchhandlung ist Otto Ehler.

Teterow i. M., den 22. Januar 1904. Herm. Velsen. Infolge Vertrags zwischen den Erben des verstorbenen Inhabers ist das Geschäft auf die Witwe Auguste Velsen geb. Priesemann übergegangen.

Leipzig, den 29. Januar 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

## P. P.

Hiermit die höf. Anzeige, dass ich meine seit dem 25. Oktober 1902 bestehende Sortimentsbuchhandlung in direkten Verkehr mit den Verlegern brachte. Meine Kommission besorgt nach wie vor Herr R. Streller in Leipzig. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um Übersendung der Zirkulare etc.

Hochachtungsvoll

Bremen, Januar 1904.

Otto Melchers.

Barfakturen löse bei Anfügung der Originalbestellung prompt ein. R. Streller.

Unterm 21. Januar d. J. habe ich Herrn

Richard Gustav Stein

Prokura erteilt. (Handelsreg. d. K. Amtsger. Blatt 3279.)

R. Streller in Leipzig.

Herr G. R. Stein wird zeichnen:

ppa. R. Streller  
R. Stein.

## Verkaufsanträge.

Industrielle Fachzeitschrift, offizielles Verbandsorgan, verb. mit Kalenderverlag, nicht an den Ort gebunden, soll verkauft werden. Preis der Zeitschrift 22 000 M., des Kalenders 8000 M. — Anfragen erstl. Interessenten finden Erledigung unter 690. Dresden 14. Julius Bloem.

## Buch- und Musikalienhandlung,

erstes Geschäft am Plage, verkaufe ich für 30000 M. (annähernd Lagerwert). Einträgl. Nebenbranchen s. vorh. Das Gesch. bef. sich in schöner, frequenter Mittelstadt d. Rheinl. Ang. erb. u. L. H. 43 d. d. Geschäftsst. d. V.-B. 71. Jahrgang.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Berufswechsels des Besitzers in einer bedeutenden Stadt Westdeutschlands eine größere Buch- und Kunsthandlung mit Leihbibliothek, Journallesezirkel und kleinem gangbaren Lokal-Verlag. Letztjähriger Umsatz 57 657 M.; schöne Geschäftslokalitäten. Reale Werte ca. 25 000 M. — Kaufpreis 40 000 M.

Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn evangelischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine seit 20 Jahren bestehende, sehr rentable Fachzeitschrift, offizielles Organ verschiedener Verbände, mit einem von Jahr zu Jahr sich steigenden Reingewinn, derselbe beträgt durchschnittlich 18 000 M. p. a. Kaufpreis 117 000 M.

Berlin sollte als Verlagsort bleiben, auch können nur Barzahler Berücksichtigung finden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In beliebiger Oberamtsstadt Württembergs eine über 60 Jahre alte, überall gut ange-schriebene Buch- und Papierhandlung mit Journallesezirkel. Das Geschäft befindet sich seit 18 Jahren in ununterbrochenem Besitz des derzeitigen Inhabers und gibt derselbe nur aus Gesundheitsrücksichten ab. Stabiler Umsatz, treue Kundschaft, Lieferungen an große Bibliotheken. Kaufpreis 15 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine aufblühende Kunsthandlung nebst Einrahmungs-geschäft, einzige Handlung dieser Branche am Plage, mit sorgfältig gewähltem Lager und von Jahr zu Jahr steigendem Umsatz; helle Geschäftsräume in verkehrsreichster Straße einer großen Stadt Bayerns. Reingewinn ca. 4000 M. p. a. Reelle Werte 16 500 M.; Kaufpreis 23 500 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Überlastung des Besitzers einen gewinnbringenden Verlag gangbarer und beliebter Führer und Landkarten. Das Objekt eignet sich vorzugsweise für Süddeutschland, speziell Stuttgart. Kaufpreis 11 000 M.

Für einen umsichtigen und tätigen Verleger eine sehr empfehlenswerte und günstige Kaufgelegenheit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Ein großangelegtes einheitliches Verlagsunternehmen, in der Geschäftswelt allbekannt und mit fest begründetem Rufe. Das Objekt ist das älteste und größte Werk seiner Art mit einer Serie von fortgesetzt neuerscheinenden Bänden. Kaufpreis 350 000 M.

Besonders für eine junge, energische Kraft mit hinreichendem Kapital oder für Druckereien empfehlenswert.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine altangesehene, regierungsfreundliche Tageszeitung nebst gut eingerichteter Druckerei und Grundstück in hübsch gelegener, kleinerer Stadt des Rheinlands. Kaufpreis 175 000 M. Das Objekt bietet einem Erwerber eine prächtige, sorgenfreie Existenz und könnte der Abschluß jetzt oder später erfolgen, da der Besitzer nur wegen zunehmenden Alters sich zurückziehen gedenkt.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In einer großen Hauptstadt Norddeutschlands eine angesehene Sortimentsbuchhandlung in bester Geschäftslage, leistungsfähiger Umsatz 67 000 M. Reingewinn über 6000 M. Der Verkäufer gibt vorgeschrittenen Alters wegen ab, wäre aber event. auch bereit, einen jungen, tüchtigen Berufsgenossen mit einer Einlage zunächst als Teilhaber aufzunehmen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine altbekannte Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung in hübsch gelegener, gewerbereicher Stadt im südlichen Deutschland. Viele Behörden und gute Lehranstalten sind am Plage. Reingewinn ca. 6000 M pro Jahr; Lagerwert 10—11 000 M. Kaufpreis 22 000 M; event. könnte auch das Haus mit übernommen werden. Das Geschäft eignet sich vorzugsweise für einen Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Ein erstklassiges, anerkannt gutes Werk forstlich-botanischer Richtung mit vielen, auch künstlerisch hervorragenden Farbentafeln, da dasselbe nicht in die Verlagsrichtung seines jetzigen Besitzers paßt. Kaufpreis 27 000 M. Das Werk eignet sich noch besonders zur Herausgabe einer billigen Volksausgabe.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine hochangesehene Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer großen deutschen Stadt Österreichs. Das Geschäft, auf ruhiger und sicherer Basis aufgebaut, hat seit Jahren einen stabilen Umsatz und pflegt eine vornehme Spezialität; sicherer Kundenkreis, wertvolle Verlagsvorräte. Kaufpreis 150 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine lukrative kleinere Buchhandlung — modernes Antiquariat, Ansichtskarten und Schreibwaren — in einer vielbesuchten Großstadt Süddeutschlands. Reelle Werte 8000 M. Reingewinn über 3000 M. Kaufpreis 9500 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In Württemberg ein solides, sehr lukratives Geschäft, Amtsblatt mit bester eingerichteter Druckerei u. gangbaren, großen Vorräten samt reizend gelegenem Grundstück. Gewinnüberschuß über 20 000 M p. a. Anzahlung 100 000 M.

Geeignete Herren mit entsprechendem Kapital erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

## Kochbuch,

das einen guten Absatz zu verzeichnen hat, mit Vorräten und Verlagsrecht preiswert zu verkaufen. Der jetzige Verlag kann sich anderer Unternehmungen halber dem Vertriebe nicht mehr widmen. Gef. Anfragen sind zu richten unter H. A. # 361 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Günstiges Kaufobjekt für bayerische Handlungen!

Wir beabsichtigen zu verkaufen, da nicht mehr in den Rahmen unseres Geschäftes passend, einen alljährlich in einer Auflage von 4000 Exemplaren erscheinenden Fachkalender. Der Inseratenanhang allein brachte im letzten Jahre ca. 1000 M. Reingewinn ca. 2500 M.

Selbstreflektanten beliebigen Anfragen unter 372 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

### Max Schmidt's Buchhandlung

verbunden mit Antiquariat und Postkarten-Verlag

### in Naumburg a. d. Saale

ist infolge Ablebens des Besitzers möglichst zum 1. April zu verkaufen.

Ernstlichen Reflektanten Näheres.

In einer süddeutschen Stadt mit Gymnasium, Realschule u., Fabriken, vielen Behörden ist eine Buch- und Papierhandlung für 10 Mille zu verkaufen. Interessenten wollen sich an die Geschäftsstelle des B.-V. unter A. W. # 366 wenden.

### Karl L. Preuss,

Buchhändler in Kassel, Karlsplatz 2  
Vermittlung buchhändlerischer Geschäfte  
An- und Verkäufe, Beteiligungen usw.

## Vornehme Fachzeitschrift

besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Gef. Angebote unter B. G. 275 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Kaufgesuche.

Guter Verlag mit nachweisbarem Reingewinn zu kaufen gesucht. Barzahlung von 40 000 M, eventuell mehr, kann geleistet werden. Angebote unt. F. S. durch L. Fernau in Leipzig erbeten.

Ich suche:

1) ein größeres Sortiment außerhalb Berlins mit wenigstens 5—6000 M buchmäßig nachweisbarem Reingewinn. Das Geschäft kann mit Zeitungsdruckerei, Amtsblattverlag od. dergl. verbunden sein;

2) einen stillen oder tätigen Teilhaber für eine moderne illustrierte Monatschrift dramatischer Richtung. Erforderliches Kapital 15—20 000 M;

3) einen Käufer für ein historisches Quellenwerk ersten Ranges von berühmtem Verfasser. Forderung 5000 M.

Berlin W. 57, Bülowstr. 39.

Hugo Goetze.

## Teilhaber gesuche.

### Teilhaber!

Der Besitzer eines blühenden, rentablen Sortiments mit Nebenbranchen (Mitteldeutschland) wünscht einen jüngeren tüchtigen und arbeitsfreudigen Kollegen mit einer Einlage von 10—15 000 M als Teilhaber aufzunehmen. Prima-Referenzen. Eintritt nach Übereinkunft, spätestens 15. April d. J. Angebote unter No. 367 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Fertige Bücher.

Ⓢ In meinem Verlage erschien soeben:

### Jahrbuch

der

### Jüdisch-Literarischen Gesellschaft

(Frankfurt a. M.)

1903 — 5664.

Gr. 8°. 326 S.

12 M ord., 9 M 60 S netto, 9 M bar.

In Rücksicht auf die kleine Auflage kann ich nur in einfacher Anzahl à cond. liefern. Ich bitte zu verlangen.

Frankfurt a. M.

J. Kauffmann, Verlag.

**Nur hier angezeigt!**

Ⓩ Soeben ist erschienen:

**Dr. G. Bruder, Geologische Skizzen aus der Umgebung Aussigs.**

Eine Anleitung zur selbständigen Naturbeobachtung und ein Beitrag zur Heimatskunde.

Mit 16 Original-Lichtdruckfädeln und 17 Abbildungen im Text.

Preis 3 Mk.

Bar mit 33 1/3 % und 7/6.

In diesem schön ausgestatteten Werkchen hat sich der auf dem Gebiete vielfach erprobte und bewährte Autor eine zweifache Aufgabe gestellt. Es soll 1. eine Einführung in das Studium der Geologie für jedermann sein; ferner soll es Beiträge zur Heimatskunde liefern, die insbesondere dem Lehrer der Geographie und Naturgeschichte an der Hand von 16 schön ausgeführten geol. Landschaftsbildern und 17 Textfiguren (durchgehends Originalaufnahmen) Anknüpfungspunkte in reicher Fülle bieten.

Das böhmische Paradies und die angrenzenden Gebiete zählen zu den gesegnetsten Landstrichen des Reiches. Tausende kommen alljährlich hierher, teils um an den herrlichen Geländen des Elbstromes Erholung von den Mühsalen des Lebens, teils um an den nahen, weltberühmten Heilquellen Genesung von Krankheiten zu suchen.

Es gibt nur selten eine Gegend, die in geologischer Hinsicht soviel Interessantes und Anregendes bietet, und viele Besucher möchten gewiss die Dinge im Schosse der Erde mit Neugierde bewundern und mit wissenschaftlichem Verständnis betrachten.

Obiges Buch entspricht diesem Zwecke voll und kann daher als ein „Elementarbuch zur Ausbildung geologischer Anschauungen“ für jedermann bestens empfohlen werden.

In den Kapiteln über geologische Wirkungen des Wassers, der Luft, der Erdrinde, sowie in einer fesselnden Schilderung der Urgeschichte der Heimat wird nicht nur der gebildete Laie, sondern auch der Tourist, der Lehrer, der Arzt, der Ingenieur und selbst der Industrielle so manches für ihn Wertvolle finden.

Das Buch ist bereits von den hervorragendsten Fachgelehrten, u. a. von Professor Laube, sehr günstig besprochen worden.

Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Aussig a. E.

**Ad. Becker's Buchhandlung**  
(Ed. Miksch.)

Ⓩ Legen Sie

Dr. Burwinkels Schrift über die

**Herzleiden**

auffallend ins Schaufenster. Wenn Sie Abgesetztes stets bar nachbezihen, werden Sie fortgesetzt eine Partie nach der andern verkaufen.

Preis 1 Mk 20 ♂ ord., 80 ♂ bar und 7/6.

**Verlag der Aertztlichen Rundschau**  
in München.

**Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.**

Nr. 7.

Sonnabend, den 30. Januar 1904.

	OL	Bar	Partien
Bibliothek, Chemisch-technische. (Hartleben, W.)			
273. Petersen-Kinberg, W., Teerdestill. m. Dachpappenfabrik.	OL 4.80	3.05	
274. Mierzinski, S., Praxis u. Betriebskosten der Schwefelsäure-Fabrikation	OL 4.80	3.05	
Böttcher, A., u. A. Kunath, Lehrg. f. d. Mädchenturn. (C. Meyer, Hann.)	L 3.30	2.40	
Christaller, H., Alfreds Frauen, ill. 12°. (Franckh., St.)	OHL 1.80	1.26	
Dürer, A., Sämtl. Kupferstiche. M. Vorw. v. Leitschuh, hrsg. v. Zensch. 107 Taf. Fol. (Soldan, N.)	OL 35.—	25.—	
Fénelon, Über d. Erzieh. d. Mädch., bearb. v. Schieffer (Schöningh, P.)	L 1.10	—85	
Fitting, H., Das Reichs-Konkursrecht. (Guttentag, B.)	OL 6.—	4.50	9:36.50
Geijerstam, G. af, Frauenmacht. Roman. (S. Fischer, B.)	OL 4.—	2.85	
Grethleins praktische Hausbibliothek. (Grethlein, L.) OL jeder Band	1.—	—70	10:6.— (gem.)
Bd. 5. Bartesch, H., Die Spitzen-Näherei.			
„ 7. Heerwart, E., Die Mutter als Kindergärtnerin.			
„ 13. Engelken, H., Haus-Konditorei.			
„ 15. Hausse, L. von la, Wie erkennt man Krankheiten?			
„ 16. Kühner, A., Gesundheitspflege u. naturgem. Lebensweise.			
„ 17. Barth, Fr., Die Verwertung des Obstes.			
„ 20. Moser, W., Die Suppenküche.			
„ 23. Fischer, P., Der Rechtsanwalt im Hause: Familienrecht.			
Gründling, P., Bürgerl. Bauten im Rohbaustil. (Voigt, L.)	i. M. 3.—	1.80	
Hemme, A., Das latein. Sprachmaterial im Wortschatz der deutschen, französ. u. engl. Sprache. (Avenarius, L.)	O 16.—	11.25	
Henniger, K. A., Lehrbuch d. Chemie u. Mineralogie. (Grub, St.)	OL ca. 4.50	3.40	
Hesse, Herm., Peter Camenzind. Roman. (S. Fischer, B.)	OL 4.—	2.85*	
Jensen, W., Gäste auf Hohenaschau. (Reissner, Dr.)	L 5.—	3.50	
Koch, W., Japan. Geschichte u. ethnogr. Skizzen. (Baensch, Dr.)	L 8.—	5.30	
Linders, O., Die für Technik u. Praxis wichtigsten physikal. Grössen. (Jäh & Sch., L.)	OL 10.—	7.—	
Lössnitzer, E., Grosses deutsches Kochbuch. (Baensch, Dr.)	OL 12.—	7.20	
Meister der Farbe. 4°. (E. A. Seemann, L.) Jährlich 12 Lief. je	2.—	1.40	7:8.40
(Nur bei Abnahme eines Jahrgangs. Einzelne Hefte Mk. 3.— Ldnpr.)			
Meyer-Förster, W., Alltagsleute. Roman. (D. Verl.-Anst., St.)	L 5.—	3.55	
Mosler, H., Konstruktion u. Berechnung v. Selbstanlassern f. elektr. Aufzüge. (Springer, B.)	L 3.60	2.70	
Musik, Die. Hrsg. v. R. Strauss. 16°. (Bard, M. & Co., B.) OKt jeder Bd.	1.25	—85	11:8.50
1. Göllerich, A., Beethoven.			
2. Bie, O., Intime Musik.			
3. Wolzogen, H. v., Wagner-Brevier.			
4. Bruneau, A., Gesch. d. französ. Musik.			
Natorp, P., Allgemeine Psychologie. (Elwert, M.)	Kt 1.20	—90	11:9.20
Nicolai (Henrik Scharling), Zur Neujahrszeit i. Pfarrhof von Nöddebo. Dtsch. v. Mautner. Pr.-A. (Hendel, H.)	OL 1.50	1.—	13:12.—
Rambousek, J., Luftverunreinigung u. Ventilation. (Hartleben, W.)	OL 7.50	5.10	
Reineck, Th., Zierschrift. in altdeutschem, Renaissance- u. Barockstil. Fol. (Voigt, L.)	Br. 9.—	5.40	
Salburg, Gräfin E., Betracht e. Hochgeborenen, ill. 12°. (Franckh., St.) II. Feudal	OL 1.80	1.26	
Salzmann, C. G., Ameisenbüchl., bearb. v. Wimmers. (Schöningh, P.)	L —90	—70	
Schiller, K., Handbuch der deutschen Sprache, Neubearb. v. Bauer u. Steinz. 2 Bde. (Hartleben, W.)			
I. Wörterbuch d. d. Sprache u. d. gebr. Fremdwörter	OL 9.—	6.30	
Schlicht, v., Erstklassische Menschen. Roman. (Janke, B.)	L 5.—	3.50	11:35.70
Schubin, O., Erlachhof. 2 T. i. 1 Bde. (D. Verl.-Anst., St.)	L 6.—	3.75	
Schubin, O., O du mein Oesterreich! 3 Bde. (D. Verl.-Anst., St.)	L 9.—	5.85	
Tromnau, A., Lehrbuch der Schulgeographie. (H. Schroedel, H.)			
II. Ausg. B. für Präparandenanstalten	OHL 4.50	3.40	
Wender, N., Verwert. d. Spiritus f. techn. Zwecke. (Hartleben, W.)	OL 6.50	4.60	
Wildenbruch, E. v., Der unsterbl. Felix. Hauskomödie (Grote, B.)	OL 3.—	2.25	11:23.25
Operntexte. { Goldmark, Die Königin von Saba	Br. —60	—40	
{ Saint-Saëns, Samson u. Delila	Br. —50	—35	
{ Wagner, Siegf., Der Kobold	Br. —80	—60	

**Handlungen mit wissenschaftlicher Kundschaft**

gestatte ich mir hierdurch noch besonders darauf hinzuweisen, dass ich in diesen Tagen das Rundschreiben über die neuen Ausgaben meiner

**Kompendien-Kataloge**

(Sommer-Semester 1904)

versandt habe. Firmen, denen es nicht zugegangen sein sollte, wollen es gefl. von mir nochmals direkt verlangen.

Leipzig, den 30. Januar 1904.

K. F. Koehler, Barsortiment.



**Z** Um den geehrten Firmen, die meine

## Meisterwerke in Einzelbildern

direct nach den Originalen

jedes Blatt in Umschlag  
à 30 Pf. ord.

noch nicht kennen, Gelegenheit zu geben,  
sich von der leichten Absatzfähigkeit zu  
überzeugen, offeriere ich 1 Exemplar der bis  
jetzt erschienenen

**No. 1—50**

**bar mit Remissionsrecht**

**bis Ende 1904 für 9 Mk. 40 Pf.**

Einzelne Nrn. mit 33 1/3 %  
und 13/12 gemischt.

Sie können die Blätter durch Bar-Nach-  
bezug auf diese Weise **ohne jedes Risiko**  
stets komplett auf Lager halten.

Lübeck, Januar 1904.

**Bernhard Nöhring.**

Soeben ist erschienen:

### LA CANZONE DELLE VIRTÙ E DELLE SCIENZE di Bartolomeo di Bartoli da Bologna.

Testo inedito del 1355 tratto dal  
Codice del Museo Condé di Chantilly  
a cura di Leone Dorez.

Un Volume in-4<sup>o</sup>. di pag. 152, comprese  
23 Tavole in Eliotipia Facsimili e  
17 Illustrazioni. Frs. 20.—

Der bisher unveröffentlichte Codex wurde  
für Bruzio Visconti, einen natürlichen Sohn  
des Luchino, Signore di Milano, angefertigt.  
Nach mancherlei Wanderungen kam er in  
den Besitz des Duc d'Aumale ins Museum  
Condé. Er verdient ein doppeltes Interesse,  
einmal natürlich in sprachlicher Hinsicht,  
andererseits aber auch wegen seiner reizenden  
Miniaturen, einer hochinteressanten Kunst-  
leistung der Emilia aus der Mitte des  
14. Jahrhunderts.

Der Herausgeber Dorez hat in seiner Ein-  
leitung eine monographische Musterarbeit  
geliefert, die zu vielen neuen Resultaten,  
namentlich über die symbolischen Darstel-  
lungen des Mittelalters, der Sünden und der  
Tugenden, der Lebensalter etc. führt.

Käufer für den prächtig ausgestatteten  
Band sind zu suchen unter den romanischen  
Philologen, den Kunsthistorikern und den  
Interessenten für scholastische Philosophie.  
Nur fest.

Mailand, 28. Januar 1904.

**U. Hoepli.**

**Zum 12. Februar 1904.**

Wir bitten die gegenwärtige gute Gelegenheit zu einer erfolgreichen  
Verwendung zu benutzen!

**Z** Vor einigen Monaten erschien in II. verb. u. verm. Auflage

# Kant

Sein Leben und seine Werke

von

**Dr. M. Kronenberg**

Mit Portrait. Brosch. 4 *M*; fein geb. 4 *M* 80 *S*.

Schon einige Male hat man ver-  
sucht, Kant gemeinverständlich dar-  
zustellen, aber noch nie mit solchem  
Glück wie Kronenberg. Kein Wort  
des Lobes ist zu viel für die Art,  
wie der Verfasser die schwierigsten  
philosophischen Probleme dem Laien-  
verständnis nahebringt und Inte-  
resse für die innere Entwicklung  
Kants zu erregen weiss.

(Frankfurter Zeitung.)

Die schwierige Aufgabe, das  
Verständnis des Philosophen Kant  
auch dem Nichtfachgelehrten zu  
erschliessen, der sich über eine so  
tief eingreifende Erscheinung unter-  
richten möchte, hat das Buch von  
Kronenberg in einer Weise gelöst,  
dass ihm allgemein Anerkennung  
und Zustimmung zuteil geworden  
ist. Der Verfasser versteht es nicht  
bloss, zu belehren, sondern auch  
zu erwärmen.

(Schwäbischer Merkur.)

Wir stellen Ihnen einen wirksamen Prospekt (Titel: Zwei deutsche  
Gedenktage) über die obige Kant-Biographie und die **unlängst vom  
Kunstwart zu glänzend beurteilte** Herder-Biographie von Eugen  
Kühnemann zu **sorgfältiger** Verteilung zur Verfügung.

Das Buch geben wir, ebenso wie Kühnemann, Herder, nur noch in  
einzelnen Exemplaren und auf kurze Zeit à cond.

Roter Verlangzetteln liegt bei.

**C. H. Beck'sche Verlags-  
buchhandlung Oskar Beck in München**

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin W 66  
Wilhelmstrasse 90.

**Z** Soeben ist erschienen:

### Das neue Stadttheater in Köln

Architekt Regierungs-Baumeister **Karl Moritz** in Köln

Mitgeteilt von

**B. Schilling**

Stadtbaupinspektor in Köln.

Mit 14 Abbildungen im Text und 8 Tafeln farbig und in Lichtdruck.

Sonderdruck aus der Zeitschrift für Bauwesen.

Gr. Folio in Mappe. Preis 15 *M*, 11.25 *M* no., 10.50 *M* bar.

Der kleinen Auflage wegen bitten wir nur dann à cond. zu bestellen, wenn be-  
gründete Aussicht auf Absatz vorliegt.

Berlin, 26. Januar 1904.

Wilhelm Ernst & Sohn

**L. Froben Verlag in Berlin.**  
Auslieferung in Leipzig bei Fr. Foerster.

Soeben gelangte in siebenter Auflage zur Ausgabe und ist jetzt in

28 000 Exemplaren verbreitet:

# Die eheliche Pflicht.

Ein ärztlicher Führer zu heilsamem Verständnis und notwendigem Wissen im ehelichen Leben.

Von

**Dr. Karl Weißbrodt.**

7. Aufl. 16 Bog. 8°. Eleg. brosch. 3 M ord., 2 M bar.

Eleg. geb. 4 M ord., 2 M 80 S bar.

Freieremplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

Aus einer Rezension der Monatschrift „Hygieia“, herausgegeben vom Sanitätsrat Dr. Gerster:

„Die Tendenz des Buches ist eine überaus vernünftige: es will der Sitte resp. Unsitte entgegentreten, die jungen Bräute ohne jede Belehrung über die Bedeutung der Ehe, insbesondere über die eigentliche sog. „eheliche Pflicht“ in die Ehe eintreten zu lassen. Eine große Menge unglücklicher Ehen wären nie eingegangen, sehr vielem Unheil wäre vorgebeugt worden, wenn die Braut einen klaren Begriff davon gehabt hätte, welche Pflichten ihrer als Gattin und Mutter harren etc.“

— Zahlreiche weitere Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen ohne Mühe einen großen Erfolg!

**L. Froben Verlag in Berlin.**

**Z** Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich soeben:

## Die Entscheidungen des Reichsgerichts

zum

### Allgemeinen Preussischen Landrecht.

Nach der Reihenfolge der Paragraphen geordnet.

Von Dr. **M. Scherer,**

Rechtsanwalt beim Reichsgericht in Leipzig.

Zweite, bis Ende 1900 und Band 51 der Reichsgerichtsentscheidungen fortgeführte Auflage.

Preis 8 M ord., 6 M netto.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 27. Januar 1904.

**Otto Wigand.**

Börseblatt für den deutschen Buchhandel.

# F. Volckmar, Barsortiment, Leipzig u. Berlin.

Verlag	Berlin	Neuaufnahmen No. 4. (30. 1. 04.)	Ldapr.	Bar	Partie Ex.	Preis
Warneck, B.	B	Allihn, H., häusl. Krankenpflege . . . . . O	1.—	—75	13	9.—
Bahn, Sch.		Bard, D., In keinem Andern Heil! . . . . . O	4.—	3.—		
Herder, Fr.		Baumgartner, A., D. Skandinavien n. St. Petersburg O	12.—	9.—		
		Bibeln:				
Hirsch, K.		Pfleiderer, R., Meisterbilderbibel. 2 Bde . . . . . O	50.—	35.—		
		—, Neues Testament . . . . . O	20.—	15.—		
Kühtmann, Dr.		Bibliothèque française:				
		Bruno, G., Le tour de la France . . . . . O	1.40	1.05		
		Taine, H., Les orig. de la France . . . . . O	1.40	1.05		
Hartleben, W.		Bibliothek, Chem. techn.:				
		Petersen-Kinberg, W., Teerdestillation O	4.80	3.05		
Franckh, St.	B	Bölsche, W., Abstammung d. Menschen. . . . . Br	1.—	—70		
		O	2.—	1.40		
Meyer, H.		Böttcher, A. & A. Kunath, Lehrgang für Mädchen-				
		turnen . . . . . O	3.30	2.50		
Grub, St	B	Donle, W., Lehrbuch d. Experimentalphysik.				
		f. Realschulen u. Realgymnasien . . . . . L	3.60	2.70		
do.	B	—, Grundriss d. Experimentalphysik.				
		f. humanistische Gymnasien . . . . . L	2.60	2.—		
Fischer, B.	B	Geijerstam, G. af, Frauenmacht . . . . . O	4.—	2.85		
Grethlein, L.	B	Grethleins Prakt. Hausbibliothek. Bd. 1—25 O à	1.—	—70	10 gem.	6.—
Grub, St	B	Henniger, K. A., Lehrb. d. Chemie u. Mineralogie				
		O ca.	4.50			
Fischer, B.		Hesse, H., Peter Camenzint . . . . . O	4.—	2.85		
J. G. Cotta, St.	B	Heyse, P., Romane u. Novellen. Wohlf.-Ausgabe.				
		10 Bde. II Serie . . . . . L à	3.—	2.—	11	20.40
		Einzelne Bände werden nicht abgegeben.				
Oncken Nf., K.		Hoefs, A., Was lieblich ist . . . . . O	1.80	1.20		
Kräuter, W.		Hupp, O., Wormser Universal-Exlibris. 20 Blatt				
		" " i. U. schwarz	2.—	1.20	13	14.40
		" " i. U. farbig	4.—	2.40	13	28.80
Reissner, Dr.	B	Jensen, W., Gäste auf Hohenaschau . . . . . L	5.—	3.50		
Beyer, L.	B	König, W., Erläuterungen:				
		96. Sophokles Philoktet u. Bischoff.	—40	—28		
		97. Sophokles Elektra				
Fischer, J.	B	Lejars, F., Technik dringlicher Operationen . . . . . Hf	22.—	16.50	9	131.—
Grub, St.	B	Lipp, A., Lehrbuch d. Chemie u. Mineralogie . . . . . O	3.80	2.85		
Boltze, G.		Löhle, M., Unterricht i. freien Zeichnen.				
		I. Unter- und Mittelstufe . . . . . i/M	10.—	8.—		
		Anleitung dazu . . . . . ca.	—60			
E. A. Seemann, L.		Meister der Farbe. I. Jahrgang 1904. 12 Hefte.				
		i. Abonnement à	2.—	1.40		
		Einzelpreis à	3.—	2.10		
Heymann, B.		Meyerhoff, G., Corpus juris civilis f. d. Dtsche.				
		Reich. III. 3. Konkurs-Immobiliar-Zwangs-				
		vollstreckung . . . . . O	7.—	4.70		
Reimer, G.	B	Münch, W., Zukunftspädagogik . . . . . O	4.80	3.60		
Elwert, M.	B	Natorp, P., Allgem. Psychologie . . . . . OK	1.20	—90		
Rossberg, L.	B	Reformbibliothek, Neusprachliche:				
		21. Ackermann, R., Great Poets of the				
		nineteenth Century . . . . . O	2.40	1.65		
		23. Dickens, Ch., A. Christmas Carol . . . . . O	1.80	1.25		
D. V.-Anst., St.	B	Reuter, Gabr., Gunbild Kersten . . . . . O	3.—	1.95		
Götschen, L.	B	Sammlung Göschen:				
		Bd. 169/70, 187/92, 195/97, 201, 208 . . . . . O à	—80	—55	11	5.85
Velhagen u. Kl., B.	B	Sammlung ill. Monographien:				
		14. Buss, G., Der Fächer . . . . . OK	4.—	3.—		
Hendel, H.	B	Scharling, H., Zur Neujahrszeit im Pfarrhof von				
		Nöddebo . . . . . OG	1.50	1.—	13	12.—
Janke, B.	B	Schlicht, v., Erstklassige Menschen Br	4.—	2.40		
		" " " O	5.—	3.50		
		" " " Plakate gratis				
Coppenrath, B.		Schneider, C. M., Syst. Leitf. f. d. Unterricht i. d.				
		kath. Lehre . . . . . O	6.—	4.59		
Schöningh, P.	B	Schöninghs Textausgaben:				
		Goethe, Lyrische Gedichte . . . . . OK	—30	—20		
Röttger, K.	B	Schrenk, E., Dein Wort ist meines Fusses Leuchte				
		O	1.40	1.—		
Stein, P.		Stein's Handb. f. Lehrer:				
		18. Richter, Methodik d. stenogr. Unterrichts				
		O	1.35	1.05		
Riffarth		Wegweiser z. häusl. Glück f. Mädchen . . . . . OK	—75	—55		
Hartleben, W.		Wender, N., Verwendung des Spiritus . . . . . O	5.80	3.65		
Huber & Co., Fr.	B	Widmann, J. V., Calabrien-Apulien . . . . . O	3.60	2.70		
G. Grote, B.	B	Wildenbruch, E. v., Der unsterbl. Felix. (Komödie) O	3.—	2.25		

71. Jahrgang.



**Williams & Norgate, London W. C.**  
14, Henrietta Street, Covent Garden.

Vor kurzem erschienen und tätiger lohnender Verwendung dringend empfohlen:

**Sylvester Baxter.**

## Spanish-Colonial Architecture in Mexico.

Mit 150 Photographien und zahlreichen Plänen. 10 Bde. Gross 4<sup>o</sup> davon 1 Bd. Text auf Kunstdruckpapier, mit 63 Illustr. und 9 Portfolios für die Photographien mit voller Beschreibung zu jeder.

In Englisch-Leinen Mk. 450.—

Museen, Galerien, Architekten und Kunstschulen kommen zunächst als Käufer in Betracht.



## Japan und China.

Their History, Arts, Sciences, Manners, Customs, Laws, Religions and Literature.

By **Captain F. Brinkley.**

Mit über 100 Tafeln in Farben und vielen anderen in Schwarz. Erscheint in 12 Bdn. in Leinwand mit Goldschnitt.

Nur in 500 Exemplaren gedruckt. Jeder Bd. Mk. 14.50.

Ausserdem 35 Expl. einer Ed. de Luxe auf japan. Vel. mit einer kompl. Reihe der Tafeln auf japan. Seide.

12 Bde. komplett Mk 530.—



## Moths and Butterflies of the United States East of the Rocky Mountains.

Mit 400 Photographien im Text und 56 Originalen auf besondere Art auf Kunstpapier übertragen.

2 Bde. Lex. 8<sup>o</sup>. Nur 50 Expl. Mk. 495.— ord.

vol. I. The Moths. vol. II. The Butterflies.

## The Scott Gallery.

A Series of 146 Photogravures in Japanese Vellum with Cutout Mounts and with Descriptive Letterpress.

By **James L. Caw.**

In 2 Portfolios 4<sup>o</sup>. Nur 100 Expl. Mk. 215.— ord.

Für alle Bibliotheken, Galerien und Kunst-Sammlungen sowohl wie für alle Freunde von Sir Walter Scotts unsterblichen Werken.



## The Blood Royal of Britain.

Eine vollständige Liste aller jetzt lebenden Abkömmlinge der englischen Könige Eduard IV. und Henry VII. und von James III. von Schottland und aller folgenden englischen Souveräne.

Von **The Marquis of Ruvigny and Raineval.**

Über 600 Seiten. Mit Frontispiece und 19 Portraits. Folio.

Nur 500 Expl. In Leinwand Mk. 86.— ord.

Viele der Familien sind jetzt in Deutschland ansässig oder deutschen Ursprungs.



## Portfolio of the National Gallery of Scotland.

Vierzig Tafeln in Photogravüre mit erläuterndem Text, Biographien der Künstler und einer Vorrede von S. H. dem Herzoge von Argyll. Gross-Folio. In eleganter Mappe.

Nur in 350 Exemplaren gedruckt Mk. 215.— ord.

Prof. S. L'Allemand schreibt in einem längeren Briefe: Es (dieses Werk) ist sicherlich einzigartig, sowohl was Auswahl wie Vorzüglichkeit der Herstellung betrifft. . . . Das Unternehmen verdient zweifellos vollstes Mass des Erfolges.

Williams & Norgate, London W. C.  
14. Henrietta Street, Convent Garden.

Soeben beginnt zu erscheinen:

# The Story of Exploration.

Eine vollständige Geschichte der Entdeckung der Erde von den frühesten Berichten an bis zur Jetztzeit.

Edited by **J. Scott Keltie**, LL. D., Secr. R. G. S.

Ein gross angelegtes Werk, dessen Herausgeber als Geschäftsführender Sekretär der Kgl. Geographischen Gesellschaft auch auf dem Kontinent rühmlichst bekannt ist, ebenso wie die meisten der Autoren der einzelnen Bände, von denen bis jetzt ca. 20 geplant sind.

Jeder einzelne Band wird in sich selbst vollständig sein und die erschöpfende Entdeckungsgeschichte des betreffenden Gebietes enthalten, von den uns von den Egyptern, Phöniziern, Hebräern, Chinesen usw. überkommenen, oft über 3000 Jahre alten Berichten an. Jeder Band wird reich illustriert sein und eine Anzahl Karten enthalten, alte sowohl wie neue, alle besonders für dieses Werk von ersten Kräften zusammengestellt und bearbeitet.

Format, Papier, Ausstattung und Preis aller Bände ist durchaus uniform und ersuchen wir den Buchhandel sich dieser wichtigen Fortsetzung energisch anzunehmen, von der sich auch auf dem Kontinent ein beträchtlicher Absatz erzielen lassen sollte.

Soeben erschienen: Band I:

## The Nile Quest a Record of the Exploration of the Nile and its Basin.

By Sir **Harry H. Johnston**, G. C. M. G., K. C. B.

Mit über 70 Illustrationen und Karten von J. G. Bartholomew.

Lwd. Mk. 7.70 ord., Mk. 5.80 bar.

Soeben erschienen, von grösster Wichtigkeit auch für den Kontinent:

Moreing and Mc Cutcheon's

# Telegram Codes.

## I: The General Commercial & Mining Telegram Code.

Index der Worte: 7000 Gruppen. 243000 Worte und Sätze. 31000 Extra-Chiffer-Worte für Tabellen etc., 2500 Seiten. Lexikon-8<sup>vo</sup>. Auf bestem, dünnem aber festem Papier. Halb-Marouquin. Mk. 107.50 ord., Mk. 90.— netto.

## II: The Multiform Combination Telegram Code.

206460 Chiffer-Worte. Acht Anordnungen von 125000 Nummern, 960045 Spar-Zahlenkombinationen für besondere Tabellen, Phrasen etc. 1967 Seiten. Quarto. Auf bestem Papier, wie oben. Halb-Marouquin. Mk. 170.— ord., Mk. 141.— netto.

## III: The Catalogue Combination Telegram Code.

Zum Gebrauch mit Codes I und II, für Kataloge und Listen etc., (1 bis 25000; 1 bis 125000 etc.), in Kombination mit Phrasen, Quantitäten, Preisen, Verschiffungen etc. 274979 separate Referenzen. 1870 Seiten. Quarto. Auf bestem Papier, wie oben. Halb-Marouquin. Mk. 150.— ord., Mk. 125.— netto.

Alle drei Codes bilden **eine vollständige Encyklopädie** für telegraphische Korrespondenzen, 6337 Seiten mit 1989024 selbständigen Chiffern, mit **einer Ersparnis von 65%** über andere bisher übliche Codes.

Von grösster Wichtigkeit, vor allem infolge der internationalen Anwendbarkeit, enormen Vielseitigkeit und ganz bedeutenden Ersparnis, für Bankiers, Makler, Kaufleute, Reeder, Agenten, Fabrikanten, Ingenieure, Industrielle, Exporteure und Importeure etc.

Firmen, die sich in ihren Bezirken ganz besonders für den Vertrieb verwenden wollen, sollten sich sofort an uns wenden, damit wir ihnen eventuell für diese Gebiete das Alleindebit übertragen können. Bei sachgemässer Verwendung sollte sich lohnender Absatz finden lassen. Viele der bedeutendsten englischen und kolonialen Firmen haben soeben diese Codes angeschafft.

Ausführlicher englischer Prospekt mit erläuternder Beilage in deutsch und französisch steht zu Diensten.

Zweiter Band soeben erschienen:

## Bryan's Dictionary of Painters and Engravers.

Neue rev. und bis auf die Neuzeit ergänzte Auflage, herausg. von **Dr. G. C. Williamson**.

In 5 Bdn. mit 40 Photogravuren und über 50 Illustrationen.

In Leinen je 21.50 Mk., in Halb-Marouquin je 32.— Mk.

124\*

*Ein Standard Work!***Die Englischen und Ausländischen Miniatur-Maler**

J. J. Foster, Miniature-Painters, British and Foreign.

With some account of those who practised in America in the 18<sup>th</sup> century.*Mit einem Verzeichnis von über 1400 lebenden und verstorbenen Miniaturen-Malern.*

2 Bände. Folio. Mit 228 Photograph. Elegant gebunden.

- Ed. Royale. 45 num. Expl. 32 Tafeln davon handkol. auf japan. Vellum Mk. 1075.— ord., Mk. 920.— netto.  
 Ed. de Luxe. 175 num. Expl. 2 Tafeln davon handkol., Tafeln auf japan. Vellum [Mk. 215.— ord.]  
 erhöht auf Mk. 300.— ord., Mk. 225.— netto.  
 Ed. Ordinaire. 350 num. Expl. auf feinstem Bütten- und Kupferdruckpapier Mk. 107.50 ord., Mk. 91.— netto.

Soeben erschienen:

James Drummond, M. A., LL. D., Litt. D.  
Principal of Manchester College, Oxford**An Inquiry into the Character and Authorship of the Fourth Gospel.**

Über 500 Seiten. 8°. Lwdbd.

Circa Mk. 11.— ord., Mk. 9.25 netto.

Des bekannten Autors Beitrag zur Lösung einer der schwierigsten und kompliziertesten Fragen der Theologie wird auch in Deutschland unter den freieren wie auch unter den orthodoxen Theologen viele Leser finden.

Kürzlich erschienen:

R. J. Baker and H. G. Smith

**A Research on the Eucalypts**  
especially in regard to their Essential Oils.

4to. XI und 295 pp.

Mit 46 Tafeln, von denen 9 in Farben.

Kartoniert. Mk. 20.— ord., Mk. 17.— netto.

Von grossem Interesse für Botaniker, Ärzte, Apotheker und Fabrikanten pharmazeutischer Präparate.

**Williams & Norgate, 14, Henrietta Street, Covent Garden, London W. C.**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

②

**Verhängnis.**

— Ein militärisches Sittenbild aus einer großen Garnison —

von

**Hermann zu Ysentorff.**

Zweite Auflage.

468 Seiten, Umschlag mit den Stadtfarben Straßburgs.

Broschiert 4 Mk. ord., 3 Mk. netto, 2 Mk. 60 Pf. bar; gebunden 5 Mk. ord., 3 Mk. 40 Pf. bar.

10 Expl. broschiert direkt franko für 25 Mk. bar.

9 Expl. gebunden ebenso für 30 Mk. bar.

à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Der Ysentorff'sche Roman, nur tatsächliche Vorgänge schildernd, hat sein Milieu in einem Straßburger Linien-Infanterie-Regiment.

Herr Caesar Schmidt in Zürich macht in Nr. 21 d. Bl. den gesamten Buchhandel darauf aufmerksam, daß das zu Ysentorff'sche Buch in erster Auflage im Jahre 1898 erschienen sei. — Diese Tatsache wird den gesamten Buchhandel kaum interessieren, da es bekanntlich häufiger vorkommt, daß ein Buch nach 6 Jahren in neuer Auflage erscheint.

Herr Caesar Schmidt ersucht gleichzeitig, ein bei ihm erscheinendes ähnlich betitelttes Buch „von General von \* \* \*“ mit dem Ysentorff'schen nicht zu verwechseln.

Ich hege zwar den gleichen Wunsch, glaube jedoch, daß die Befürchtungen des Herrn Schmidt unbegründet sind, da kein Mensch das Buch des Herrn Generals von \* \* \* mit dem des Herrn Dr. phil. Herm. Gaetgens zu Ysentorff in Hamburg verwechseln wird.

Braunschweig, 28. Januar 1904.

**Richard Sattler.**

Ⓜ Soeben erschien in unserem Verlage:

# Oscar Blumenthals Verslußtspiel

## Wann wir altern

Preis 2 Mk. ord., 1 Mk. 50 Ⓜ no., 1 Mk. 20 Ⓜ bar u. 7/6.

Das Stück, das so einmütige Anerkennung gefunden hat, behauptet sich dauernd auf dem Spielplan des königlichen Schauspielhauses in Berlin. Eine Reihe erster Bühnen wird „Wann wir altern“ noch im Laufe dieser Saison zur Aufführung bringen.

Direkte Bestellungen bitten wir an Widisch & Co. in Berlin SW. 12, Schützenstraße 29/30 zu adressieren; auch halten wir in Leipzig bei F. Wolfmar Auslieferung.

Hochachtend

Brunewald, Ende Januar 1904.

Fontane & Co.

F. A. Herbig

T.-A.: Herbigverlag Berlin.



Berlin W. 35.

Schöneberger Ufer 13.

Bitte auf Lager zu halten:

### Nuevo Diccionario

## Español-Alemán y Alemán-Español

## Neues Spanisch-Deutsches und Deutsch-Spanisches Wörterbuch

von

Th. Stromer,

Korrespondierendes Mitglied der Königlich Spanischen Akademie der Künste von S. Fernando und der Königlich Spanischen Akademie in Madrid, Ritter des Königlich Spanischen Ordens Karls III.

2 Bände. 8°. XII u. 828 resp. 812 Seiten. Brosch.: 12 Mk. ord., 9 Mk. no., 8 Mk. bar.

In 2 Halbfranzbände geb. 15 Mk. ord., 11 Mk. no., 10 Mk. bar.

Ich bitte um Ihre gefl. Verwendung für dieses vorzügliche Wörterbuch, welches von mehr als hundert in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften äusserst günstig besprochen und warm empfohlen wurde, und dessen klarer Satz, scharfer Druck und billiger Preis überall lobend anerkannt werden.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende. Auch bei den Herren Barsortimentern vorrätig.

Berlin W. 35, 30. Januar 1904.

Schöneberger Ufer 13.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

F. A. Herbig.



Hermann Walther  
Verlagsbuchhandlung  
G. m. b. H. in Berlin.

Ⓜ Soeben gelangte zur Ausgabe:

### Zeitschrift

für

## Pädagogische Psychologie, Pathologie und Hygiene.

Herausgegeben

von

Ferd. Kemsies und Leo Hirschlaff.

V. Jahrgang. Heft 4/5.

Original-Artikel:

H. Idelberger, Hauptprobleme der kindlichen Sprachentwicklung.

L. Hirschlaff, Zur Gesundheitspflege des Nervensystems.

M. Lobsien, Kinderideale.

John Dewey, Die Schule und das öffentliche Leben.

Sitzungsberichte d. Psychol. Gesellschaften zu Berlin und Breslau und des Vereins für Kinderforschung.

Ferner: Berichte u. Besprechungen. Mitteilungen. Bibliotheca paedopsychologica.

— Heft 6 gelangt in ca. 8 Tagen zur Ausgabe. —

Ich gebe dieses Doppelheft zum Zweck der Propaganda gern in Kommission und bitte zu verlangen.

Berlin, 26. Januar 1904.

Soeben erschien:

## Elektromechanische Konstruktionselemente.

Skizzen

herausgegeben

von

Dr. G. Klingenberg,

Professor und Dozent a. d. Königl. techn. Hochschule zu Berlin.

4. Lieferung (Apparate).

Blatt 31—40.

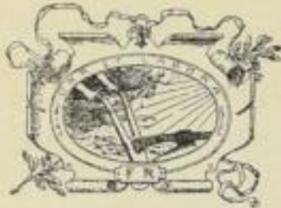
Preis 2 Mk. 40 Ⓜ.

Ich kann nur fest liefern und bitte, nach Massgabe Ihres Fortsetzungsbedarfs zu bestellen.

Berlin, Januar 1904.

Julius Springer.

135



Friedrich Reinhardt in Basel  
Verlagsbuchhandlung.

Z

Jetzt ist die Zeit

zur Gewinnung von Abonnenten für die

## Internationale Monatsschrift zur Erforschung des Alkoholismus und Bekämpfung der Trinksitten.

Offizielles Organ des Alkoholgegnerbundes  
und des Vereins abstinenten Aerzte des deutschen Sprachgebietes.

Herausgegeben von Dr. Hermann Blocher, Gewerbeinspektor in Basel  
unter Mitwirkung von:

Prof. Dr. med. G. Aschaffenburg in Halle; G. Asmussen, Ober-Ingenieur in Hamburg;  
Dr. phil. J. Bergman in Norrköping; Prof. Dr. med. E. Bleuler in Zürich; Dr. med.  
C. Brendel in München; Prof. Dr. med. et phil. G. von Bunge in Basel; Direktor  
Dr. med. A. Delbrück in Bremen; Prof. Dr. med. et phil. Aug. Forel in Chigny bei  
Morges; Direktor Dr. med. L. Frank in Münsterlingen; Dr. med. Rich. Fröhlich in  
Wien; Prof. Dr. theol. Ed. Grafe in Bonn; Dr. med. A. A. Granfelt in Helsingfors;  
Dr. med. A. Korowin in Moskau; Prof. Dr. med. E. Kraepelin in Heidelberg; Dr. med.  
M. Legrain in Ville-Evrard bei Paris; Prof. Dr. phil. G. T. Masaryk in Prag; Dr. med.  
A. Smith, Schloss Marbach a. Bodensee; Eisenbahn-Direktor O. de Terra in Stolp; Fielden  
Thorp, Esq. B. A., York; Prof. Dr. theol. J. J. Valenton in Amersfoort; Prof. E.  
Vandervelde in Brüssel; C. Wagener in Vejle; Dr. med. R. Wlassak in Wien;  
Prof. Dr. med. S. Woodhead in Cambridge.

Jährlich 12 Hefte. 4 M ord., 3 M netto bar.

Die „Internationale Monatsschrift“ ist die einzige deutsche Zeitschrift,  
die in wissenschaftlichem Geiste geschrieben und für die völlige Enthaltung  
geistiger Getränke eintritt. Sie gilt allgemein als

das bestredigierte Organ der Alkoholgegner

und wird deshalb vorzugsweise von den Gebildeten unter den Kampfgenossen und Temperenz-  
freunden (Ärzte, Pfarrer, Lehrer, Bibliotheken) gelesen.

Der Kampf gegen den Alkohol ist im deutschen Sprachgebiete heute  
an der Tagesordnung. Jeder muss zu dieser Frage Stellung nehmen, und der Buch-  
handel ist dabei in hervorragender Weise beteiligt, denn

je weniger getrunken wird, desto mehr wird gelesen!

Ich bitte deshalb die Herren Sortimenter, das Blatt jedem Kunden zur Ansicht  
zu senden, von dem sie wissen, dass er dem Alkoholelend nicht teilnahms-  
los gegenübersteht. Ich stelle Ihnen hierzu die Januar-Nummer in beliebiger  
Anzahl gern unentgeltlich zur Verfügung und bitte, sich hierzu des beiliegenden Be-  
stellzettels bedienen zu wollen. Von Nr. 2 an erfolgt die Lieferung nur gegen bar.

Hochachtungsvoll

Friedrich Reinhardt, Verlagsbuchhandlung.

Z

Correspondenzblatt

für

Fischzüchter, Teichwirte und Seenbesitzer.

Amtliches Organ

des Vereins deutscher Teichwirte.

XI. Jahrgang 1904. Jährlich 24 Nummern.

Preis 6 M mit 25%  
bei postfreier Zustellung.

Probenummern bitte zu verlangen.

Bautzen. Emil Hübners Verlag.

— 7/6 —

Kleiner Atlas

der

Deutschen Kolonien

20 S ord.

kosten 70 S bar.

Darunter wird nicht geliefert.

Georg Lang, Leipzig.



## VIAGGIO A ROMA.

Sprachführer für Deutsche in Italien.

Praktisches Handbuch  
der italienischen Umgangssprache  
von

Dr. FASSANO.

5. verbesserte u. vermehrte Auflage.

Kl. 8°. VIII und 172 Seiten.

Brosch. 1 M 40 S ord., 1 M 5 S no.  
1 M bar;

geb. 1 M 80 S ord., 1 M 35 S no.,  
1 M 30 S bar.

7/6 gegen bar 7/6.

= Auch bei den Herren Barsortimentern  
vorrätig. =

Berlin, 30. Januar 1904.

F. A. Herbig.

Z In unserm Kommissionsverlage erschien  
soeben und wurde zur Fortsetzung  
versandt:

## Deutsche Blätter

für

Zeichen- und Kunst-Unterricht

Mitteilungen

des Landesvereines preuss., für höhere  
Lehranstalten geprüfter Zeichenlehrer  
herausgeg. von dessen Vorstand

IX. Jahrgang No. 1.

Pr. Jahrg. 6 M ord., 4 M 50 S no. bar.

Probenummern stehen in mässiger Anzahl  
zu Diensten.

Bochum, 25. Januar 1903.

Oskar Hengstenberg's Buchhdlg.

In unserm Kommissionsverlag ging über:  
„Juraß, Friedhofschmuck u. Grab-  
bepflanzung“ mit einem Vorwort:

„Der Friedhof in heutiger Zeit“  
1 M 25 S ord.

und bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig-N., d. 27. Januar 1904.

Verlagsbuchhdlg. Frißsche & Schmidt.



**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)**  
Berlin SW., Wilhelmstrasse 29.

(Z)

Soeben erschien:

Wichtige Fortsetzung!

# Karte von Kleinasien

in 24 Blätt

Masstab 1:400 000.

Bearbeitet von

**Dr. Richard Kiepert.**

Blatt A VI, Tirabzon (Trapezunt) — D VI, Nisibin.

Preis pro Blatt 6 M ord., 4 M 50 S no.

Subskriptionspreis für die ganze Karte 120 M ord., 90 M no.

Es liegen nunmehr fertig vor die Blätter

A IV, Sinob; A V, Ünie; A VI, Tirabzon;

B IV, Jozgad; B V, Siwas;

C III, Konia; C IV, Kaisarie; C V, Malatia;

D III, Ermenek; D IV, Adana; D V, Haleb; D VI, Nisibin.

Prospekte mit Übersichtsblatt stehen zur Verfügung.

Die subskribierten Exemplare werden heute versandt.

Berlin, 30. Januar 1904.

(Z)

## Ernst von Wolzogen's Burleske

Was Onkel Oskar mit seiner Schwiegermutter  
in Amerika passierte

gelangte soeben in 5.—8. Auflage zur Ausgabe.

Preis brosch. 1 M ord., 75 S no., 60 S bar; } 9/8.  
„ gebd. 2 M ord., 1 M 30 S bar.

Die „Feder“ schreibt darüber in Nr. 110 vom 15. Januar 1904:

Es ist wohl das erste Mal, daß Wolzogen sich in so derbem Humor versucht und sogar der Buchholzen ein wenig Konkurrenz macht. Die Hauptsache aber ist, daß man sich bei der Lektüre unbändig amüsiert.

Auch in der Remittendenzeit ein vorzüglicher Artikel!

Einzelne Handlungen — wie Scholz-Breslau zc. zc. — erzielten schon über 100 Exemplare Absatz.

Hochachtend

Grunewald, Ende Januar 1904.

Fontane & Co.

## Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

## (Z) Monatlicher Anzeiger

über

## Novitäten u. Antiquaria

aus dem Gebiete der

Medizin und Naturwissenschaft.

Der monatliche Anzeiger, der 1904 seinen 61. Jahrgang beginnt, enthält alle Erscheinungen der Medizin und Naturwissenschaft und hat den Zweck, im ärztlichen Publikum das Interesse für die Fachliteratur und zu Anschaffungen anzuregen. Handlungen, die für Medizin und Naturwissenschaft Absatz haben, werden den Anzeiger gewiss nirgends ohne Erfolg verwenden.

Die Bezugspreise sind äusserst billig. Wir bitten, auf beiliegendem Zettel gef. verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, im Januar 1904.

Hirschwald'sche Buchhandlung.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

## Das Kurhaus zu Wiesbaden 1808 bis 1904.

Aktenmässige Geschichte seiner Entwicklung  
dargestellt

und mit Unterstützung der Kurverwaltung  
herausgegeben von

**Dr. C. Spielmann,**  
Stadtarchivar zu Wiesbaden.

174 Seiten Oktav mit 10 Abbildungen  
und 3 Plänen.

Preis in Prachtband geb. 4 M 50 S ord.,  
3 M bar.

Da das Werk nur in kleiner Anzahl hergestellt wurde, kann ich nicht in Kommission liefern, gebe aber ein Probeexemplar gegen bar mit 50% ab.

P. Plaum, Verlag, Wiesbaden.

## Künftig erscheinende Bücher.

(Z) In unserem Verlage wird in kurzem folgendes Buch erscheinen:

## Die Göttergestalten

der

## Mayahandschriften

Von

**Dr. Paul Schellhas.**

Zweite umgearbeitete Auflage.

Mit 1 Figurentafel u. 65 Abbildgn. im Text.

II und 42 Seiten, 4<sup>o</sup>. geheftet.

3 M ord., 2 M 25 S netto.

Wir können nur ausnahmsweise à cond. liefern, da die Auflage sehr klein ist.

Berlin, 26. Januar 1904.

A. Asher & Co.

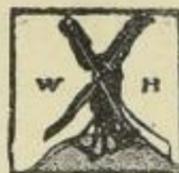


**William Heinemann**

Publisher

**London**

**W. C.**



(Z)

Demnächst erscheint:

2 Shillings Edition

## Gloria Mundi

by **Harold Frederic.**

Gebunden 2 Shillings.

Harold Frederic, der unstreitig einer der grössten unter den Novellisten der heute lebenden Dichter ist, zeigt in dem vorliegenden Bande alle die grossen Vorzüge seines Talentes im hellsten Licht. Vor allem ist er ein feiner Beobachter und versteht es meisterhaft, echte Vollfiguren, eigenartige Menschen, die unser ganzes Interesse gefangen nehmen, lebenswahr zu schildern. „Gloria Mundi“ ist nach dem Urteil der massgebenden englischen Presse eins der besten Bücher, die seit langem erschienen sind.

Ich liefere nur auf Verlangen.

Ord.: 2 sh. — In Rechnung: 1 M. 47 Pf. Bar: 1 M. 40 Pf.

2 Shillings

In gleicher Ausgabe erschien früher:

**Flora Annie Steel: Voices in the night.** Gebunden 2 sh.

**Hall Caine: The Eternal City.** Gebunden 2 sh.

**Hall Caine: The Bondman.** Gebunden 2 sh.

**Hall Caine: The Mauxman.** Gebunden 2 sh.

2 Shillings

Ord.: 2 sh. — In Rechnung: 1 M. 47 Pf. Bar: 1 M. 40 Pf.

## The Island Pharisees

by **John Galsworthy.**

Gebunden 6 Shillings.

(Author of *A Man of Devon, Villa Ruben etc.*)

Dieser neue Roman zählt zu den gelungensten Schöpfungen seiner Feder und dürfte namentlich bei der Damenwelt grossen Anklang finden.

Ord.: 6 sh. — In Rechnung: 4 M. 30 Pf. Bar: 4 M. 09 Pf.

6 Shillings

## The Money God

by **Bass Blake.**

Gebunden 6 Shillings.

6 Shillings

Eine vortreffliche und packende Erzählung aus dem modernen Grosstadtleben.

Ord.: 6 sh. — In Rechnung: 4 M. 30 Pf. Bar: 4 M. 09 Pf.

**Abrechnung: 1. Januar und 1. Juli.**

⚡ Eilsendungen nach Leipzig jeden Montag. ⚡

E. Pierson's Verlag in Dresden.

(Z)

In Kürze erscheint:

# Römische Reimchronik

von der Gründung der Stadt bis zur  
Schlacht bei Actium

VON

**Kurt Liedloff.**

Preis M. 5.—, geb. M. 6.—.

Aus dem Wunsche heraus, den Schülern die Gedächtnisarbeit zu erleichtern, ihr Interesse an dem zu erlernenden geschichtlichen Stoff zu wecken, ist dies originelle Werk entstanden. Liedloffs „Römische Reimchronik“ ist nicht allein unterhaltender als die im allgemeinen trockenen, datenangefüllten Geschichtsbücher, sondern vor allem auch geeigneter, aus sich heraus den Lernenden für diesen Zweig des Unterrichts zu gewinnen. Der Verfasser hat sich in seinem Werk genau an die Überlieferungen gehalten, die Charaktere der geschichtlichen Personen sind gut getroffen, und es dürfte gegen den Gebrauch des Buches in unseren Gymnasien nichts einzuwenden sein. Wir glauben, dass die „Römische Reimchronik“ die Resultate in den Schulen fördern und den Lehrern ein willkommenes Lehrbuch sein wird.

Als Geschenk (auch zur Konfirmation) für Gymnasiasten etc., sowie für Schüler-Bibliotheken ist das Buch vorzüglich geeignet und warm zu empfehlen!

Wir bitten um gefl. Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden!

Rabatt:

In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden. E. Pierson's Verlag.

Paul List \* Verlagsbuchhandlung \* Leipzig.

② Sehr geehrter Herr!

Am 5. Februar erscheint:

# Die Bandausgabe der vierten Serie

von

## Nataly von Eschstruth

Illustrierte Romane  
und Novellen

Band I: „Die Bären von Hohen-Esp“

Preis des ersten Bandes Mark 2.75, elegant gebunden Mark 3.75.

Seine Majestät Kaiser Wilhelm II. geruhte die Widmung dieses Romans anzunehmen. Es ist das erste Mal, daß einem Roman eine so hohe Auszeichnung zuteil wurde.

Die Serie ist vollständig in 11 Bänden. \* Alle sechs Wochen erscheint ein Band.

Mit diesem ersten Band gebe ich Ihnen ein neues und vorzügliches Vertriebsmittel in die Hand, das Ihnen besonders für die Agitation **in den besser situierten Kreisen** zustatten kommen wird, denen ein Bezug in Lieferungen nicht zusagt.

Der schon jetzt zu übersehende ausgezeichnete Erfolg der Lieferungs Ausgabe der vierten Serie mit dem Roman „**Die Bären von Hohen-Esp**“ an der Spitze, gibt mir die Gewißheit, daß auch mit der **Bandausgabe der vierten Serie** bei umfassender Verwendung gute und für Sie lohnende Erfolge zu erzielen sind.

Um Ihre Bemühungen für die **Bandausgabe der vierten Serie** tatkräftig zu unterstützen, stelle ich Ihnen einen besonderen illustrierten Prospekt für die Bandausgabe gratis zur Verfügung.

Speziell die Reisebuchhandlungen mache ich auf diese **Bandausgabe** aufmerksam.

Band I „**Die Bären von Hohen-Esp**“ gebe ich in größerer Anzahl geheftet und gebunden a condition.

### Inhalt der vierten Serie:

Band 1 und 2.  
**Die Bären von Hohen-Esp.**  
Roman, mit 100 Illustrationen  
von F. Schwormstädt.

Band 3 und 4.  
**Der verlorene Sohn.**  
Roman, mit 100 Illustrationen  
von Oscar Blum.

Band 5 und 6.  
**Ungleich. — Wolfsburg.**  
2 Romane, mit 100 Illustr. von  
Adolf Wald u. M. Flashar.

Band 7.  
**Der Mühlenprinz.**  
Roman, mit 50 Illustrationen  
von M. Baraschütz.

Band 8 und 9.  
**Im Schellenhemd.**  
Roman, mit 100 Illustrationen  
von Fritz Bergen.

Band 10 und 11.  
**Am Ziel.**  
Roman, mit 100 Illustrationen  
von Prof. Hans W. Schmidt.

Änderungen vorbehalten!

### Bezugsbedingungen:

Jeder Band geheftet Mark 2.75 ordinär, elegant gebunden Mark 3.75 ordinär, bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und 11/10.

Bitte um umgehende Kontinuationsangabe!

Firmen, die sich in größerem Maßstabe für den Vertrieb der **Bandausgabe** verwenden wollen, bitte ich ihre Vorschläge mir **direkt per Post** einzusenden.

Ich bitte bald zu bestellen, da ich nur auf Verlangen sende.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1904.

Paul List, Verlagsbuchhandlung.

**ERNST WASMUTH,** Architekturverlag, Architekturbuchhandlung  
und Kunstanstalten G. m. b. H., **Berlin W. 8**  
• • • • Markgrafenstrasse 35 • • • •

In ca. 8 Tagen gelangt in Höhe der **Kontinuation** an die Abonnenten à **Cond.** zur Versendung:

### III. Sonderheft der Berliner Architekturwelt

u. d. Titel:

## ② „Berliner Kunst“

— Melchior Lechter. —

Preis für Abonnenten der Berliner Architekturwelt in Umschlag  
broschiert 5 Mk. ord., 3.75 Mk. no.

Für Nichtabonnenten erscheint Mitte Februar eine **Extra-Ausgabe**, deren  
Preis noch bestimmt wird, voraussichtlich aber sich auf ca. 15 Mk. stellen wird.

Soeben erschien und wurde an die Abonnenten **als Rest** versandt:

Heft 2 von

## „Der Städtebau“

Monatsschrift für die künstlerische Ausgestaltung der Städte nach  
ihren wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen Grundsätzen  
begründet durch

**Theodor Goecke, Berlin, Camillo Sitte, Wien.**

Monatlich 1 Heft von 16 Seiten illustriertem Text und 8 Tafeln im  
Format 28×35 cm.

Preis für Deutschland und Österreich-Ungarn 20 Mk. ord.,  
14 Mk. bar, Ausland 24 Mk. ord., 16.80 Mk. bar.

==== Frei-Exemplare 11/10 u. s. f. ====

Wir bitten um regstes Interesse für diese neue, konkurrenzlose Zeit-  
schrift und empfehlen Ihnen, sich stets einige Hefte am Lager zu halten und  
jeden Käufer hierauf aufmerksam zu machen, dadurch wird es auch Kollegen  
in der kleinsten Stadt gelingen, mindestens einen Abonnenten zu gewinnen  
und dadurch zur **Verbreitung** der Zeitschrift **beizutragen**.

Unser

## Reich illustrierter Pracht-Katalog

288 Seiten im Formate 18×25 cm mit Buchschmuck und Illustrationen vom  
Maler **Hanns Anker**, enthaltend das

\* \* genaue Inhaltsverzeichnis \* \*  
\* \* sämtlicher Verlagswerke \* \*

Preis 3 Mk. ord., 2 Mk. bar steht Interessenten zur Verfügung.

Die genaue Inhaltsangabe eines jeden Verlagswerkes im Verein mit  
dem umfassenden **Fachregister** ermöglicht es dem Sortimenter, jeder  
Anfrage nach einschlägiger Literatur sofort und eingehend gerecht zu werden.

Von dem soeben erschienenen 1. Heft des  
IV. Jahrgangs:

## „Die Architektur des XX. Jahrhunderts.“

Zeitschrift für moderne Baukunst

herausgegeben von

**Hugo Licht,**

Stadtbaudirektor in Leipzig.

Jährlich 4 Hefte von je 25 Blatt in  
3 monatl. Zwischenräumen.

**Beschreibender Text in 3 Sprachen.**

Preis pro Heft 10 M. ord.

7 M. 50 Pf. no., 7 M. bar.

stellen wir Kommissions-Expl. zur Gewinnung  
von Abonnenten gern zur Verfügung.

In ca. 3 Wochen erscheint das 1. Heft  
des III. Jahrgangs von:

## Charakteristische Details

von ausgeführten Bauwerken mit  
besonderer Berücksichtigung der von

**Hugo Licht**

publizierten Werke.

Jährlich erscheinen 100 Blätter in  
5 Lieferungen von je 20 Blatt.

Preis pro Jahrgang 30 M. ord.,

22 M. 50 Pf. no., 21 M. bar

Jahrgang I/II liegen komplett vor.

Für Abnehmer der „Arch. d. XX. Jahrh.“  
bilden die Charakt. Details eine not-  
wendige Ergänzung.

In empfehlende Erinnerung bringen wir:

## „Historische Städtebilder“

herausgegeben von

**Cornelius Gurlitt.**

Jeder Band enthält 30—35 Blatt in  
Gr.-Folio 48:32 cm, sowie 5—7 Bog.  
reich illustr. Text.

Preis der ganzen Serie (5 Bde.) 125 M. ord.,  
87.50 M. bar.

Einzelne Bände 30, resp. 35 M. ord.

Erschienen sind von der I. Serie:

Band I Erfurt (Apart bezogen 30 M. ord.)  
„ II Würzburg („ 35 „ „)  
„ III Stendal-Tangermünde-Branden-  
burg (Apart bezogen 30 M. ord.)  
„ IV Bern-Zürich (Apart bezogen  
35 M. ord.)  
„ V Lyon (Apart bezogen 35 M. ord.)

**C. Mayer's Verlag in Aachen.**

**Nur hier angezeigt; kein Zirkular!**

**Z** In Bearbeitung des Herrn Dr. Paul Voebner, Oberlehrer an der Gewerbeschule in Aachen, erscheint demnächst und wird nur auf Verlangen versandt die

**Vierte vermehrte und verbesserte Auflage von:**

# Die Chemie in Industrie, Handwerk und Gewerbe.

Ein Lehrbuch zum Gebrauche an  
technischen und gewerblichen Schulen  
sowie zum Selbstunterricht

von

**Joseph Spennrath,**

weil. Direktor der gewerblichen Schulen der Stadt Aachen.

\*\*\*

Preis: broschiert M 3.60 ord., M 2.70 no., M 2.50 bar;  
kartoniert M 3.90 ord., M 2.95 no., M 2.75 bar.

Fest und bar 13/12 Exemplare.

\*\*\*

Der Verlagsbuchhandlung, der es glückte, in Herrn Dr. Paul Voebner einen trefflichen Bearbeiter für das in Schul- wie Privatkreisen rühmlichst bekannte, an verschiedenen bedeutenden gewerblichen Lehranstalten als bisher unübertroffenes Lehrmittel eingeführte Werk des leider zu früh dahingegangenen Direktors Jos. Spennrath zu finden, hat keine Anstrengung verschmäht, um das Buch der Höhe der neuen Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der Chemie entsprechend zu gestalten. Selbstredend wurden, dem Zwecke des für die Praxis bestimmten Werkes gemäß, die populäre, leicht verständliche Darstellung des Lehrstoffes und die klare, übersichtliche Anordnung der behandelten Materie beibehalten.

Namentlich unter Berücksichtigung des Umstandes, daß die Schüler derjenigen Lehranstalten, die das Buch als obligatorisches Lehrmittel einführen, zum großen Teil den minderbemittelten Klassen angehören, wurde der wohlfeile Preis des Werkes unverändert gelassen. Von der Herstellung einer in Leinwand gebundenen (teureren) Ausgabe wurde dagegen diesmal Abstand genommen, da das Erscheinen zweier verschieden gebundenen Ausgaben zu Verwechslungen und Unzuträglichkeiten führte.

Ich bitte den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, dem Buche auch in der vorliegenden Neubearbeitung die bisher entgegengebrachten Sympathien bewahren und durch Auslage im Schaufenster und rege Versendung sich dafür interessieren zu wollen.

Bitte sich der beigegeführten (weißen) Verlangzetteln zu bedienen.

Aachen, im Januar 1904.

C. Mayer's Verlag.

**Verlag von Max Kiehlmann, Stuttgart.**

**Z** Demnächst erscheint:

**Zur Technik des Bürgerlichen Gesetzbuchs**

Hefte III: Rechtsnachfolge.

8 1/2 Bog. 8°. Preis 2 M ord.,

1 M 50 s netto, 1 M 35 s bar u. 7/6.

Ich bitte diese neue geistreiche Arbeit des in juristischen Kreisen rühmlichst bekannten Verfassers nicht nur allen Abnehmern der beiden ersten Hefte zur Ansicht zu senden, sondern überhaupt allen, die für juristische Fragen Interesse haben, in erster Linie allen Behörden, Juristen, Rechtsanwälten und Kandidaten.

Wie Ihnen die nachstehend abgedruckten Urteile zeigen, wurden die früheren Hefte äußerst günstig beurteilt. Ich zweifle nicht, daß dies auch bei dem neuen Hefte der Fall sein wird, und bitte um Ihre energische Verwendung für das aussichtsreiche Unternehmen.

Zu gleicher Zeit empfehle ich Ihrer erneuten Verwendung die beiden früher erschienenen Hefte:

Hefte I: Fristbestimmung.

Hefte II: Die abgeleitete Schuld.

Preis je 2 M ord., 1 M 50 s netto,

1 M 35 s bar u. 7/6.

Ich stelle Ihnen auch diese Hefte gern in reichlicher Anzahl in Kommission zur Verfügung und bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Stuttgart. Max Kiehlmann,  
Verlagsbuchhandlung.

Urteile:

Professor Dr. Vertmann, Berlin im Archiv f. bürgerliches Recht Bd. 21, Hefte 1:

Dogmatisch viel bedeutender ist die Studie von Komeid, mit der er dem in der vorigen Rundschau angezeigten Hefchen (s. Bd. 20. S. 79, Nr. 46) ein weiteres folgen läßt. Diese Arbeit bietet viele Vorzüge, ihre Selbständigkeit, Gedankenshärfe, Energie in der Polemik wird auch der rühmen, den die Ideen des Verfassers nur zum Teil überzeugen können.

Landgerichtspräsident Dr. Dorner in Karlsruhe in „Badische Rechtspraxis“:

„Die Arbeit bietet eine eingehende Erörterung der an die Fristbestimmung sich knüpfenden Fragen, die zu den auf diesem Gebiete hervorragenden Meinungsverschiedenheiten allenthalben selbständig Stellung nimmt und von reicher, praktischer Erfahrung wie von treffendem Urteil Zeugnis ablegt... Die Schrift darf der Aufmerksamkeit der Praktiker besonders empfohlen werden.“

Wirkl. Geh. Oberjustizrat, Oberlandesgerichtspräsident Dr. Eccius, Kassel, in Gruchots Beiträge Bd. 48 (1904) S. 165:

Das erste Hefte enthält eine eingehende scharfsinnige Besprechung der Fälle, in denen das B.G.B. der privaten Bestimmung einer Frist die Kraft gibt, Rechtsverhältnisse umzugestalten. Die Streitfragen, welche sich auf diesem Gebiet in großer Zahl erhoben haben, werden eingehend erörtert. Die Begründung des Verfassers enthält eine große Zahl selbständiger Gedanken, die sowohl Scharfsinn wie praktischen Blick erkennen lassen.

Wie das erste, so enthält das zweite Hefte sehr beachtenswerte wissenschaftliche Anregungen. Die Ausführungen des Verfassers sind in hohem Maße anregend und, wie mir scheint, fruchtbar. Sie erheben sich erheblich über den Durchschnitt der Untersuchungen auf dem Boden des neuen Rechts.



(Z)

## Neue Bücher und Fortsetzungen

aus dem

# Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

In den nächsten Tagen gelangen zur Versendung:

### Klassische Altertumswissenschaft.

(Zum griechischen und lateinischen Unterricht.)

**Crönert, Guilelmus, Memoria Graeca Herculensis.** Cum titulorum Aegypti, papyrorum, codicum denique testimoniis comparatam proposuit G. C. (X u. 318 S.) Gr. 8. Geh. n. 12 *M*.

Für Philologen, Theologen (Neutestamentler), alte Historiker und wissenschaftliche Bibliotheken.

**Reitzenstein, R., Poimandres.** Studien zur griechisch-ägyptischen und frühchristlichen Literatur. (VIII u. 384 S.) Gr. 8. Geh. n. 12 *M*, geb. n. 15 *M*.

Für klassische Philologen, Theologen, Ägyptologen und Religionshistoriker in weiterem Umfange, sowie für wissenschaftliche Bibliotheken.

**Wessely, Dr. Rudolf, Oberlehrer am Sophien-Gymnasium zu Berlin, vereinfachte griechische Schulgrammatik.** I. Teil: Formenlehre nebst Anhängen, enthaltend das Nötigste aus der Syntax und aus der homerischen Laut- und Formenlehre, sowie die wichtigsten Vokabeln (VIII u. 113 S.) Gr. 8. Geh. n. 1 *M* 40 *S*.

An allen Gymnasien und Progymnasien vorzulegen. Das Buch bedeutet einen wirklichen methodischen Fortschritt und kommt den neuesten Bestrebungen auf dem Gebiete des griechischen Unterrichts entgegen.

### Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

**Aristotelis ethica Nicomachea.** Rec. Franciscus Susemihl. Ed. alteram cur. Otto Apelt. (XXX u. 280 S.) 8. Geh. n. 2 *M* 40 *S*, geb. n. 2 *M* 80 *S*.  
Für Philologen und Philosophen.

**Aristotelis πολιτεία Ἀθηναίων.** Quartum ed. Fridericus Blass. (XXX u. 162 S.) Geh. n. 1 *M* 80 *S*, geb. n. 2 *M* 20 *S*.  
Für Philologen und Historiker.

**Georgii Monachi Cronicon** ed. Carolus de Boor. Vol. I, textum genuinum usque ad Vespasiani imperium continens. (382 S.) 8. Geh. n. 8 *M*, geb. n. 9 *M*.  
Für Philologen und Historiker.

**Grani Liciniani quae supersunt.** Recognovit et apparatu critico instruxit Michael Flemisch. (XVIII u. 58 S.) 8. Geh. n. 1 *M*; geb. n. 1 *M* 30 *S*.  
Für Philologen und Historiker.

**Nonii Marcelli de compendiosa doctrina libros XX** Onionsianis copiis usus edidit Wallace M. Lindsay. Vol. III, libros V—XX et indices continens. (II u. 317 S.) Geh. n. 5 *M* 60 *S*; geb. n. 6 *M* 20 *S*.  
Für Philologen, Romaniker und Sprachforscher.

### Deutsche Sprache. Geschichte. Kulturgeschichte.

**Deutsche Dichter des neunzehnten Jahrhunderts.** Ästhetische Erläuterungen für Schule und Haus, herausgegeben von Professor Dr. Otto Lyon.

Heft 11: **C. Ferd. Meyer, Jürg Jenatsch.** Eine Bündnergeschichte. Von Prof. Dr. Julius Sahr, Gohrisch a. G. (48 S.) 8. Geh. n. 50 *S*.

Heft 12: **Franz Grillparzer, die Ahnfrau,** von Dr. Adolf Matthias, Geh. Reg.-Rat und vortragendem Rat im preussischen Kultusministerium. (44 S.) 8. Geh. n. 50 *S*.

Heft 13: **Ferd. Avenarius als Dichter,** von Dr. Gerhard Heine, Bernburg. (48 S.) 8. Geh. n. 50 *S*.

Heft 14: **Hermann Sudermann, Heimat.** Schauspiel in vier Akten. Von Prof. Dr. Boetticher in Berlin. (42 S.) 8. Geh. n. 50 *S*.

Die Erläuterungen umfassen Lyrik und Drama, Roman, No-

velle und Epös in gleicher Weise und wenden sich nicht nur an die Schule, sondern auch an das Haus. Ich bitte daher, dieselben nicht nur sämtlichen Lehrern aller Arten von Schulen, sondern auch allen Literaturfreunden vorzulegen.

**Gelzer, Heinrich, vom heiligen Berge und aus Makedonien.** Reisebilder aus den Athosklöstern und dem Insurrektionsgebiet. Mit 43 Abbildungen im Text und einem Kärtchen. (XII u. 262 S.) Gr. 8. Geh. n. 6 *M*, geb. 7 *M*.

Das wieder nach den verschiedensten Richtungen ausserordentlich interessante Buch des bekannten Orientkenners bitte ich allen für Kultur und Leben des Orients Interessierten vorzulegen; die Behandlung des makedonischen Insurrektionsgebietes orientiert den Interessenkreis noch besonders.

**Lippert, Woldemar, die deutschen Lehnbücher.** Beitrag zum Registerwesen und Lehnrecht des Mittelalters. (VIII u. 184 S.) Gr. 8. Geh. n. 8 *M*.

Für Historiker, Wirtschafts- und Rechts-Historiker, historische Vereine und wissenschaftliche Bibliotheken.

### Mathematik, technische und Naturwissenschaften, Geographie.

**Berichte, mathematische und naturwissenschaftliche, aus Ungarn.** Mit Unterstützung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und der Königl. Ungar. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft. Herausgegeben von Roland Baron Eötvös, Julius König, Karl von Than. Redi-

giert von Josef Kürschák und Franz Schafarzik, Mitgliedern der Ungarischen Akademie der Wissenschaften. Neunzehnter Band. 1901. (XIV u. 492 S.) Gr. 8. Geh. n. 8 *M*.

Für Mathematiker und Naturwissenschaftler, sowie die entsprechenden Bibliotheken.

**Mathematik, technische und Naturwissenschaften, Geographie** ferner:

**Fort, O., und O. Schlömilch, Lehrbuch der analytischen Geometrie.** I. Teil: Analytische Geometrie der Ebene von O. Fort, weil. Professor am Königl. Sächs. Polytechnikum zu Dresden. 7. Auflage, besorgt von R. Heger in Dresden. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. (XVIII u. 268 S.) Gr. 8. Geh. n. 4 *M.*, geb. n. 4 *M.* 80 *S.*

Allen Mathematikern an Hoch- und Mittelschulen, sowie den Studierenden der Mathematik vorzulegen.

**Geißler, Dr. Kurt, anschauliche Grundlagen der mathematischen Erdkunde.** Zum Selbstverstehen und zur Unterstützung des Unterrichts. Mit 52 Figuren im Text. (VI u. 199 S.) Gr. 8. Geb. n. 3 *M.*

Für Lehrer der Mathematik und Geographie an den Schulen aller Arten, sowie für die Studierenden dieser beiden Disziplinen.

**Hochheim, Professor Dr. Adolf, weil. Königl. Provinzialschulrat zu Berlin, Aufgaben aus der analytischen Geometrie der Ebene.** Heft 1: Die gerade Linie, der Punkt, der Kreis. Ausgabe A: Aufgaben. Dritte, vermehrte Auflage, bearbeitet von Dr. Franz Hochheim. (VI u. 98 S.) Gr. 8. Geb. n. 2 *M.* 40 *S.*

Allen Lehrern der Mathematik vorzulegen.

Leipzig, 22. Januar 1904.

**Müller, Felix, abgekürzte Titel von Zeitschriften mathematischen Inhalts.** Mit Erläuterungen und historischen Notizen. (Sonderabdruck aus »Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung«, XII. Band) (20 S.) Gr. 8. Geh. n. 80 *S.*

Allen Mathematikern und grösseren wissenschaftlichen Bibliotheken vorzulegen.

**Nielsen, Dr. Niels, Privatdozent an der Universität Kopenhagen, Inspektor des mathematischen Unterrichts an den Gymnasien Dänemarks, Handbuch der Theorie der Cylinderfunktionen.** (XII u. 408 S.) Gr. 8. Geb. n. 14 *M.*

Für Mathematiker und die entsprechenden Bibliotheken.

**Scheid, Dr. Karl, Professor an der Oberrealschule zu Freiburg i. B., approb. Chemiker, chemisches Experimentierbuch für Knaben.** Mit 78 Abbildungen im Text. (VIII u. 204 S.) Gr. 8. Geb. n. 2 *M.* 80 *S.*

Nicht ein Lehrbuch, sondern ein Spielbuch im besten Sinne des Wortes soll dieses Büchlein sein. Spielend soll der Knabe eine Anzahl wichtiger Vorgänge aus dem täglichen Leben untersuchen und in fröhlicher Beschäftigung die Grundgesetze der chemischen Wissenschaft erproben. Ich bitte zu einer Verbreitung des Bändchens beizutragen.

B. G. Teubner.



Verlag von Gustav Fischer in Jena,

Am 1. Februar wird zur Ausgabe gelangen No. 3 der

(Z)

**Zeitschrift für ärztliche Fortbildung.**

Herausgegeben von dem

**Zentralkomitee für das ärztliche Fortbildungswesen in Preussen.**

In Verbindung mit den

**Vereinigungen für das ärztliche Fortbildungswesen in:**

Aachen, Altona, Barmen, Berlin, Beuthen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Breslau, Bromberg, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Görlitz, Hannover, Köln, Königshütte, Magdeburg, Münster i. W., Posen, Stettin, Wiesbaden.

Unter ständiger Mitwirkung von

Prof. Dr. **E. v. Bergmann**, und Prof. Dr. **M. Kirchner**,  
Wirkl. Geh. Rat, Berlin Geh. Ober - Med. - Rat, Berlin.

Redigiert von

Prof. Dr. **R. Kutner** in Berlin.

Erscheint vom Januar 1904 an zweimal monatlich in Heften von je 3 Druckbogen zum Preise von 2 *M.* vierteljährlich.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht aufgegeben haben, bitte ich dies nunmehr tun zu wollen, damit keine Stockungen in der Versendung eintreten.

Jena, Januar 1904.

Gustav Fischer.

(Z) In unserem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

**Die Bank von Frankreich und die Deutsche Reichsbank.**

Ein Vergleich

von

Syndikus Dr. **G. Schwabenberg.**

Gr. 8°. 140 Seiten. Preis 2 *M.* ord.

Ende vorigen Jahres erschien:

**Sallustiana.**

I. Heft:

**Die Ueberlieferung der Jugurthalücke.**

**Festschrift**

zur 47. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner

von

Dr. **Berthold Maurenbrecher**,  
Privatdocent.

Gr. 8°. 138 Seiten. Preis 3 *M.* ord.

In Rechnung 25%,  
gegen bar 33 1/3% Rabatt.

Käufer ist jeder klassische Philologe. Da das Buch kurz vor Weihnachten erschien, hat es nicht die gebührende Beachtung gefunden und bitten wir, wo noch nicht geschehen, um gest. Bestellung.

Wir bitten, sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Halle a/S., den 26. Januar 1904.

**C. A. Kaemmerer & Co.**

Verlag von Ferdinand



Schöningh in Paderborn.

Z

P. P.

Nachstehende **Neuigkeiten** und **neue Auflagen** gelangen im Februar zur Versendung; ich bitte baldigst zu verlangen und eine tätige Verwendung eintreten zu lassen.

**Gla, Dr. theol. Dietrich, Systematisch geordnetes Repertorium der katholisch-theologischen Literatur**, welche in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz seit 1700 bis zur Gegenwart erschienen ist. Mit zahlreichen literarhistorischen und kritischen Bemerkungen und einem Personen- und Sachregister. Gr. 8°.

I. Bd. 2. Abtlg. **Literatur der Apologetik des Christentums u. der Kirche.** VIII u. 1024 S. Br. 18 M ord.

Die im Laufe der Zeit eingegangenen festen Bestellungen sind notiert und werden ohne weiteres expediert.  
Zur gefälligen fortgesetzten Verwendung empfehle ich auch:

I. Bd. 1. Abtlg. **Literatur der theologischen Encyclopädie und Methodologie, der Gregese des alten und neuen Testaments und ihrer Hilfswissenschaften.** 490 Seiten. Br. 6 M ord.

**Ilgner, Dr. Karl, Die volkswirtschaftlichen Anschauungen Antonins von Florenz (1389—1459).** 280 Seiten. Gr. 8°.

Das so viele Anklingen der Äusserungen Antonins an die Lehren der modernen nationalökonomischen Wissenschaft ist geeignet, Antonin die Wertschätzung auch der neueren Wirtschaftslehrer einzubringen.

Das Werk erscheint zugleich als „Ergänzungsheft zum Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie“, das für die Abonnenten unverlangt gesandt wird, was ich bei Versendung zu beachten bitte.

**Senden Sie diese interessante Schrift Geistlichen und Nationalökonomern**

**Kehrein, Dr. Val., Professor, Die zwölf Monate des Jahres im Lichte der Kulturgeschichte.** Ca. 8 Fogen. 8°.

Br. M 1.50 ord.

In wissenschaftlich-populärer Schreibweise bietet der Verfasser hier eine zusammenhängende Darstellung des Jahreslaufs in geschichtlicher, kulturgeschichtlicher und symbolischer Beziehung. Das Buch ist interessant und lehrreich für jeden Gelehrten.

**Stuhrmann, Dr. J., Gymnas.-Direktor, Die Idee und die Hauptcharaktere der Nibelungen.** Zweite Auflage. 91 S. Gr. 8°.

Br. M 1.20 ord.

Die Schrift hat den Zweck, Beiträge zum Verständnis und zur ästhetischen Würdigung der Nibelungen zu liefern; es empfiehlt sich, sie allen Lehrern des Deutschen an den oberen Klassen höherer Lehranstalten zu senden.

**Göpfert, Dr. F. A., Univ.-Professor, Moralktheologie.** (Wissenschaftl. Handbibliothek.) Dritter Band. 4. Auflage. Mit kirchl. Druckerlaubnis. Gr. 8°.

Br. M 4.20 ord., geb. M 5.40 ord.

Mit Erscheinen dieses Bandes liegt nunmehr das Werk wieder vollständig vor.

**Seelsorger-Praxis X/XI. Walter, Dr. F., Univ.-Prof., Aberglaube und Seelsorge** mit besonderer Berücksichtigung des Hypnotismus und Spiritismus. Mit kirchlicher Druckerlaubnis. VIII u. 462 Seiten. 16°.

Biegsam geb. M 2.20 ord.

———— Freieremplare 11/10. ————

Das Thema erweist sich für jeden Geistlichen als ein höchst interessantes und wissenschaftliches, um so mehr, als auf die modernen Formen des Aberglaubens Bezug genommen wird.

**Sleutjes, Dr. Fr. Michaelis, Ord. FF. Min., De prohibitione et censura librorum juxta Leonis XIII. Const. Officiorum. Commentatio Summaria** in commodum cleri curati ex probatis auctoribus recepta ac disposita. V u. 56 Seiten. Gr. 8°. (Nur fest.)

Br. M —.70 ord.

**Führer, Dr. A., Gymn.-Direktor, Übungsstoff für die Oberstufe des lateinischen Unterrichts**, zugleich ein Lesebuch der griechischen und römischen Geschichte. X u. 206 Seiten.

Geb. M 2.— ord.

Bildet eine Fortsetzung des Schul-Führerschen Übungsstoffes für den lateinischen Unterricht, die ich allen Lateinlehrern an den oberen Klassen zuzufenden bitte.

**Schöninghs Ausgaben ausländischer Klassiker mit Kommentar.**

I. **Shakespeare, Julius Cäsar.** Nach der Schlegelschen Übersetzung herausgegeben und mit Einleitung u. Anmerkungen versehen von Dr. H. Schmitt, Gymn.-Direktor. 2. Aufl. Geb. 1 M 65 S ord.

VI. **Shakespeare, Hamlet.** Mit Einleitung und Anmerkungen für den Schulgebrauch und das Privatstudium von Dr. E. Wasserzieher, Seminardirektor. Geb. 1 M 20 S ord.

**Ahler, Alois, Seminarlehrer, Quellenstoffe und Lesestücke für den Geschichtsunterricht in Lehrerseminaren.**

II. Band. Deutsche und brandenb.-preuß. Geschichte vom Ausgange des dreißigjährigen Krieges bis 1815. VIII u. 259 S. Gr. 8°.

Br. 2 M 30 S ord.

Das Werk erweist sich zugleich als Führer durch die historische Literatur für jene, die für die zweite Lehrerprüfung oder das Mittelschullehrereexamen Geschichte als Spezialfach wählen.

**Gottesleben, N., Lehrer u. Schillknecht, geistl. Sem.-Direktor, Die Biblische Geschichte auf der Oberstufe der katholischen Volksschule** nebst Ergänzungstoffen für Lehrerbildungsanstalten. Mit einer method. Anleitung und mehreren Kartenskizzen und Plänen. Mit kirchl. Druckerlaubnis. Dritte, verbesserte Auflage. XV u. 715 S. Gr. 8°.

Br. 5 M 40 S ord.

Eine fortgesetzte Verwendung für dieses bei allen Lehrern sehr beliebte und anerkannt vorzügliche Buch wird einen regelmäßigen Absatz herbeiführen.

Ihren gefälligen Bestellungen sehe ich entgegen.

Paderborn, den 27. Januar 1904.

Williams & Norgate, London W. C.

# Herbert Spencer's Selbstbiographie.

2 Bände. Zirka 1100 Seiten, mit 2 Porträts von Spencer in Photogravüre und zirka 40 anderen Illustrationen.

Leinwand. Mk. 28.50 netto ord., Mk. 23.50 netto netto.

Dieses bedeutende Werk, zweifellos das „Ereignis“ auf dem englischen Büchermarkte im Jahre 1904, wird ungefähr gegen Ende März bei uns erscheinen, und bitten wir schon jetzt sich in den betreffenden Kreisen Ihrer Kundschaft energisch dafür verwenden zu wollen.

Wir liefern franko Leipzig und ausnahmsweise à condition.

Ergebenst

London W. C., 28. Jan. 1904.

Williams & Norgate.

## Librairie Plon à Paris.

Am 3. Februar erscheint:

(Z)

Les Origines de la Russie moderne

# Ivan le Terrible

par

K. Waliszewsky

Fr. 8.—.

Henry D'Estre, Champol,  
Au temps du Panache Soeur Alexandrine

Nouvelles.

Fr. 3.50.

Roman  
(für junge Mädchen).

Fr. 3.50.

Wir senden nur auf Verlangen.

Paris, 27. Januar 1904.

Plon-Nourrit & Cie.

## Aktuell.

(Z) In 8—10 Tagen erscheint:

# Im Strudel einer Grossstadt

von

J. von Schneidt.

— Aristokrat. Sittenroman. —

1.—5. Tausend.

1 Mk ord., 75 ♂ no., 60 ♂ bar u. 7/6.

Zur Probe 3 Expl. mit 50%

nur bis 10. Februar gültig.

Plakate gratis.

Bestellzettel liegt bei.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Leipzig. Ph. Hülsemann.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

In Bälde erscheint in unserem Verlage:

## ① Das österreichische Grundbuchwesen

in gedrängter Darstellung

von

Landesgerichtsrat Dr. Eduard Neuhold.

Ca. 350 Seiten 8°. Preis ca. 5 *M.*, gebunden 6 *M.* 50 *S.*

In Rechnung 25%. Bar mit 33 1/3 % Rabatt und auf 12 ein Freiemplar.

In diesem Werke des bekannten Verfassers wird unter Anführung der einschlägigen materiellrechtlichen Bestimmungen das formale Grundbuchsrecht systematisch dargestellt; es ist in erster Linie als Behelf für den Unterricht im Grundbuchwesen bestimmt und mit sehr zahlreichen, das Verständnis fördernden Beispielen ausgestattet.

Neuhold's Grundbuchsrecht wird daher sowohl von Studenten, als auch von Gerichtsbeamten, Advokaten und Notaren stark gekauft werden.

Wir bitten um freundliche Verwendung und bei Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen; gebunden im allgemeinen nur fest.

Graz, Januar 1904.

Mr. Moser's Buchhandlung  
I. Meyerhoff.

### ① Jeder Ansichtsendung beizufügen.

Nächstens erscheint in meinem Verlage das Büchlein der

## Kapitalanlage

Anleitung zu zweckmäßiger und vorteilhafter Vermögensverwaltung für alle Stände. Gut ausgestattet i. Umf. v. sechs Bogen, kart. z. niedrigen Preis von 1 Mark. — Das praktischste Werkchen für den kleinen Sparer und den größeren Kapitalisten. In jedem Hause gibt es Käufer! — Die Bezugsbedingungen und äußerst günstig: netto 75 Pf. u. 11/10 Expl. — Bei 100 200 500 Expl.

je 60 50 45 Pf. bar

ohne Freiemplare, doch mit nachträglicher Verrechnung des Rabattunterschiedes, wenn der betr. Rabattsatz erreicht wird. Musterbändchen, die vollst. Schrift sowie Bestellliste enthaltend, liefere ich für die Zwecke beabsichtigten rührigen Betriebes u. in mäßiger Anzahl für 50 Pf. bar. Den Firmen, mit welchen ich in regelmäßigem Verkehr stehe, liefere ich Exemplare auch in Kommission in dem Barbezug entspr. Menge. Plakat unberechnet.

Verlagshandlung Paul Wackel in Freiburg i. Breisgau.

Massenabsatz.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Albert Schulz, 2, Rue le Goff in Paris:  
Statt Frs. 15. — *M.* 4.25.

## Costumes Militaires

### CATALOGUE

des principales suites de

## Costumes Militaires Français

parues tant en France qu'à l'Etranger depuis

le règne de Louis XV jusqu'à nos jours

et de suites de

## Costumes Militaires Etrangers

parues en France.

Par un membre de la Sabretache.

Paris 1900.

Un volume de 564 pages, avec 4 planches coloriées.

Dieser stattliche Oktavband in eleganter Ausstattung mit 4 feinst kolorierten Tafeln, wovon die eine auf dem Umschlag reproduziert, ist allen Sammlern — und ihre Zahl ist gross — unentbehrlich. Durch Auslegen allein ist Absatz zu erzielen, auch bitte ich um Aufnahme in die Kataloge.

3 Exemplare liefere franko für *M.* 12.50.

Hugo Güther in Erfurt:

Oken, allgem. Naturgeschichte. 13 Bde. mit Reg. u. Atlas. Stuttg. 1835—41. Sehr gut erhalten.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:

12 Putzger, histor. Schulatlas. Vorige Aufl. à 1 *M.*

Colibriwerk handkolor. Tafeln. Mit Text.

Heinrichshofen in Magdeburg:

Menzel, Einj.-Freiw. u. Offiz. d. Beurl.-Standes. 5. Aufl.

Ashelm, Dienstaltersl. d. Offiz. d. Beurl.-Standes mit Angabe d. Wohnungen. 1902. O.-Bd.

Arnd, J., Buch v. wahren Christentum. 4 Teile in 1 Bde. 1. Aufl. 1734.

Biblia, d. i. die ganze Heilige Schrift nach Dr. M. Luthers Übers., m. d. Summarien v. Joh. Sauberti, m. vielen Kpfrn. Nürnberg. 1690, J. A. Endters. In 1 Schweinsl.-Bde.

Carl Ehrmann in Mülhausen i. E.:

Holle, im dtchn. Hause. 2 Bde. Geb. Neu. Zu jedem annehmbaren Preis.

Oscar Schiefelbein in Essen a/Ruhr:

Moltke, ges. Schriften. Bd. 2—8. Hlbfz. Sehr gut erhalten.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

A. Doppler in Baden, Schweiz:

Hess, Badenfahrt. 1817.

(Z)

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.**

Zur Versendung liegt bereit:

**ÖVERSEE**

von **E. Herrmann**, k. u. k. Oberleutnant  
im Inf.-Regiment König der Belgier Nr. 27.

Reich illustriert, mit Karte und effektvollem farbigen Umschlag nach  
Aquarell von **H. Torgler**, in Dreifarbendruck, wie die Beilage.

— Preis 1 *fl* 20 *sch*. —

Vierzig Jahre sind es her, dass Österreich und Preussen Schulter an Schulter Schleswig-Holstein vom dänischen Joch befreiten. Durch genaue Studien über den Feldzug 1864, persönliche Mitteilungen und Erzählungen von Mitkämpfern, ist der Verfasser in der Lage, eine wahrheitsgetreue, übersichtliche Schilderung jenes Feldzuges zu entrollen. Die freiwillige Räumung des fast unbezwinglichen **Dannowerkes**, die Gefechte bei **Ober-Selk** und **Jagel**, der ruhmreiche Kampf um die **Königshöhe**, der Heldenkampf bei **Översee**, das Gefecht von **Veile** und das Seegefecht von **Helgoland**, sind in fesselnder und anschaulicher Weise geschildert; in übersichtlicher Weise die weiteren Operationen, einschliesslich der Besetzung **Fridericias**, behandelnd, schliesst das Werkchen mit der Schilderung des Einzuges der siegreichen Truppen in Wien. Auch die glänzenden Taten der preussischen Waffenbrüder werden in dem Buche gebührend geschildert.

Durch Ausstellen und zweckmässiges Versenden lassen sich spielend grosse Posten absetzen, und wollen sich Handlungen, die sich für obgenannte hervorragende Novität verwenden wollen, mit uns direkt in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Laibach.

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.**

== Unverlangt versenden wir nichts. ==

Rabatt: in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und auf 12 ein Freixemplar.

Mitte April d. J. erscheint die

**Jubiläums-Ausgabe**

des

**Berliner Studenten-Almanach**

10. Ausgabe Sommer-Semester 1904.

Auflage 10 000 Explre.

Einzig vorhandenes und in Betracht kommendes  
Insertionsmittel für die sämtlichen Berlin-Charlotten-  
burger Hochschulen.

Annahme von Inseraten bis Ende Februar d. J.  
Prospekte und Probe-Exemplare bitte direkt zu  
verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin N. 4, Hessische Str. 8.

Verlag des „Berliner Studenten-Almanach“

P. Schober, Akadem. Buchhandlung.

**J. C. C. Bruns' Verlag** in Minden i. W.  
\*1 Telmann, Götter u. Götzen. (Reissner,  
Dresden.)

**F. Metzler'sche Buchh.** in Karlsruhe:  
\*Reuter, Werke. 8<sup>o</sup>-Ausg. 15 Bde.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
\*Chemische Berichte. 1899 u. folg.

\*Antony, Marmorvorlagen.

\*Kraus, Dante.

\*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.

\*Newton, Philos. natur. princip. math.

**J. Hess** in Ellwangen a. J.:

\*Walker, Streitfrag. a. d. internat. Civilprozess.

\*Binding, Lehrb. d. gem. deutschen Strafr.  
Bd. 1. 2. Aufl.

\*Holtzendorff, Strafprozessr.

\*Bolze, Praxis d. R. Bd. 20—25.

\*Jahrb. d. internat. Vereinig. f. vergleich.  
Rechtswiss. V. 2.

\*Pfaff-Hoffmann, B. G.-B. Oesterr. I. 2.

\*Knapp, Bauernbefreiung. I—II.

\*Zeitschrift f. Handelsr. Bd. 1—50.

\*Knies, Geld u. Credit.

\*Jhering, Civilrechtsf. o. E. 4.—6. A.

\*Annuaire de l'inst. droit intern. Vol. 5-7.

\*Zeitschr. f. priv. u. öff. Recht. Bd. 1—28.

\*— d. Savigny-Stiftg. Rom. Abtlg.

\*Archiv f. kath. Kirchenr. Bd. 1—80.

\*Centralblatt f. Chirurgie. Sow. ersch.

\*Archiv f. pathol. Anatomie. Sow. ersch.

\*Archiv f. klinische Chirurgie. Sow. ersch.

\*Zeitschr. Dtsche., f. Chirurgie. Sow. ersch.

\*Beiträge z. klinisch. Chirurgie. Sow. ersch.

\*Schmidts Jahrb. Sow. ersch.

\*Mitteilungen d. anthropol. Gesellschaft.  
Sow. ersch.

\*Archive de Biologie. Vol. 13.

**Schriftenvertriebsanstalt** in Berlin:

\*Sohnrey, Friedesinzens Lebenslauf.

\*— Verschworen — verloren.

\*— der Bruderhof.

Broschiert oder gebunden.

**Osiander'sche Buchhdlg.** in Tübingen:

\*Sterne, Werden und Vergehen. 2 Bde.

4. od. 3. Aufl.

Soeben erschien im Verlage von **Val. Höfling** in München:

**Nach zehnjährigem Bestehen.**

Ein Beitrag zur Orientierung über den  
Kathol. Lehrerverein in Bayern. 120 S.  
kl. 8<sup>o</sup>. 50 *sch* ord., 40 *sch* à cond.,  
30 *sch* bar. — Bis 3 Expl. à cond. —  
Auslieferung nur direkt.

Gesuchte Bücher ferner:

- Conrad Behre** in Hamburg:  
\*Zeitschrift Pan. Alle Jahrgge.  
\*Dtsche. Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 67 kplt.  
\*Jugend. Jahrg. I, Nr. 1—39.  
**P. Garms'sche Buchhandlg.** in Dt.-Krone:  
\*1 Herschel, über den Bau des Himmels.  
Nebst einem authent. Auszug aus Kants  
Naturgesch. u. Theorie des Himmels  
(besorgt v. Gensichen). Königsb. 1791.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

② Demnächst erscheinen:

**Das Fortleben.**Beweise. \* Kundgebungen. \* Philosophie.  
Stimmen aus dem Jenseits.Mitgeteilt von **Rufina Roeggerath.**

Aus dem Französischen übertragen von M. Roland.

Mit einer Vorrede von Camille Flammarion.

Umschlagzeichnung von Hugo d'Alési.

Ca. 700 Seiten. Preis 5 *M.*; elegant gebunden in Karton 7 *M.*

In Frankreich hat das Buch „La Survie“ von Rufina Roeggerath außerordentliches Aufsehen erregt und einen riesigen Absatz gehabt, somit hofft der unterzeichnete Verlag, daß der deutschen Ausgabe ein ebensolcher Erfolg beschieden sein möge.

Frau Rufina Roeggerath war in der glücklichen Lage, mit einer Reihe ausgezeichnete Medien jahrelang viele erfolgreiche Sitzungen abhalten zu können. Aus der großen Menge erhaltener Mitteilungen hat sie mit Sorgfalt eine beschränkte Anzahl ausgewählt und zur Veröffentlichung bestimmt. Eine kleine Anzahl Poesien wurde mit aufgenommen, deren außerordentlichen Wert seinerzeit F. Bodenstedt begeistert anerkannt hat.

Die Ausstattung ist durchaus vornehm, der Preis von 5 *M.* für das Werk von ca. 44 Druckbogen (ca. 700 Seiten) ein recht geringer.

**Die Philosophie des Geistes und der Geisterwelt.**Von **Hudson Tuttle.** Übersetzt von George E. Weis.275 Seiten. 8°. Preis: 3 *M.*; gebunden 4 *M.*

Das vorliegende Werk wurde, ebenso wie die früheren, unter geistiger Führung geschrieben. Hudson Tuttle erzählt selbst in der Einleitung, daß er in seiner Jugend nur mangelhaften Schulunterricht genossen hat; die empfangenen geistigen Mitteilungen übersteigen nach seinem Zeugnis weit seine eigenen Fähigkeiten. Interessant ist, daß Professor L. Büchner, der bekannte Materialistenführer, auf seiner Amerikareise im Jahre 1862 Hudson Tuttle aufsuchte und nicht wenig erstaunt war, statt des erwarteten hervorragenden Naturforschers einen schlichten, bescheidenen Farmer zu finden. — Hudson Tuttle ist jetzt ein hoher Sechziger; er lebt im Kreise eines harmonischen Familienlebens still und zurückgezogen auf seiner Farm in Cleveland.

**Spiritismus und Theosophie**

vom Standpunkte der Philosophie.

Von **Professor Robert Wihan.**60 Seiten. 8°. Preis 1 *M.*

Ich bitte um Verwendung für diese Werke. Vorbestellungen rabattiere ich bis zum Erscheinen mit 40%.

Hochachtungsvoll

**Oswald Muße, Verlag, Leipzig.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

**C. Haacke** in Nordhausen:  
\*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl.  
Revidierte Jubiläums-Ausgabe.  
\*Petzoldt, Gemeinde- u. Ortslexikon. 2 Bde.

**Carl Ehrmann** in Mülhausen i. E.:  
Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Schulausg.  
Kirstein, Gesch. d. Kirche Jesu Christi.

**Loescher & Co.** in Rom:  
Atti Accademia Lincei:  
Serie IV: Memorie morali. } Auch  
" V: Rendiconti fisici. } einzelne  
" V: " morali. } Bände.  
" V: Memorie fisiche.  
" V: " morali.

**Deutsche Buchhandlung** in Metz:  
Sybel, Begründung d. Dt. R. 6. u. 7. Bd.

**Hans Hedewig's Nachf.** in Leipzig:  
Lamartine, Oeuvres complètes.  
Jacob von Königshoven, Strasb. Chronik.  
1698.

**Fr. Fleischer's Sort.** in Leipzig:  
Bechsteins Märchenbuch, mit Bildern n.  
Richter. Geb. Verlag G. Wigand.  
Gaupp-Stein, C.-P.-O. 5. Aufl.  
Gerber, Privatrecht. 17. Aufl.  
Fuchs, Karikatur. Bd. 2.  
Toussaint-Langenscheidt, Briefe: Deutsch,  
englisch, französisch.

**Brückner & Renner** in Meiningen:  
\*Hiltl, preuss. Königsgeschichten.

\*— der böhm. Krieg.  
\*Pietsch, von Berlin bis Paris.  
\*Dtsche. Monatsschr., v. Lohmeyer. I. Jg.

**Stähelin & Lauenstein** in Wien I:

\*Sterne, Werden u. Vergehen.

\*Aus der Wagner-Schule, v. Prof. Wagner.  
1895—1900.\*Muspratt, theor., prakt. u. analyt. Chemie,  
v. Dr. Stohmann. Bd. 4.

\*Faraday, Unters. üb. Elektrizität.

\*Volkman, theoret. Physik.

**Ludwig Bamberg** in Greifswald:

Dehmel, zwei Menschen. } Brosch.

Keller, G., sämtl. Werke. }

Nur in guten Exemplaren.

**Georg Rosenberg** in Fürth i/B.:

\*Album. Bd. 5 u. 6.

\*Beitzke, Freiheitskriege 1813/14, mit  
Karten.

\*Ebers, Geschichte m. Lebens. Geb.

\*Entsch. d. R.-G. in Strafs. Bd. 1—18  
u. 5—10. 14—18.\*Hartmann, Anteil d. Russen am Feld-  
zuge von 1799 in der Schweiz.

\*Meyers kl. Konv.-Lex. 6. Aufl.

\*»Recht«. Jahrg. 1—3.

\*Susemihl, griech. Litteratur. 1892.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:1 Vorträge u. Aufsätze a. d. Comenius-  
Ges. II, 2. 3; III, 1 od. Bd. II. III kplt.

1 Limesblatt. 6. Jahrg.

**M. Edelmann** in Nürnberg:

\*Lepsius, geolog. Atlas.

\*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Geb.

\*Werke m. Ansichten d. Städte Bremen,  
Hamburg, Lübeck u. Frankfurt. Ca.  
1820—60.

\*Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.

\*Jänicke, Gattung Platanus. 1892—97.

\*Karsch, Vademecum botan.

**Lampart & Comp.** in Augsburg:

Angebote direkt.

\*J. Scherr. Alles.

**Vierling** (R. Worbs) in Görlitz:

\*Handbuch der Baukunde.

\*Alles v. Möllhausen; — Pückler-M.

**Hermann Mayer** in Stuttgart:\*König, Literatur. 2 Bde. 20 *M.*\*Wandelt, d. gesamte Recht in Frage u.  
Antwort.

\*Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.

**B. H. Blackwell** in Oxford:\*Theophrastus, ed. Wimmer. 3 vol. u.  
vol. 3 apart.

\*— ed. Usener. 1831. 4°.

Umgehende Angebote erwünscht.

\*Euripides, Herakles, ed. Wilamowitz-  
Moellendorff.\*Lajard, Recherches sur le culte public  
et les mystères de Mithra.

\*Bizouffys, Magyar angol Szotar.

**Dr. Willmar Schwabe** in Leipzig:Murray, Apparatus medicaminum. Gött.  
1793.Wibmer, die Wirkung der Arzneimittel  
u. Gifte. München 1831.Marx, K. F. H., Lehre von den Giften.  
Göttingen 1827—29.**F. Volckmar** in Leipzig:Friedlaender, Fortschritte d. Teerfarben-  
fabrikation. 1. Band.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

② = In 5., völlig umgearbeiteter Auflage erscheint am 4. Februar: =

**Zur Wortbildung und Wortbedeutung.****Methodische Winke**zur Erteilung des deutschen Sprachunterrichts nach den Forderungen der Gegenwart, zugleich Lehrerhandbuch zur deutschen Sprachschule  
von**E. Hähnel und R. Paßig.**

Geheftet Mf. 1.60, gebunden Mf. 2.—. Rabatt 25% und 13/12.

Die uns bisher zugegangenen festen Aufträge gelangen am vorerwähnten Tage zur Erledigung. Zur Ansichtverfendung an Lehrer und Seminare stellen wir geheftete Exemplare dieses Handbuchs bedingungsweise zur Verfügung; ebenso auch die in Neudrucken erschienenen beiden Ausgaben der Schülerhefte:

**Deutsche Sprachschule von E. Hähnel und R. Paßig,**

Ausgabe A in 7 Heften und Ausgabe B in 3 Heften.

Ausführlicher Prospekt kostenfrei. Wir senden nur auf Verlangen; Bestellszettel ist beigegeben.

Leipzig, 29. Januar 1904.

**Ferdinand Sirt & Sohn.**

Gesuchte Bücher ferner:

**R. L. Prager** in Berlin NW. 7:

\*Gierke, GenossR. 3 Bde. u. einz.

\*Handbuch d. ArbWohlf. v. Dammer.

\*Herkner, Arbeiterfrage (3).

\*Mayer, Dtsch. VerwaltgsR. 2 Bde.

\*Merkel, Strafrecht.

\*Meyer, Dtsch. VerwR. (2.) 2 Bde.

\*Palingenesia, ed. Lenel. 2 voll.

\*Sachsenspiegel v. Homeyer. I. (3.)

\*Salomonsohn, Baugläubigerschutz.

\*Ulbrich, Wörterb. d. öst. VerwR's.

\*Wertheim, Wörterbuch d. engl. R.

\*Zanten, Arbeiterschutzesgeb.

**Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:

Kutzen, d. dtische Land. Geb.

Gude, Erl. dtische Dichtgn. Bd. 1. 3. 4. Geb.

Naumann, Demokratie.

Cervantes, Don Quixote, m. Einltg. von Heine. 1837.

Michel, Buch d. Katzen.

Arnold, Hefnet-Jungfrau. Geb.

**Philipp'sche Buchh.** in Posen:

\*2 Entsch. d. Reichsger. 1—50 m. Reg.

**Verlagsanstalt Max Bickel** in München:

\*Planck, Kommentar z. B. G.-B. 2. Aufl. Angebote über tadellose Explre. erb. direkt.

**Robert Priessnitz** in Haynau:

1 Briefmarken-Journal 1903, Heft 1.

**F. J. Ebenhöch'sche Buchh.** in Linz a/D.:

1 Plotini opera omnia, ed. Fredericus Creutzer. 3 Bde. 1835. Leipzig, T. O. Weigel.

1 Usener, religionsgeschichtliche Untersuchungen. 3 Bde. Bonn, Fr. Cohen.

1 Lützows Meisterwerke d. Kirchenbaukunst. Leipzig 1871, E. A. Seemann.

1 Haupt, über die ursprüngl. Bedeutung u. Form d. Abendmahlsbrotes. Halle 1894.

1 Jähns, die Schlacht von Königgrätz. Leipzig 1876, Grunow.

**F. Volckmar** in Leipzig:

1 Schlossers Weltgesch. 4. Aufl. Gr. A. Braun, Orighlbrz. Bd. 12—20.

**Elim**, Buchh. des Blauen Kreuzes in Barmen:

Langes Bibelwerk. Einz. Bde.

Godet, Kommentar.

Gess, Bibelstunden.

**R. Maeder** in Leipzig:

Stern, Studien z. Literatur d. Gegenwart.

Andrees Handatlas.

Pöhlmann, Gedächtnislehre.

Wildenbruch, Claudias Garten.

Dehmel, aber die Liebe.

— Erlösungen.

M. v. M., Rokokoerzählungen.

**Gesellschaft für vervielfältigende Kunst** in Wien:

\*Deutsche Schachzeitung. Jahrg. 1—50.

**Franz Malota** in Wien IV, Hauptstr. 22:

\*Zeyer, arch. Motive in Barock etc.

\*Brehm, vollst. Vogelfang.

\*Hugos Jagdzeitung 1903.

\*Architekt 1903.

\*Bauer, versch. Skizzen (Arch.).

**Joh. Th. Stettner** in Lindau:

1 Die Kultur. 1. Jahrg. H. 2.

1 — do. 2. Jahrg. H. 6/7.

(München, Roth.)

**Ferd. Schmitz** (Edm. Hilverkus), Elberfeld:

\*Löhe, Epistelpredigten.

\*Strassburger Postille.

\*Holtzmann, neutest. Theologie.

\*2 Mommen, röm. Geschichte.

\*2 Radenhausen, Esther.

\*Ungewitter, gotisches Musterbuch.

\*Montanus, Vorzeit d. Länder Jülich etc.

\*Goebel, Gesch. d. christl. Lebens in d. Rheinlanden.

Von den beiden letzteren Werken kaufe ich stets jedes komplette Exemplar, aber auch jedes Bruchstück bei angemess. Preise.

\*Wörishöffer, im Goldlande Californien.

**K. k. Univ.-Buchh. Georg Szelinski** in Wien I., Stefansplatz 6:

\*(Geller,) Centralblatt f. jurist. Praxis 1902, 03.

\*Langer, Ahnen- u. Adelsprobe. 1862.

\*Brestowsky, Handwtrb. d. Pharmacie.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:

Vischer, Altes und Neues. Kplt.

Volkelt, Aesthetik d. Tragischen. 1897.

Reinhardtstoettner, Aufsätze z. Literaturgeschichte. 1887.

Wimmer, Runenschrift. 1887.

Ammiani Marcellini libri, ed. Gardthausen. 2 vol.

Löw, ges. Schriften.

Archiv f. Anthropologie. Bd. 12—28.

Dtsche. Litteraturzeitung. Jg. 1903.

Neue Jahrbücher f. d. klass. Altertum. Bd. 11/12 = 1903.

Muir, Apology of al Kindy.

Boehlingk, Sanskrit-Wörterb. i. kürz. Fass.

Ludwig, Rigveda-Übersetzung. Bd. 1—2.

Englische Studien. Bd. 1—28.

Bericht üb. d. erste Versammlg. dtischer Historiker.

American Catal. found. by Leypoldt. 1876—1884 u. 1884—1890.

Slane, Cat. des mss. arab. de la Bibl. Nat. 3 fasc.

**Velhagen & Klasing** in Bielefeld:

1 Norwegische Volkslieder der Vorzeit. Übersetzt v. Rosa Warrens.

**Konkordia A.-G.** in Bühl:

Weltall u. Menschheit. Alle bisher erschienenen Bände. Geb.

**Ludwig Fritsch** in München, Ther.-Str. 54:

\*Servaes, Giovanni Segantini.

**Mittler'sche Buchh.** in Bromberg:

Flieg. Blätter. Bd. 80/87. 114.

Eberhard, synon. Handwörterbuch.

v. Etzel, Ostsee u. ihre Küstenländer.

Ztschr. f. Binnenschiffahrt. Jg. 4, H. 8.

**Eggenberger'sche Bh.** in Budapest:

Direkte Angebote erbeten.

\*1 Hoffmann, Neubauten der Stadt Berlin. I. II.

\*1 Weltall und Menschheit. Was bis jetzt erschienen in Bänden.

**Rob. Schilling** in Bernburg:

\*Ascherson, Synopsis.

\*Naumanns Vogelwerk. Neue Ausg.

**Fritz Kerlé** in M.-Gladbach:

\*Ganswindt, Spinnerei, Weberei und Appretur. 3. Aufl. (Eilt!)

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln a/Rh.:

Sachs-Kleyer, Lehrb. d. ebenen Elem.-Geometrie. 4. Teil.

Kleyer-Müller, Lehrb. d. geom. Konstr.-Aufgaben. 1.—3. Teil.

Kleyer-Cranz, d. apollon. Berührungsprobl.

Kleyer, Lehrb. d. ebenen Trigonometrie.

— Lehrb. d. Körperberechnung. I. Buch.

— Lehrb. d. arithm. u. geom. Progress.

— Lehrb. d. Zinseszins- u. Rentenrechng.

Kleyer-Metger, Lehrb. d. Gleichungen

2. Grades m. 2 u. mehr Unbekannten.

**R. Levi** in Stuttgart:

\*Württ. Regierungsblatt. Kplt.

\*Reichsgesetzblatt. Kplt. bis 1902.

\*Ministerialblatt d. Innern. Kplt.

\*Beckers Weltgeschichte. Neueste Aufl.

**Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:

1 Winkler, chem. Untersuch. d. Industriegase.

- M. Kuppitsch Wwe.** in Wien I/6:  
 \*Fichte, sämmtl. Werke, 8 Bde. Berl. 1845-46.  
 \*Jean Paul, Quintus Fixlein. Bayr. 1736.  
 \*Arnim, Schaubühne, hrsg. v. Grimm. 4 Bde. Berl. 1840-48.  
 \*— u. Brentano, d. Knaben Wunderhorn. 4 Bde. Berl. 1853-54.  
 \*Brentano, gesamm. Schriften. 9 Bde. Frkft. 1852-55.  
 \*Grimm, der Sternthaler.  
 \*Hoffmann, Elixire d. Teufels. 2 Bde. Berlin 1815.  
 \*— Serapionsbrüder. Berl. 1819-21.  
 \*— Fantasiestücke. Bamg. 1814.  
 \*— Vision a. d. Schlachtfelde zu Dresden. Deutschl. 1814.  
 \*— Klein-Zaches gen. Zinnober. 1819.  
 \*— Lebensansichten des Katers Murr. 1820-22.  
 \*— Aus Hoffmanns Nachlass. Berl. 1823, Dümmler.  
 \*— Die seltsamen Erzählgn. von E. T. A. Hoffmann. Berlin 1825, Dümmler.  
 \*— Fouqué u. Hoffmann, Kindermärchen. 1816-17 oder 1839.  
 \*— Berlinischer Taschenkalender a. d. Gemeinjahr 1821.  
 \*— Taschenbuch z. gesell. Vergnügen a. d. J. 1822.  
 \*— Die letzten Erzählgn. v. E. T. A. Hoffmann. 2 Bde. Berlin 1825, Dümmler.  
 \*Alles andere von u. über E. T. A. Hoffmann.  
 \*Hölderlin, Werke, v. Schwab.  
 \*— Hyperion.  
 \*Klinger. Alles in ersten Ausgaben.  
 \*Kleist. Alles in ersten Ausgaben.  
 \*Lavater, physiognom. Fragmente. 4<sup>o</sup>. Winterth. 1775. Bd. 2 apart.  
 \*Novalis, Schriften. 2 Bde. Berl. 1802.  
 \*Grimmelshausen. Org.-Ausg. u. gute spätere Ausg.  
 \*Brand, Narrenschiff. Orig.-Ausg. u. gute spätere Ausg.  
 \*Alle Romantiker in ersten Ausgaben.  
 \*Nothnagel, Darmkrankheiten.  
 \*Kunst u. Kunsthandwerk. 1. Jg. Heft 6.  
 \*Vischer, Aesthetik.  
 \*Betriebseinrichtungs-Instructionen für d. Staatsforste. (Wien.)  
 \*Kautz, d. gesch. Entwickl. d. National-ökonomik u. ihre Literatur.  
 \*Kadlec u. Heller, böhm. jurid. Terminol.  
 \*Paschkis, Kosmetik.  
 \*Riehl, philosoph. Kritizismus.  
 \*Apelt, Epochen d. Gesch. d. Menschheit.
- Deuerlich'sche Buchh.** in Göttingen:  
 Luther, Buchdruck u. Buchschmuck.  
 Krzsinski, Beiträge z. Mutterkornfrage.
- Martinus Nijhoff** im Haag:  
 \*Basilica di San Marco. Komplettes Ex.
- Herold's Antiquariat** in Plauen:  
 \*Dalen-Ll.-Langenscheidt, Engl. Kplt.
- Hugo Baedeker** in Mülheim (Ruhr):  
 \*Ledebur, Eisenhüttenkunde. 3 Bde. Rangliste d. preuss. Armee 1895.  
 Werke über ausgeführte u. projektierte Villen.
- Fr. Foerster** in Leipzig:  
 Spinoza, Ethik, dtsh. v. Kirchmann.  
 Plato, Theätet., dtsh. v. Kirchmann.
- Franz Wittenhagen** in Stettin:  
 1 Touss.-Langensch. Französisch. Kplt.  
 1 Meyers Konv.-Lex. 4. od. 5. Aufl.  
 1 Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
- J. A. Mayer'sche Buchhdlg.** G. Schwiening in Aachen:  
 Wüllner, Kompend. d. Physik.  
 Hausbrand, Verdampfen.  
 Heine, Bilder a. d. Familienleben.  
 Güldner, Verbrennungsmotoren.
- August Helmich** in Bielefeld:  
 \*2 Frenssen, Jörn Uhl.  
 \*1 Raabe. Alles. Neu. Brosch.  
 \*1 Storm, Novellen. Neu.
- Hugo Güther** in Erfurt:  
 Matic, serbisches Wörterbuch.
- Th. Stauffer** in Leipzig:  
 Gregorovius, Lucrezia Borgia.  
 Wundt, philos. Studien. I—XVII.  
 Zeitschr. f. Psychol. u. Phys. d. Sinnesorgane. Kplt.  
 Ideler, Ursprung u. Bedeutg. d. Sternnamen. 1809.
- W. Schwaner** in Berlin:  
 Goethes Faust, ill. v. Konewka.
- Adolf Weigel**, Leipzig, Wintergartenstr. 4:  
 \*Fouqué, ausgew. Werke. 12 Bde. 1841.  
 \*Th. Moore. — A. Ramsey. — R. Burns. Alles.  
 \*Gutzkow, Zauberer von Rom. Billig.  
 \*Heiberg, Menschen unt. ein.; — Kay's Töchter, etc.  
 \*Holtei, Livreedienere.  
 \*Dtsche. Pandora, Gedenkbuch 1840-41.  
 \*Schmid, H., Bauernrebell.; — Gasselbuben.  
 \*Smidt, H., Fünfnummern-Teufel.  
 \*(Teubner, G.) d. silb. Kuh. 3 Bde. 1805.  
 \*Meinert, Volksl. a. d. Kuhländchen.  
 \*Reinhard, Bekenntn. aus Leben u. Mein. 1840.  
 \*v. Poser u. Gr. Naedlitz. Alles üb. d. Familie.  
 \*Gemälde d. phys. Menschen. (Siede.)  
 \*Moll; — Schrenck-N., contr. Sex.-Empf.  
 \*Schmidt, Liebesleben im alt. u. n. Indien.  
 \*Westermarck, Gesch. d. menschl. Ehe.  
 \*Havelok-Ellis, Geschlechtstr. u. Schamgef.  
 \*Zimmermann, Wonne d. Leids.  
 \*Flögel, Gesch. d. Grotesk-Komischen.  
 \*Stern, Sitten u. etc. in Russland.  
 \*Ausonius, Epigramme, dtsh. Ausg.  
 \*Andernach. Alles hierüber.
- Th. Drexel's Bh.** (Fritz Rasch) in Cilli:  
 \*1 Niethe, M., das b. d. Chiffrier-Abt. d. dt. Reichskanzleramts eing. tel. Chiffrier-system. Berlin 1874.  
 \*1 Thieme, J. O., Anleitung zu Skizzier-übungen. 8. Aufl. Angebote direkt.
- F. J. Reinhardt** in Fulda:  
 1 Jonkoffski, Briefe e. Nichtdeutschen in seine Heimat.
- Alexander Koch** in Darmstadt:  
 \*1 The Studio. Bd. 1. Angebote direkt erbeten.
- Otto Enslin** in Berlin NW. 6:  
 Moritz, Reisen e. Deutschen in England. Aus der Petersburger Gesellschaft.  
 Berliner klin. Wochenschrift 1903.  
 Deutsche med. Wochenschrift 1903.  
 Münchener med. Wochenschrift 1903.  
 Noël, Grundz. d. Phrenologie. 1846.  
 Eis- u. Kälte-Industrie. Jahrg. 1-4.  
 Handbuch d. Chirurgie. 2. Aufl.  
 Penzoldt-Stintzing, Handbuch. 3. Aufl.  
 Verh. d. freien Verein. d. Chir. Berlins. I.  
 Beitr. z. klin. Chirurgie, von Bruns. 1-22.  
 Gottstein, Kehlkopf. 1893.  
 Berthold, Plasma-Mechanik.  
 Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. I u. f.
- K. André'sche Buchh.** (Max Berwald), Prag:  
 Weltall u. Menschheit. Bd. 1.  
 Rohlf's, quer durch Afrika.  
 Universallexikon der Kochkunst.  
 Eckstein, Beitr. z. Gesch. d. Feuilletons.  
 May, Waldröschen. Bd. 1-5.  
 Rohlf's, meine Mission nach Abessynien  
 Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft
- Albin Langer** in Chemnitz:  
 \*Der Monteur. (K. F. Koehler, L.) 5  $\mathcal{A}$  ord. Angebote direkt.
- W. H. Kühl** in Berlin W., Jäger-Str. 73:  
 Farben-Zeitg. (Stuttg.) Serien u. Jgge.  
 Caro, Genua u. d. Mächte a. Mittelmeer. Halle 1895, 99.  
 Schippel, socialdem. Reichstags-Hdb. 1903.  
 Grunow, Solinger Industrie. Sol. 1901.
- Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in München:  
 \*Nürck, Gesetze in Elsass-Lothringen.  
 \*v. Fabritius. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 \*Kleists Phöbus.  
 Balaeus, Scriptorum illustr. maioris Britanniae (I). Basil. 1557. Fol.  
 Platelius, Synopsis totius cursus theolog. Pars I. Colon. 1698. 8<sup>o</sup>. Huch. Kplt.  
 \*Kleists Abendblätter.  
 — Briefe an Ulrike.  
 \*Généalogie de la maison du Fay.  
 \*v. Buquoy. Alles a. d. Familie Bezügl., histor. u. geneal. in Wort u. Bild.  
 \*Handzeichnungen u. Ölgemälde des Tiermalers Joh. El. Ridinger.  
 \*Tier- u. Pflanzen-Darstellungen früherer Jahrh. in Handzeichn. Nur sehr Gutes.
- H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy;  
 Tittmann, de Vergilio Homerum imitante. (4<sup>o</sup>) 1787.  
 Weissstein, C. P. Moritz. 1900.  
 Tischbein, A. m. Leben. 1861.  
 Zimmermann, Handelspolitik. 1892.  
 Gabelentz, Verwandtsch. d. Baskischen m. den Berbersprachen.  
 Poesias de la America merid. coll. de Wittstein. 1874.  
 Salomo Aben Verga, Liber Schevet Jehuda. Fasc. II. 1856.
- Bruno Becker** in Eilenburg:  
 Godet, Johannes-Evangelium. Französ.  
 Heines Werke. Billig.
- Eisenschmidt's** Buchh. in Berlin NW. 7:  
 1 Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft. 2 Bde. Geb.

- Bermühler'sche Versandt- u. Exportbuchh.** in Berlin:  
Alles von B. Möllhausen.
- Simmel & Co.** in Leipzig:  
\*Franke, Grundz. d. Schriftsprache Luthers. Ambrosius, Opera, ed. Ballerini.  
— de officiis libri III., ed. Krabinger.  
— ausgew. Werke, deutsch v. Schulte.  
Silbert, Leben d. heil. Ambrosius.  
Rudelbach, christliche Biographie.  
Böhringer, Ambrosius.  
Ihm, Studia Ambrosiana.  
Deutsch, Ambros. Lehre v. d. Sünde.  
Draesecke, Cic. et Ambros. de offic. libri.  
Güldenpennig u. Ifland, Kaiser Theodosius.  
Daniel, Thesaurus hymnologicus.  
Mone, latein. Hymnen des Mittelalters.  
Kayser, Beitr. z. Erklär. d. Kirchenhymnen.  
Thierfelder, de christian. psalmis et hymnis.  
Leitmeier, Apologie d. christl. Moral.
- Alex. Lang** in Moskau:  
\*1 Bechstein (Jh. M.), Handbuch d. Jagdwissenschaft. (1820.)  
\*1 Döbel, Jägerpraktika. (1828.)  
1 Hutteni opera. Kplt. m. Supplementen. (Teubner.)  
\*1 Lazarus, d. Sprosser od. d. Aunachtigall.  
\*1 Morier, J., Abenteuer Hadschi Babas aus Ispahan.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognerg. 2:  
\*Fontes rerum austriac. II. 20.  
\*Bauernfeld, Alcibiades.  
\*Linck, C. W. Dietrich (Radierer). Brln. 1846.  
\*Dissertationen v. Sam. Klein. Wien, ca. 1790.  
\*Hellwald, Frankreich. Bd. 2 od. kplt.  
\*Spitta, J. S. Bach.  
\*Tieck, kritische Schriften. 4 Bde.  
\*Spencer, Man versus state.  
\*Sprengel, allgem. hist. Taschenb. 1784.  
\*Weber, das Thal Passeyer.  
\*Meyer, Sagenkränzlein a. Tirol. 2. Aufl. 1884.  
\*Bormann, mittelalt. Wandmalereien in Deutschland.  
\*Simplicissimus. Jahrg. I—IV.  
\*Shakespeare, Ed. by New-York Shakesp. Society. 20 vols.  
\*Voss, Savonarola. Wien 1878.  
\*Goethe, grosse Weimarer Ausg.  
\*Vischer, Topographia Austriae Infer.  
\*Rétif de la Bretonne, Année des dames nationales.  
\*Milberts Itinéraires de fleuve Hudson. Paris 1828. 2 vols et atlas.  
\*Mittelberger, Reise in Pennsylvania. 1750.  
\*Dapper, Unbekannte Welt. Amsterd. 1673.  
\*Mariette, Architecture française. 3 vols. Guilnard 127.
- Georg Ostertag** in Glogau:  
\*Nansen, in Nacht u. Eis.  
\*Alles über Glogau.  
Angebote direkt.
- Gebrüder Drucker** in Padua:  
Kaensche, Veränderungen des Ammocoetes in Petromyzon (aus Zool. Beitr., v. Schneider. Bd. 2).
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Bornemann, Schulandachten. 1888.  
Renan, l'ecclésiaste.  
Reuter, relig. Aufklär. im M.-A. 2 Bde.  
Meurer, Luthers Leben. 1861.  
Schrader, Keilinschr. Bibl. Bd. 1.  
Epicurea ed. Usener. 1887.  
Hegel, Vorles. üb. Aesthetik. 1835—38.  
Hermann, Aesthetik in d. Gesch. 1876.  
Schasler, Gesch. d. Aesthetik. 1872.  
Spencer, Ethik. 2 Bde.  
Galen, Tochter d. Diplom. 3 Bde.  
Görres, ges. Briefe. 3 Bde.; — ges. Schriften. 6 Bde.  
Goethe, Illustr. Ausg. 1872. (Grote.) Bd. 21 u. f.  
Musäus, Volksmärchen. Ill. v. Richter.  
Runge, Hinterl. Schriften. 2 Bde.  
Schmidt, Dtsch. Litt. im 19. Jh. 3. A.  
Werner, ausgew. Schriften. 15 Bde.  
Witzleben, Gesch. d. Familie W. I. II.  
Rawlinson-N., Inscript. of West. Asia. Bd. 1. 5.  
Davidsohn, Forsch. z. Gesch. v. Florenz. I—III.  
Lamprecht, Dtsche. Geschichte. 5 Tle.  
Ficinus Marsilius, Opera. 1561.  
Baron, Pandekten. 9. A.  
Gaupp-Stein, C. P. O. 5. A.  
Isaacsohn, preuss. Beamtentum. 3 Bde.  
Löwe, Strafprozess. 8. A.  
Cohn, elektromagn. Feld. 1900.  
Franchet et Savatier, Enumeratio plant. in Japon. 1873—79.  
König, Unters. landw. Nahrungsmittel.  
Meyer-Parkinson, Papuatypen.  
Kussmaul, Störgn. d. Sprache.  
Alberti, kl. kunsthist. Schriften. 1877.  
Ebhardt, der gute Ton. I.  
Simplicissimus. Jg. I. II.  
Strodtmann, Wappenbuch.
- Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:  
Reichenow, d. Vögel Afrikas. Mögl. geb.
- B. Schulze**, Bh. in Magdeburg, Kaiserstr. 13:  
\*Neumanns Ortslexikon.
- J. Anderson**, vorm. E. J. Karow in Dorpat:  
1 v. Frank, System d. christl. Gewissheit. 2 Bände.  
1 Köhler, Mart., d. sogenannte historische Jesus u. d. geschichtl. bibl. Christus.
- Adelbert Votsch** in München:  
Mays Romane.  
Oswald, d. Hund.  
Voltaire. Deutsch.  
Schell, Christus in d. Weltgesch.
- Julius Neumann** in Magdeburg:  
Wippchens sämtl. Berichte.
- L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:  
Chefs d'oeuvres de l'expos. de Budapest.  
Enderes, Frühlingsblumen.  
Förster, Eisenkonstr. d. Ing.-Hochb.  
Gerlach-Seder, die Pflanze.  
Krauth u. Meyer, Schlosser- u. Schreinerb. Künstlerlex., v. Seubert.  
Wening, vier Rentämter Bayerns: Oberbayern (ev. Landger. Aichach, Rain, Rentamt München).
- J. Rath** in Backnang:  
\*Lueger, Lexikon d. Technik.  
\*Natur u. Haus. Sämtl. Jahrgge. Angebote direkt erbeten.
- J. Eckard Mueller** in Halle a/S.:  
\*Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 1. 2. 3. 8.  
\*Pindar, krit. Ausg., v. Christ.  
\*Dölp, Aufg. z. Differ.-Rechnen.  
\*Dtsche. Jugend, v. Lohmeyer. Bd. 5.  
\*Wellhausen, israel. Geschichte.  
\*Houwald, Buch f. Kinder gebild. Stände.  
\*Scott, Werke. Bd. 9. (Stuttg., Hoffmann.)  
\*Scriptores mythograph. lat., ed. Bode. 1834.  
\*Dindorf, Lexic. Aeschyleum.  
\*Aeschyli fabulae, ed. Wecklein.  
\*Wundt, Wetterhorn, Jungfrau, Palagruppe.  
\*Antiqu.-Kataloge: Alpina.
- Buchh. L. Rosner** in Wien I.:  
Dürkheim, Graf Eckbrecht, Erinnerungen a. alter Zeit.  
(Eingeg. Angebote bitte zu wiederholen.)
- Carl Koch's Buchh.** u. Ant. in Nürnberg:  
Dantes göttl. Komödie. Mit Illustrationen von Doré. Brosch. od. geb. (1866.)  
Frank, System d. christl. Wahrheit.
- H. Sotheran & Co.** in London W.C.:  
Aufrecht, Catalogue of Sanskrit. Mss. in Leipzig Univ.
- Coburg** in Rendsburg:  
Krummel, Episteln des Kirchenjahres.  
Ruland, Auflös. z. Heis. Bd. 3. Kettenbrüche.
- R. Trenkel** in Berlin NW. 6:  
\*Corpus juris civilis, dtsch. von Otto, Schilling u. Sintenis.  
\*Stetten, Gesch. d. adel. Geschlechter in Augsburg. 1762.
- Julius Hainauer** in Breslau:  
Minckwitz, Mythologie. Geb. od. geb. Tadell.
- Adolf Sponholtz** in Hannover:  
\*Drobisch, deutsche Narrhalla, Witz- u. Carric.-Magazin. Neue Folge. 1. Bd.
- Alexander Duncker** in Berlin W. 35:  
Dieulafoy, Histoire de l'art perse.
- v. Vangerow'sche Buchh.** in Bremerhaven:  
1 de Wet, Kampf zwisch. Bur u. Brite. Geb.  
1 Schiel, 30 Jahre.
- R. Löffler** in Leipzig, Grimmaisestr. 27:  
Justi, Velasquez.  
Lassalle, Syst. d. erworb. Rechte. 2. A.  
Leskien u. B., lit. Volksl. u. Märchen.  
Ruge, polem. Briefe. 1847.  
1001 Nacht. 5 Tle. Dresd. 1792 u. folg.  
— do. Gotha 1819 od. 31.
- Alexander Duncker** in Berlin W. 35:  
1 Schulwandkarte v. Griechenland. Antik.
- Kanter & Mohr** in Berlin SW. 48:  
\*Lessing, altoriental. Teppichmuster.  
\*Gélis-Didot et Laff., Peinture décor. I. Série.  
\*Fritsch, Denkmäler dtschr. Renaissance.
- Albin Schirmer's Buchh.** C. Salzmann in Naumburg:  
\*Die Eisenbahntechnik der Gegenwart. II, 1—4. III, 1. 2.  
Angebote direkt.
- R. Giegler's Sortiment** in Leipzig:  
Gregorovius, Corsica. 2 Bde.
- W. Struve** in Eutin:  
1 Egidy, einiges Christentum.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Meyer, Hdb. d. Ornamentik.  
 (A) Lehmann, Erziehung u. Erzieher.  
 (A) — der deutsche Unterricht.  
 (A) Wilmanns, deutsche Grammatik. II.  
 (A) Daheim 1890, 92—95.  
 (A) Neander, Gesch. d. christl. Religion u. Kirche.  
 (A) Analecta ecclesiastica 1893—98.  
 (A) Raynouard, Lexique roman.  
 (A) Mistral, Lou tresor dou felibrige.  
 (L) Kriminal. Beytraege, v. Hudtwalker. 1824/27.  
 (L) Mittermaier, Beweis im Strafprozess.  
 (L) Tschirch, indische Heil- u. Nutzpflanzen.  
 (L) Pharmacopoea Borussica 1862.  
 (L) Jahresb. d. Pharmazie. 36. Jg. 1901. 37. Jg. 1902.  
 (L) Jahresb. üb. Unters. d. Nahrungsmittel 1901 u. 02.  
 (L) Ztschr. f. Unters. d. Nahr. Bd. 6. 1903.  
 (L) Feuerbach, Darstellg. merkw. Verbrechen. 1849.  
 (L) Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 1—3 in 8. A., Bd. 5 in 4. A.  
 (L) Hegel, Vorles. üb. Philos. d. Religion.  
 (L) Archives of Laryngologie. I—IV.  
 (L) Fischers chem.-techn. Jahresb. 1902.  
 (L) Hippocratis opera, ed. Foësius. 1596.  
 (R) Kühnemann, Diagn. d. inn. Krankh.  
 (R) Fritsch, Krankh. d. Frauen.  
 (R) Kräpelin, psychiatr. Klinik.  
 (R) Liebig's Annalen. Bd. 1—260 u. kplt.  
 (R) Grote, Münzstudien. Bd. 6—8.  
 (R) Dacheröden, Staatsrecht d. Reichs.  
 (R) Nisard, Examen des poétiques.  
 (R) Annalen d. Physik. Bd. 306—16. 1900—03.  
 (R) Guttmann, med. Terminologie.  
 (R) Oser, Pankreas.  
 (R) Graetz, Gesch. d. Juden.  
 (R) — volkstüml. Gesch. d. Juden.  
 (R) Steindorff, Jahrb. d. dtchn. Reichs.  
 (R) Meyer v. Kn., Jahrb. unt. Heinr. IV. u. V.  
 (R) Hettner, deutsche Litteraturgesch.  
 (R) Wegweiser, Würzb. prakt. Diverse Jahrg.  
 (R) Helmert, Geodäsie.  
 (R) Gauss, Himmelskörper.  
 (R) Becker, Pfalz u. Pfälzer.  
 (R) Rohde, Schweinezucht.  
 (R) Jahresb. üb. chem. Technologie. 1903.  
 (R) Treitschke, deutsche Geschichte.  
 (W) Gartenlaube 1903.  
 (W) Zur guten Stunde 1903.  
 (W) Buch für Alle 1903.  
 (W) Illustr. Zeitung 1903.  
 (W) Flieg. Blätter 1903.  
 (W) Philippi, Glaubensl. V, 2 u. Reg.  
 (W) Geneal. Handb. bürg. Familien. I—III.  
 (W) Stöckhardt, Schule d. Chemie.
- D. Nutt, 57-59, Long Acre W.C.** in London:  
 Carmina Burana.  
 Eliot, Bilder aus d. kirchl. Leben.  
 Simmel, Moralwissenschaft. 2 Bde.  
 Aristophanes, ed. Invernizius. IX, 2.
- Ramm & Seemann** in Leipzig:  
 Schweitzer, Emin Pascha. Geb.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Jahrbuch, Statist. dtchs. 1903.  
 \*Jacquin, Oxalis monogr.; — Icones plantar.; — Plantae Schoenbrunn, u. a.  
 \*Martius, Pflanzen u. Tiere Amerikas.  
 \*West, Th., u. K. A., Bilder a. dem Leben; — Schriften.  
 \*Bibl. d. Reisebeschreibgn. Ca. 60 Bde. Ca. 1780—1835. A. einz.  
 \*Drayton, Beschr. v. Südcarolina.  
 \*Egede-Saabye, Beschr. v. Grönland.  
 \*Euphrasen, Reise n. Schwed., Westind., St. Barthelemy.  
 \*Imlay, Reise d. d. nordamer. Freistaat.  
 \*Kahn, Reise nach Amerika.  
 \*Labat, Reise n. Westindien. 7 Tle.  
 \*Löfling, Reise n. d. span. Ländern.  
 \*Otto, Reiseerinn. a. Cuba, Amerika.  
 \*2 Poeppig, Reise in Chile, Peru.  
 \*2 Robin, Reisen n. Louisiana.  
 \*2 Schöpf, Reise d. Ostflorida.  
 \*Therese v. Bayern, Reise n. Brasilien, Americana.  
 Averill, Life in California.  
 Brackenridgl, Voyage up Missouri; — Views of Louisiana; — Places of West.  
 Coyner, Lost Trappers.  
 Davis, Span. Conquest of New Mexico.  
 Green, Journal of Texan Expedition.  
 Harmon, Journal of voyages.  
 Imlay, Descript. of U. S. A.  
 Leonard, Narr. of Adventures.  
 Mellvaine, Sketches of Calif.  
 Nuttall, Travels in Ark. Ter.  
 Maximilian Prinz Wied, Travels.  
 Pattie, Pers. Narrative.  
 Palmer, Travels over Rocky M.  
 Wierzbicki, California as it is.  
 Wood, Wandering sketches.  
 Wyeth, Oregon short hist.  
 California Newspaper. 1846/47.  
 Hesperian Monthly Magazine. 11 vols.  
 Pioneer. Monthly JI. 4 vols.  
 Calif. Mountaineer.  
 Hutchings Calif. Mag. Vol. 5—7.  
 Weld, Travels through N.-America.  
 Louisiana. Works in every lang.  
 Wood, 2 years in Illinois.
- F. Rohrer** in Lienz, Tirol:  
 \*Burgklechner, Thesaurus historiarum. 2 v. Oenip. 1602—4. Fol. Auch II. ap.  
 \*Vischers Atlas. Kplt. u. defekt.  
 \*Blätter, Histor.-polit. Bd. 1, 47, 52, 56, 80, 90, 94; auch Bd. 1—50.  
 \*Der Türmer. Bd. 1—2 (Jahrg. 1).  
 \*Zeitschr. f. Sozialwissensch. Bd. 1—3.  
 \*Vogel, Math., Annus sanctus.  
 \*Annus Marianus. Sandom. od. Tyrn. 1747.  
 \*Segneri, Fastenpredigten. Mehrfach.
- K. André'sche Bh.** (Max Berwald) in Prag:  
 Sievers, Amerika.  
 Leser, Chirurgie 1902.  
 Sibmachers gross. allgemein. Wappenb. V.  
 Mommsen, römische Geschichte. I—III u. V.  
 Lampert, Völker der Erde.
- Franz Michaelis** in Hermannstadt:  
 1 Goethes sämtliche Werke.
- Hermann Seippel** in Hamburg:  
 \*Zeitschr. f. Bauwesen. Hrsg. v. Ministerium d. öff. Arbeiten. Jg. 1898. 1902. 03.
- Fried. Ehrlich's Buchh.** in Prag:  
 \*1 Gruber, Kunst d. Mittelalt. i. Böhmen.  
 \*1 Fernbach, Restauriren.  
 \*1 Merimée, Restauriren.  
 Angebote direkt.
- W. Bröckings Verlag** in Wiesbaden:  
 Jugend. Jahrg. 1 bis jetzt.  
 Ollendorff, Russisch m. Schlüssel.  
 Meyers Konv.-Lexikon. Kl. Ausg. Auch vorletzte Aufl.  
 Zola, Zusammenbruch. Illustr.  
 Schider, plast.-anatom. Atlas.  
 Rau, Leben Beethovens.  
 Schadow, Polyklet mit Atlas.  
 Baedeker, Schweiz.  
 Hottenroth, Trachten aller Völker.  
 Jahrbuch des deutschen Adels.  
 Varnhagen, Rahel.  
 Bauer, Karoline, a. d. Leben einer Verstorb. — Bühnenleben.  
 — Komödiantenfahrten.
- Fr. Cruse's Buchh.** in Hannover:  
 \*Lauenstein, Festigkeitslehre.
- Alois Reichmann** in Wien IV/1:  
 \*Güldener, Verbrennungsmotoren.  
 \*Vilmorin, Blumengärtnerei.  
 \*Memoiren d. Generals Marbot.  
 \*Oesterreichs Kämpfe 1866. 3. Bd. (Auch ohne Karten.)  
 \*Hönig, Volkskrieg an d. Loire.  
 \*François, Reckenburgerin.  
 \*Freytag, Soll u. Haben; — Handschrift.  
 \*Codex Austriacus.
- V. Eytelhuber** in Wien VIII., Lerchenf. Str. 40  
 A-B-C-Code.  
 Andree, Atlas.  
 Eulenburs Realencyklopädie. 3. A. Kplt.  
 Medicorum Graec. opera. Kplt.  
 Clemens V. constitutiones. 1476.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A.  
 Martus, astron. Geogr. Gr. Ausg.
- Keimling & Grünberg** in Stettin:  
 1 Generalstabswerk 1870/71. Bd. 4.
- Victor Unger** in Görlitz:  
 Alles v. Brinckmann u. Lichtwark, betr. Kunstgewerbliches.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
 \*1 Semler, trop. Agrikultur.  
 \*1 Ranke, der Mensch.  
 \*1 Credner, Elemente d. Geologie.  
 \*1 Ratzel, polit. Geographie.  
 \*1 — Anthropogeographie.  
 \*1 Götz, d. Verkehrswege im Dienste d. Welthandels.  
 \*1 Hann, Handb. d. Klimatologie. 1897.  
 \*1 — allgemeine Erdkunde. 1896.  
 \*1 Brückner, feste Erdrinde und ihre Formen. 1897.  
 \*1 Kirchhoff, Pflanzen- u. Tierverbreitg. 1899.  
 \*1 Kirchhoff, Länderkde. v. Europa. Letzte Aufl.  
 \*1 Mohn, Grundz. d. Meteorologie. Aufl.  
 \*1 Zoologisch. Anzeiger. Bd. 12. 13.  
 \*1 Haeckel, Schöpfungsgeschichte.

**A. Mejschik** in Wien I., Wollzeile 6:  
\*Briefe v. Herzogin Elisabeth, Charl. v. Orleans, geb. Zweibrücken, hrsg. v. Holland. (7 Bde. Stuttg., Lit. Verein.)

**E. Morgenstern's Buchh.** in Breslau I:  
\*Dtschs. Reichs-Adressbuch (Mosse) 1904.  
\*Schoeberlein, Chor- u. Gemeindegesang.

**A. Ackermann Nachf.** (Schüler) in München:  
\*Prinz M. zu Wied, Verzeichn. d. Reptilien. 1865.

\*Bodenstedt, Shakespeares Zeitgenossen. 1865.

\*Alles über Sebastian Lepage.

**Kanitz' Sort.** (R. Kindermann) in Gera:  
Rubo, Lehre von der Verleumdung.  
Hahn, Chronik von Gera.

**Gustav Winter** in Bremen:  
\*1 Steffen, d. Vereinszollges. Hamburg. 1889.  
\*1 Conrad, gelüftete Maske.

### Kataloge.

**Ernst Kaufmann,**  
22/24 N. William St.  
in New York U. S. A.

erbittet direkte Zusendung von Katalogen über protestant. Theologie in 20facher Anzahl.

Ich gab heraus und bitte, dem Bedarfe entsprechend zu verlangen:

Katalog 46: **3769 medizinische Werke.**  
Dresden-A. 9. **Paul Alicke.**

### Antiquar-Kataloge

über deutsche und fremdsprachl. Belletristik, womögl. in 2 Exprn., erbittet  
Prag. **Herm. Cassinelli.**

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

Ich erbitte remissionsberechtigte Exemplare von

**Hermann's Fahrpläne**  
Winter-Ausgabe 1903/4

mit erster Gelegenheit

nach Leipzig

zurück. —

Event. Umtausch gegen die nächste neue Ausgabe wird gewährleistet.

Bremen, 26. Januar 1904.

**A. Wahlstedt.**

### Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Debes, Neuer Handatlas. 2. Aufl.**  
In Carton. 15 M 25 S no.

Remittendenakturen wurden bereits Mitte d. M. versandt.

Leipzig, 25. Januar 1904.

**H. Wagner & E. Debes.**

Umgehend erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von der

### „Kulturhistorischen Liebhaberbibliothek“

Band 3. **Bandello, Künstler-novellen.**

Band 5. **Diderot, Im Kloster.**

Es fehlen uns Exemplare zur festen Auslieferung.

Leipzig-Reudnitz,  
27. Januar 1904.

**Magazin-Verlag Jacques Hegner.**

Umgehend erbitten wir zurück alle nicht verkauften Exemplare von:

**v. Dieft, Aus dem Leben eines Glücklichen.**  
6 M no.

Unter Bezugnahme auf Absatz 2 unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr können wir Exemplare nach dem 31. März d. J. nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 22. Januar 1904.

**E. S. Wittler & Sohn.**

Umgehend erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Uhde, W., Jung-Heidelberg.**  
I. u. II. Aufl. 2 M 50 S ord.

**Varna, B., Le Horla. 1 M ord.**  
(Seemanns kleine Unterhaltungsbibliothek.)

Wir rechnen auf Erfüllung unserer Bitte und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin u. Leipzig, 29. Januar 1904.

**Hermann Seemann Nachfolger,**  
G. m. b. H.

### Gef. umgehend zurück

jedenfalls aber innerhalb dreier Monate erbitten wir:

**Steuernagel, hebräische Grammatik.**  
(Porta linguarum orientalium. I.)

Brosch. 2 M 60 S no., geb. 3 M no.

Berlin, den 28. Januar 1904.

**Reuther & Reichard.**

### Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger, brauchbarer Gehilfe, in Antiquariatsarbeiten bewandert, zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote nebst Gehaltsansprüchen direkt.  
Wien XV/I. **J. E. Pollak's Buchhdlg.**

### Geschäftsführer für Reisebuchhandlung

sucht zum 1. April ein altes Geschäft. Bewerber müssen aus leitenden Stellungen das Reise-geschäft kennen und dies nachweisen. Angebote von Korrespondenten oder Expedienten werden eventl. für vakante Posten berücksichtigt, doch wolle sich zum „Geschäftsführer“ nur jemand melden, der bereits einer war. Dem fähigen Acceptanten sichert dieses Angebot eine grosse Zukunft. Ausführliche Bewerbungen und Kopie der Zeugnisse notwendig. Angebote mit Photographie, die selbstverständlich zurückerfolgt, an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Zander“ # 304.

Gesucht wird zum möglichst sofortigen Eintritt — event. zum 1. April — für ein lebhaftes Sortiment in einer großen Universitätsstadt Norddeutschlands ein erster, intelligenter Gehilfe. Derselbe muß an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt und gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum sein. Gute Sortimentskenntnisse, saubere Handschrift und größte Ordnungsliebe sind Bedingung — sehr erwünscht sind Kenntnisse des Musikalien- u. Kunsthandels. Nur gut empfohlene, nachweislich tüchtige Herren, die den Chef zeitweilig vollständig zu vertreten vermögen und denen an einer dauernden Stellung mit jährlich aufrückendem Gehalt gelegen ist, wollen unter Beifügung ihrer Photographie und Zeugnisse und unter Angabe ihrer Militärverhältnisse Angebote unter # 364 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen. Anfangsgehalt nach Übereinkommen!

Zum 1. April suchen wir einen tüchtigen, ev. Sortimentsgehilfen, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Selbständiges, sicheres und pünktliches Arbeiten unbedingt erforderlich. Event. würden wir demselben später die Leitung unserer Filiale in Wildbad während der Sommermonate übertragen.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Bild erbitten  
Stuttgart. **Holland & Josenhans.**

### Grösseres kathol. Sortiment

sucht zum 1. April einen tüchtigen, gewissenhaften, ersten Gehilfen, der über gediegene Sortimentskenntnisse in der kathol. Literatur verfügt, von liebenswürdigem, gewandtem Benehmen im Verkehr mit feinem Publikum und imstande ist, den Chef zeitweise zu vertreten.

Antritt kann eventl. auch früher erfolgen.

Nur Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist und beste Empfehlungen aufweisen, belieben sich zu melden.

Bewerbungen bitte mit Zeugnisabschriften unter # 310 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe zum 1. April gesucht. Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht. **Buchh. der Evangel. Gesellschaft** in Strassburg i. E.

## Verlags-Gehilfe.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt einen gut empfohlenen, tüchtigen Verlags-Gehilfen im Alter von mindestens 25 Jahren. Angebote mit Zeugnissen und Angabe des letztbezogenen Gehalts an die **Maaslot'sche Buchhandlg. u. Buchdruckerei** in Karlsruhe i. Baden.

Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen, im Verkehr mit feinem Publikum gewandten Gehilfen, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Anfangsgehalt 100 *M.* Breslau, im Januar 1904.

**Max Reffel.**

Zum 1. April oder früher suche ich für mein sehr lebhaftes Sortiment (Antiquariat. Verlag) einen durchaus tüchtigen und gewissenhaften Gehilfen. Kenntnisse der Universitätsliteratur, gute Umgangsformen und Initiative sind Bedingung. Berliner Herren würde ich bevorzugen.

Schriftliche Anerbieten erbitte ich mit Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts, ev. persönliche Vorstellung nur nach schriftlicher Anmeldung.

Berlin, 28. Januar 1904.

**August Schultze's Buchhandlung**  
(Paul Nitschmann).

Ein mit dem Inseratenwesen und dem Zeitschriftenvertrieb vertrauter Gehilfe zum Eintritt für 1. April d. J. gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche an den

**Verlag der Hausfrau, G. m. b. H.**  
München.

Einen gut empfohlenen, jungen Gehilfen sucht für die D.-M.-Arbeiten  
Berlin W. 8.

**Herm. Bahr's Buchh. (R. Hoffmann).**

**Mitteldentesches Sortiment** sucht infolge Krankheitsfalles sofortigen Ersatz. Betr. muß mit den Versendungsarbeiten des Sortiments vertraut, umsichtig und an sicheres, flottes Arbeiten gewöhnt sein. Gesuche mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten unter S. 365 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche einen tüchtigen, militärfreien Buchhandlungsgehilfen, der selbständig und zuverlässig arbeitet und flotter Verkäufer ist. Eintritt kann event. sogleich oder nach Vereinbarung später erfolgen.

Zeugnisse und Gehaltsansprüche werden erwünscht.

Salzwedel.

**Carl Minau,**  
Buch- u. Musikalienhandlung  
Tapetenmanufaktur.

Gut empfohlener jüngerer Gehilfe zu möglichst sofortigem Eintritt in lebhaftes Sortiment Südbayerns gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. Photographie unter M. E.  $\ddagger$  357 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Dresdener Verlag sucht selbständ., erfahrenen Inserat-Gehilfen baldigst. Stenogr. bevorzugt. Angebote unter „Inserat“  $\ddagger$  279 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein angesehenes, lebhaftes Sortiment einer Residenzstadt sucht zum 1. April einen arbeitsfreudigen, jüngeren Gehilfen zu möglichst dauernder Stellung. Neben besten Empfehlungen werden für eine Großstadt notwendige Sortimentskenntnisse, schnelles Arbeiten, gewandte Formen im Verkehr mit gebildetem Publikum und tunlichst einige Kenntnisse der englischen und französischen Umgangssprache verlangt. Bewerbungsschreiben mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter G. N.  $\ddagger$  1064 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Ein grösserer süddeutscher Verlag sucht für Kontor und Reise einige gewandte junge Herren soliden Charakters und von sicherem Auftreten zum 1. April, eventuell auch früher, unter günstigen Bedingungen zum Besuch von Sortimentern etc. zu engagieren. Herren, die schon gereist haben, auch spez. solche, die mit Erfolg schon Privatgesellschaft besuchten, erhalten den Vorzug. Gef. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche sind mit Zeugnisabschriften unter L. Z. Nr. 277 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April, ev. auch früher, suche ich einen gut empfohlenen Herrn, der an flottes und exaktes Arbeiten gewöhnt ist und Gewandtheit im Verkehr mit feinstem Publikum besitzt.

Kenntnis der englischen, ev. auch französischen Sprache Bedingung.

Offertschreiben mit Photographie und Gehaltsangabe erbeten.

München. **Joh. Palm's Hofbuch.**  
**Rob. Pergler.**

Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich für meine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Druckerei und Nebenbranchen, einen intelligenten, jungen Gehilfen, der an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt und mit der einfachen Buchführung vertraut ist, für dauernde Stellung. Bewerbungen bitte Bild, Zeugnisabschriften und die Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

**Th. Gotthardt**  
in Wittenberge, Bez. Potsdam.

Zum 1. April, am liebsten schon zu früher, wird ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe für die zweite Stelle unseres Sortiments gesucht. Gute Handschrift, schnelles und genaues Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, sowie gute Empfehlungen seines letzten Chefs sind unerläßliche Bedingungen. Gesuche mit ausführlicher Darlegung des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche erbeten.

**Creus'sche Buch- u. Musik-Handlg.**  
in Magdeburg.

Zum 1. April d. J. oder schon früher suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen, intelligenten Gehilfen, dem hauptsächlich die Buchführungsarbeiten übertragen werden sollen. Schöne, flotte Handschrift unerläßlich; auf schnelles, sicheres und rationelles Arbeiten wird hoher Wert gelegt. Die Stellung kann bei tüchtigen Leistungen eine angenehme Lebensstellung werden.

Gef. Angeboten mit Gehaltsansprüchen bitte ich Photographie beifügen zu wollen.

Beuthen O.-S. **Oscar Waeldner.**

In einer angenehmen Stadt Westdeutschlands ist baldigst der zweite Gehilfenposten in einer bedeutenden Sortimentsbuchhandlung zu besetzen.

Völlige Vertrautheit mit allen vorkommenden Arbeiten, flottes und gewandtes Benehmen mit einem feinen Publikum sowie einige Kenntnis der verschiedenen Zweige des Kunsthandels sind unerläßliche Bedingungen. Bevorzugt werden solche Herren, die sich von vornherein zu längerem Bleiben verpflichten.

Bewerbungsschreiben, denen Zeugnisabschriften sowie Photographie unter kurzer Darlegung des Lebenslaufes beizufügen sind, werden unter A. B.  $\ddagger$  356 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## In Antiquariatsarbeiten

bewandter junger Gehilfe, der sich zu längerem Bleiben qualifizieren möchte, zu baldigem Eintritte gesucht. Angebote unter „Wien“ 101, hauptpostlagernd, Wien.

Wegen Krankheit des bisherigen jungen Mannes suchen wir z. sofort. Eintritt e. jüngeren, tücht., gut empf. Gehilfen, der mit allen Arb. d. Sort. u. Musikalienh. vertr. ist. Stellung dauernd. Angeb. m. Bild u. Gehaltsanspr. erb. **Gebr. Richter, Dillenburg.**

Suche zum 1. April d. J. (event. auch z. 1. oder 15. März) tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen. Stenographie erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station an

**F. Tressan's Buchh. in Verden (Aller).**

**Hamburg.** — Zum 1. April suche ich einen durchaus zuverlässigen, im

## wissenschaftlichen Antiquariat

gut vorgebildeten, jüngeren Gehilfen, Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht, zu dauernder Stellung bei gutem Gehalt.

Bewerbungen bitte ich Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

**Hamburg, Speersort 9. F. Dörfling.**

Suche möglichst für sofort einen jüngeren evang. Gehilfen. Anfangsgehalt bei freier Station 50 *M.*

Angebote mit nur guten Zeugnissen und Photographie erbitte direkt.

Murich. **D. Friemann,**

Buch- und Kunsthandlung.

Zum mögl. sofortigen Antritt wird — zunächst zur Aushilfe für die Ostermeharbeiten — ein jüngerer Gehilfe gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen späteres Engagement nicht ausgeschlossen.

Freiburg i. Br., 27. Januar 1904.

**Vorenz & Waegel, Akad. Buchhandlung.**

Zum baldigen Antritt suchen wir einen jüngeren, gewandten Expedienten mit guter Handschrift. Herren, die sich bereits auf ähnlichen Posten bewährt haben, wollen ihr Anerbieten unter Beifügung eines Bildnisses uns recht bald einsenden.

**E. S. Mittler & Sohn, Berlin.**

Streng ordentlicher und arbeitsfreudiger Gehilfe, der im Verkehr mit gut. Publikum sehr gewandt ist, zum 1. April gesucht.

Gehalt 100 *M.* monatlich. Ettl. Zulage. Gef. Angebote unter  $\ddagger$  326 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

— Für Leipzig. —

Selbst. Buchh., j. Anf., d. d. Gesch. nicht ganz nährt, sucht sof. i. vor- o. nachm. feste Beschäft. Gef. Ang. u.  $\ddagger$  368a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

# Für Leipzig.

Strebsamer Gehilfe, 24 Jahre alt, einjährig gedient, mit allen Arbeiten des Buch- und Musik-Verlags und Sortiments völlig vertraut, sucht zum 1. April dauernde Stellung. Derselbe ist an selbständ., schnelles u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, flotter Stenograph, gewandter Korrespondent (deutsch u. englisch), besitzt eine vorzügliche Handschrift und hatte bisher in grosser Leipziger Firma selbständ. Posten inne. Beste Zeugnisse und Referenzen.

Gef. Angebote unter J. S. 363 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Bescheidene Ansprüche.

Tücht. Buchhändl., 11 Jahre b. Fach, erf. in allen Arbeiten des Sort., Verl. u. Ant., tücht. Stenogr., Kenntn. im Lat., Franz. u. Engl., sucht Stellung im Verlag oder Ant.

Anspr. auß. bescheiden, da Such. bef. daran gelegen, mögl. dauernde u. inter. Tätigkeit zu finden.

Angebote u. „Tätigkeit 319“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Für Univ.- und Grossstädte!

Tücht., 24jähr., militärf. Sortimenter u. Antiquar m. Sprachk., bisher nur in Univ.- u. Grossstädten tätig gewesen, z. Zt. in Lpzg. Sort. in ungekünd. Stellung, wünscht sich z. 1. April z. verändern. Gleichviel ob Sortiment oder Antiqu. Gef. Angebote unter A. R. 362 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger, junger Sortimenter, in ungekündigter Stellung, sucht z. 1. April Engagement in grösserem Sortiment

## Wiens, Tirols oder der Schweiz.

Gute Zeugnisse, selbständig arbeitend, englische und französische Sprachkenntnisse.

Angebote unter T. S. 81 postlagernd Potsdam, Postamt 3, Luisenplatz, erbeten.

Gewandter, tüchtiger Sortimenter, 29 Jahre alt, evang., militärfrei, im Besitze des Einj.-Freiw.-Zeugnisses, sucht zum 1. April d. J. einen Posten, der möglichst dauernd besetzt werden soll. Zurzeit sich in ungekündigter Stellung befindend, besitzt derselbe Erfahrung in allen Arbeiten des Buch- u. Kunsthandels, die durch eine zehnjährige Praxis in angesehenen Firmen erworben wurde. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter  $\ddagger$  317 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen mir bekannten jungen Buchhändler, der Ostern 1904 im Sortiment ausgelernt hat, suche ich zum 1. April Stellung in einem Sortiment Mitteldeutschlands. Angebote erbitte unter C. D. 177. Leipzig.

F. Volckmar.

Buchhändler, 30 Jahre alt, unverheiratet, sucht m. Aufg. f. Vert., Schriftenvertrieb zc., für sofort oder auch später Stellung (ev. Aushilfsposten) in einem Verlags- od. Komm.-Gesch. Leipzig od. Thüringen bevorzugt. Suchender hatte auch über 3 Jahre ein Sort. inne u. ist in allen Arbeiten bewandert. Ansprüche bescheiden.

Gef. Angebote unter „W. H. 30“ postlagernd Weimar erbeten.

Intelligenter Gehilfe, 23 J. alt, mit bester Gymnasialbildung, engl. u. franz. Konversation, der im Verlage gelernt u. in internationalen Sortimenten gearbeitet hat, sucht zum März oder später dauernde Stellung im Verlag od. Sortiment.

Angebote an F. Behrens in Berlin N. 4 erbeten.

## Süddeutschland!

Akademisch gebildeter, militärfreier und lediger Buchhändler, 26 Jahre, Süddeutscher, in Leipzig gelernt, mit vorzüglichen Zeugnissen und guten Kenntnissen im Französischen, Engl. und Italien., seit 5 Jahren in ersten Verlagshandlungen tätig, z. Zt. in ungekündigter Stellung, sucht zum April od. Mai anderw. Stellung (womögl. dauernde) in Verlag oder Redaktion. München oder Stuttgart bevorzugt. Gef. Angeb. unter 273 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Verlagsgehilfe.

Ein in allen Arbeiten des Verlags bewandeter Gehilfe sucht z. 1. April d. J. Stellung in einer Verlagsbuchhandlung. Suchender befindet sich z. Zt. als Leiter der Expeditionen, Kontenführung, Verlagskorrespondenz etc. in einem Zeitschriftenverlag. Kenntnisse aller buchhändlerischen wie kaufmännischen Arbeiten sind vorhanden, desgl. bewandert im Verkehr mit Druckereien, Buchbindereien etc. Empfehlungen und Zeugnisse erster süddeutscher Verlagshandlungen stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter  $\ddagger$  369 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erwünscht.

Für einen jungen Sortimentersgehilfen mit bescheidenen Ansprüchen suche ich zum 1. April Stellung. Angebote unter B. O.  $\ddagger$  76 erbeten.

Leipzig.

F. Volckmar.

Sortimenter mit 13jähr. Praxis sucht Aushilfsstelle auf einige Monate. Gef. Anerbieten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter  $\ddagger$  347.

Für einen Gymnasialsekundaner (Prinzipal-sohn) wird zu Ostern in einem lebhaften kathol. Sortiment, möglichst mit Nebenbranchen u. Druckerei, eine Stelle als Lehrling gesucht, wo demselben eine instruktive Ausbildung zu teil wird. Pension im Hause des Prinzipals. Rheinland u. Westfalen bevorzugt. Gef. Angebote mit Bedingungen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 359.

zum 1. April 1904

Sucht junger, militärfreier Gehilfe, 21 Jahre alt, gewandter und zuverlässiger Arbeiter mit schöner Handschrift, der seine dreijährige Lehrzeit am 1. Februar in einem kathol. Sortiment bestanden, in einem größeren Sortiment, am liebsten im Rheinland, Stellung zur weiteren Ausbildung.

Angebote mit Angabe des monatlichen Salärs unter H. T.  $\ddagger$  371 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## — Antiquar —

mit reichen, in 12jähr. Praxis im In- u. Ausland erworb. Erfahrng., m. Initiative u. gr. Interesse f. d. Beruf. Engl. u. Franz. perfekt, gewandter u. schneller Arb., z. Z. Leiter e. grösseren wissensch. Antiqu., in ungekündigter Stellung, sucht einen s. Kenntnissen entsprechenden Platz. Gef. Ang. unt.  $\ddagger$  370 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger, tücht. Verlagsgehilfe, 25 J. alt, mit allen vorkommenden Arbeiten gründlich vertraut, sucht baldmögl. Stellung. Gef. Angeb. unt. F. S. an Herrn Wilh. Tentrup in Frankfurt a/M., Vogelsgesangg. 7,1 erb.

Leipzig.

Verlagsgehilfe, 28 J., unverheiratet, mit allen einschl. Arbeiten vertraut, sucht zum 1. April d. J. dauernden, selbständigen Posten im Verlag. Derselbe ist z. Zt. in ungekündigter Stellung und kennt die Leipziger Verhältnisse durch 10jährige Praxis. Werte Angebote unter 345 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Gehilfen suche ich für sofort event. später dauernde Stellung.

Gef. Angebote erbittet

Wiesbaden.

S. Kraft.

— Für Leipzig. —

Buchhändler, 30 J., sprachkundig, sucht Stellung, event. auch aushilfsweise. Antritt wie Vorstellung auf Wunsch sofort. Carl Schroeder, Leipzig, Jonasstr. 9 III, Mitte.

## Verlagsbuchhändler,

gelernter Sortimenter mit Gymnasialbildung und vorzügl. Zeugnissen, sucht bei mäßigen Gehalt Stellung in Kommissionsgeschäft oder Verlag. Eintritt nach Übereinkommen. Gef. Angebote erbeten unter L. R. 760 an Rudolf Mosse in Leipzig.

## — Vermischte Anzeigen. —

### Remittendenfaktor O.-M. 1904.

Meine Remittendenfaktor wurde versandt. Alle Geschäftsfreunde bitte ich dringend, sich ihrer bei den Remissionsarbeiten zu bedienen und genau die auf ihr enthaltenen Vorschriften zu beachten. Fehlende Fakturen wollen Sie rechtzeitig verlangen.

Berlin S. 42, den 22. Januar 1904.

Eduard Trowendt.

### Medizinische Antiquariate

bitten wir, uns wegen der Ankündigung einiger medizinischer preisermässiger Werke von der Ausgabe neuer Kataloge — Auflage, Anzeigen- und Beilagegebühren — zu benachrichtigen.

Hobbing & Büchle in Stuttgart II.

Den Herren Verlegern pädagogischer Literatur empfehlen wir zu zweckmässiger und erfolgreicher Ankündigung ihres Verlags unsere Monatsschrift:

# „Der Schulfreund“

## 59. Jahrgang.

Preis des Jahrgangs 6 Mark.

\*\*\*

Die Zahl der Bezieher beträgt heute

# 2511,

die Druckauflage 3000. Anzeigen kosten: die Zeile 30 Pfg. netto; Beilagegebühr 25 Mark für ein Blatt bis 5 g Gewicht. ☐

Hamm i. Westf., 31. Januar 1904.

**Breer & Thiemann.**

Wir suchen zum **kommisioneweisen Vertrieb** unserer sämtlichen Artikel einen tüchtigen, repräsentationsfähigen, in direktem Verkehr mit den Buchhändlern stehenden **Kommissionär**, der möglichst bereits größere Verlage vertritt. Angebote mit Prima-Referenzen an die

Shannon-Registrator-Co.,  
Aug. Zeit & Co.  
Berlin W.

## Leipziger Bienenzeitung, Leipzig-R.

Verlag und Sortiment

unterhält ständiges Lager aller bienenwirtschaftlicher Literatur.

**Der bienenwirtschaftliche Verlag Michaelis**

ist schon seit Jahren in unseren Besitz übergegangen. Um Verzögerungen zu vermeiden, erbitten wir diese Bestellungen stets direkt.

Soeben versandte ich

### Remittendenfaktor O.-M.1904 und Transport-Zettel.

Letztere bitte ich umgehend mit „Konform-Vermerk“ zurück. Falls eine oder die andere Handlung meine Remittendenfaktor nicht erhalten haben sollte, so bitte ich um gefällige Nachricht, damit ich dieselbe sofort nochmals senden lassen kann.

Stuttgart.

W. Spemann.

### Oster-Messe 1904

kann ich Disponenden nur von

**Pöschinger, Sansteine zur Bismarck-Pyramide**

gestatten, alle übrigen Werke meines Verlags erbitte ich ausnahmslos zurück.

Berlin, im Januar 1904.

Georg Stille.

### Gef. Beachtung empfohlen!

In diesem Jahre können wir

### Disponenda

ohne jede Ausnahme **nicht** gestatten.

München, Ende Januar 1904

Münchener Novellenverlag.

### Keine Disponenda.

O.-M. 1904 können wir Disponenden nicht gestatten.

München.

**Kirchheim'sche Verlagsbuchhandlung.**

Bis 30. April d. J. eingehende

### Ostermeh-Zahlungen

verzinsen wir mit 4% unter Gutschrift von 1% Mehagio.

Regensburg, 18. Januar 1904.

**Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.**

## Die neue Rundschau



XVII<sup>ter</sup> Jahrgang der  
Freien Bühne



Die Inserate der „Neuen Rundschau“ haben eine gute und nachhaltige Wirkung, weil sie sich an das kaufkräftigste und literarisch gebildetste Publikum wenden.

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark / Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

### Restauflagen

kauft Hannemann's Buchh. in Berlin

**Inserate  
für das  
Märzheft**

der  
**Deutschen Rundschau,**  
welches Ende Februar zur Ausgabe gelangt,  
erbitten wir

= bis zum 15. Februar. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig  
anerkannt als

**Inserationsorgan ersten Ranges**  
für alle literarischen Erscheinungen,  
bietet für die Wirksamkeit aller der-  
artigen Anzeigen die sicherste Bürg-  
schaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M,  
1/3 Seite 34 M, 1/2 Seite 50 M, 3/4 Seite  
70 M, 1 Seite 80 M, 2 Seiten 120 M,  
4 Seiten 150 M, 8 Seiten 250 M,  
16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem  
Zeilenpreise von 40 M pro 3gespaltene Non-  
pareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte,  
die am 1. und 15. des Monats zur Aus-  
gabe gelangen, mit 25 M pro dreigespaltene  
Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten  
direkt per Post.

Berlin W. 35, Bülowstraße 7.

**Gebrüder Paetel.**

**Buchhändler-Konten-  
Formulare**

in Rot- u. Blaudruck.

Format 26 zu 23 cm.

**Buchhändler-Strazze, Kunden-Strazze,  
Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale,**  
je 25 Bogen roh M 1.—

**Auslieferungsbuch, Bestellobuch,  
Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuations-  
liste für Bücher,**

je 25 Bogen roh M 1.25  
Einbände in 1/2 u. 1/4 Leinen, 1/2 u.  
1/4 Moleskin.

**Abschlussbücher gebunden m. Löschnapier,  
für 300—1500 Konten**

Prozollate und Probebogen unentgeltlich!

**Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.**

Der unbekannt Empfänger meiner Konti-  
nuation von

Westermann's Monatsh. 1903. Novbr.

Reclam's Universum 1904. Heft 18

Toilette moderne 1904. Nr. 1

wird höflichst um gefl. Rücksendung ersucht.

Bremen, 28. Januar 1904.

H. W. Silomon.

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden

Buchdruckerei u. Verlag.

Herstellung v. Werken in russ. u. poln. Sprache.

**A** Spezialität in Anfertigung von  
**Ansichts-Postkarten jeder Druckart**

Gr. Lager in orig. farb. Ansichtskarten  
zu Vereins- u. jed. festl. Gelegen. pass.

Den Herren Kollegen empfehlen wir bei eintretendem Bedarf unser

**Institut für Uebersetzungen**

für literarische und technische Arbeiten jeder Art in alle und aus allen Sprachen. Wir  
leisten für Richtigkeit und Genauigkeit der Uebersetzung absolute Garantie und verbinden  
prompteste Bedienung mit mässigen Preisen.

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

**S. Calvary & Co., Abteilung für Uebersetzungen.**

Anfang März erscheint in meinem Verlage:

**Deutscher Schul-Kalender  
und Notizbuch für 1904—1905.**

Mit Kalendarium vom 1. März 1904 bis 28. Februar 1906. Umfang 64 Seiten.

Nr. 8°. (Format 100×152 mm, in farbigem, starkem Karton-Umschlag.)

Ich liefere diesen Kalender, soweit die Auflage reicht (Neudruck ist ausgeschlossen),  
zu folgenden äußerst niedrigen Barpreisen:

50 Exempl. bar M 2.75. 200 Exempl. bar M 8.50. 500 Exempl. bar M 15.—  
100 " " M 5.—. 300 " " M 11.50. 1000 " " M 28.—

Ausdruck Ihrer Firma auf der 1. Umschlagseite (groß und deutlich, von 200 ab!)  
M 1.— für jedes Quantum.

Bei Abnahme von 1000 Exemplaren wird dem Titel des Kalenders \*auf dem  
Umschlag auf Wunsch der bestellenden Handlung der Ort vorangestellt (z. B. Magde-  
burger Schul-Kalender etc.), auch wird von dieser Zahl ab auf Wunsch die 4. Umschlagseite  
für Reklamen gegen weitere Berechnung der Selbstkosten von M 3.50 (bei schwierigem  
Satz und Nonpareille M 4.50) zur Verfügung gestellt!

Lassen Sie von dem Schul-Kalender beim Schluß des alten oder beim Beginn  
des neuen Schuljahres eine genügende Anzahl verteilen, so machen Sie damit

**eine vorzügliche Reklame für Ihr Geschäft,**

die sich zweifellos bezahlt machen wird; wenden Sie den gleichen Betrag für Inserate  
auf, werden Sie auch nicht annähernd denselben Erfolg haben.

Ausführliches Zirkular geht Ihnen durch die Bestellanstalt zu. Ihre gef. Be-  
stellung erbitte ich umgehend.

Hochachtungsvoll

**Max Hesse's Verlag in Leipzig.**

**ALBERT FRISCH - BERLIN, W.**

HOFKUNSTANSTALT \* LÜTZOWSTRASSE 66

EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG VON CLICHÉS UND ILLUSTRATIONEN  
ALLER ART AUF DEM GEBIETE DER MODERNEN GRAPHISCHEN KUNST

**LICHTDRUCK . FARBENLICHTDRUCK  
AUTOTYPIC-CLICHÉS . STRICHÄTZUNGEN**

SPEZIALITÄT: **DREIFARBEN-LICHTDRUCK  
DREIFARBEN-CLICHÉS UND BUCHDRUCK**

MUSTER UND KOSTEN-ANSCHLÄGE BITTE ZU VERLANGEN.

**Skandinavisches Sortiment**

vorteilhaftest und schnell durch

A.-B. Nordiska Bokhandeln  
in Stockholm.

**WERKDRUCK**

liefern schnell und billig

**Ramm & Seemann**

• • Leipzig • •

**Zirkulare,** wirkungsvoll gefest,  
wozu Manuskript  
Montag eingeht, kommen Mittwoch  
zur Bestellanstalt.

Wir besorgen die Vermittlung von Zirkularen, Wahlzetteln, Katalogen, bestellten Beischlüssen und Bapaketten an die Firma

**Friderici & Gareis, Dealers in Domestic and Foreign Books and Periodicals, New York, 6 East 17th Str.**

Leipzig, den 25. Januar 1904.

**The International News Company (Peppmüller & Co.).**

**Humoristische Klischees**

jeder Art, besonders für Kalender, Zeitschriften etc, liefert billigst

**Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H., Berlin SW. 12.**

**Geographisches Institut Weimar**

— gegr. 1789. —

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß die **Kupferdruckerei** wieder im Betrieb ist und bei vorkommendem Bedarf um Berücksichtigung gebeten wird bei Zusicherung sauberster Ausführung.

Hochachtungsvoll

**Geographisches Institut Weimar**  
gegr. 1789.

**Hamburger Lehrmittelausstellung**

Hamburg, Abstr. 37, ersucht die Herren Verleger um Zusendung ihrer Prospekte über Neuerscheinungen auf dem Gebiet der Lehrmittel.

**Fr. Foerster, Leipzig**

(gegr. 1863),

empfiehlt sich zur Uebernahme von **Kommissionen unter kulantem Bedingungen.**

**Loescher & Co. in Rom**

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und **via Leipzig**

**Italienisches Sortiment**

Antiquariat, Akademie - Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

**Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.**

**Für süddeutsche Verleger,**

die sich entlasten wollen!

**Strecker & Schröder, Buchdruckerei und Verlag in Stuttgart, übernehmen den Druck und die Expedition von Zeitschriften und Werken aller Art in gediegener Ausführung unter kulantem Bedingungen. Die fortlaufende Expedition von Zeitschriften, bezw. die Neuigkeitsversendung von Werken wird mit grösster Pünktlichkeit besorgt. — Referenzen erster Firmen stehen zu Diensten.**

**Für Reisebuchhandlungen!**

Ich suche tüchtige Reisebuchhandlungen, die gewillt sind, den Vertrieb eines mehrbändigen, populär-wissenschaftlichen Werkes energisch in die Hand zu nehmen. Das Absatzgebiet ist die breite Masse des Volkes. Kulante Bedingungen! Angebote erbitte unter  $\pm$  340 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Literarische Arbeitsangebote**

(Mitarbeiter-, Manuskriptgesuche) werden in der „**Literar. Praxis**“ stets gratis aufgenommen. Die L. P. ist das führende Blatt der D. Schriftsteller u. Journalisten, Organ v. 9 Korpor. Mon. 3 Numm. Viertelj. ord. M. 1.50, no. M. 1. Prob. grat. Verlag: **Gerdes & Hödel, Berlin W. 57.**

**Gedächtnisfeier Imm. Kant's.**

Galvanos von einem Autotypie-Klischee mit sehr schönem Brustbilde Kant's, 10 1/2 zu 12 1/2 cm groß, empfehlen für 10 M.

**Hobbing & Büchle in Stuttgart.**

**Inhaltsverzeichnis.**

U = Umschlag.

<p>Erkänene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 985. — Verzeichnis künftg erscheinender Bücher. S. 988. — Erkänene Neugkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 989. — Geschäftsbericht über das Jahr 1903, der ordentlichen Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 29. Januar 1904 erstattet vom Vorsteher G. Reimke. S. 991. — Der Brand der Nationalbibliothek in Turin. S. 994. — Kellamekunst. Von Walter von Zur Wehen. S. 995. — Deutscher Journal-Katalog für 1904. S. 995. — Kleine Mitteilungen. S. 995. — Personalnachrichten. S. 996. — Anzeigeblatt. S. 997—1028.</p> <p>Adermann's, A., Rchf. in Wü. 1023. A. v. Nordiska Bofh. 1027. Alfke 1023. Anderson in Dorp. 1021. André in Prag 1020. 1022. Asher &amp; Co. 1007. Baedeker in Wülh. 1020. Bahr's Bk. in Brln. 1024. Bamberg in Greifsw. 1019. Bechtold &amp; Comp. 1027. Bed, G., in Wü. 1000. Beder in Kuffig 999. Beder in Fil. 1020. Behre in Ha. 1017. Behrendt in Bonn 1017. Behrens in Brln. 1025. Bermühler'sche Brdbh. 1021. Bibiothek d. B.-B. 1007. 1015. Blackwell 1018. Bloem 997. Breer &amp; Th. 1026. Brücking's Verl. 1022. Brückner &amp; R. 1018. Bruns' Verl. in Wü. 1017. Buchh. d. Ev. Gef. in Stralhb. 1023. Burgersdijf &amp; R. 1022 Calvary &amp; Co. 1027. Cassinelli 1025. Coburg in Rendsb. 1021. Creny'sche Bk. 1021. 1024. Cruse in Hannov. 1022. Deuerlich in Wü. 1020. Dische. Buchh. in Reg 1018. Doppler in Bad. 1016. Dörting 1024. Dreger in Gll. 1020. Drauder, Gebr., in Padua 1021. Dunker, A., 1021 (2). Ebenhöch'sche Bk. 1019. Edelmann in Wü. 1018. Eggenberger'sche Bk. 1019. Eyrich in Prag 1022.</p>	<p>Ehrmann 1016. 1018. Eintragungen in d. Handelsregister 997. Eisenhardt 1020. Elin 1019. Enay 1028. Ensin, D., 1020. Ernst &amp; S. 1000. Expedition d. Münch. Neuest. Nachr. U 3. Eyelhuber 1022. Fehr'sche Bk. in St.-G. 1019. Ferna 998. Fischer in Jena 1013. Fischer, S., in Brln. 1026. Fischer &amp; Franke U 4. Fleischer Sort. in Le. 1018. Fod G. m. b. G. 1022. Foerster, Fr., in Le. 1020. 1028. Fontane &amp; Co. 1005. 1007. Friedmann in Kurich 1024. Fritsch in Brln. 1027. Fritsch in Wü. 1019. Fritzsche &amp; Sch. 1006. Froben Verl. 1001. Garms in Dt.-Kr. 1017. Geogr. Institut in Weimar 1028. Gerdes &amp; G. 1028. Geschäftsb. d. B.-B. U 2. Geleisch, f. vervielf. Kunst in Wien 1019. Giegler's Sort. in Le. 1021. Gillhofer &amp; R. 1021. Goetze 998. Gorthardt in Wü. 1024. Gräfe in Ha. 1018. Güther in Erf. 1016. 1020. Haacke in Nordh. 1018. Halmner 1021. Hamburger Lehrmittelausst. 1028. Hannemann's Bk. in Brln. 1026. Harrasowij 1019.</p>	<p>Hebewig's Rchf. 1018. Heinemann in London 1008. Heinrichshofen in Magdeb. 1016. Helmsch 1020. Hengstenberg in Bochum 1006. Herbig in Brln. 1005. 1006. Herold in W. 1020. Hesse's Verl. in Le. 1027. Höh in Ellw. 1017. Hirschwald'sche Bk. in Brln. 1007. Hirt &amp; S. 1019. Hobbing &amp; B. 1025. 1028. Hoepli in Mail. 1000. Höfting 1017. Holland &amp; J. 1023. Hübner in Bau. 1006. Hülsemann in Le. 1015. Internat. News Comp. 1028. Koenigmerer &amp; Co. 1013. Kant's Sort. in Sera 1023. Kant &amp; R. 1021. Kaufmann in Jrf. a. W. 998. Kaufmann in R. J. 1023. Keimling &amp; Gr. 1022. Kerle 1019. Kielmann in Stu. 1011. Kirchheim in Wü. 1026. v. Kleinmayr &amp; B. 1017. Koch in Darmst. 1020. Koch in Wü. 1021. Kraft in Wiesb. 1025. Kochler, R. J., in Le. 1024. Konfordia A.-G. 1019. Kraft in Wiesb. 1025. Kühl, W. G., in Brln. 1020. Kuppisch Bk. 1020. Lampart &amp; Comp. 1018. Lang in Mosk. 1021. Lang, G., in Le. 1006. Langer in Chemn. 1020. Leiner in Le. 1027. Leipziger Biensatzg. 1026. Lengfeld'sche Bk. 1019.</p>	<p>Levi in Stu. 1019. Lift in Le. 1009. Loescher &amp; Co. 1018. 1028. Löffler in Le. 1021. Lorenz in Le. 1021. Lorenz &amp; Wappel 1024. Ludwig &amp; L. U 2. Madler'sche Bk. 1024. Maeder in Le. 1019. Magazin-Verl. Hegner 1023. Mahlstedt 1023. Matota 1019. Mayer, G., in Stu. 1018. Mayer's Verl. in Wachen 1011. Mayer'sche Bk. in Wachen 1020. Mejstrik 1023. Melchers 997. Mejler'sche Bk. in Karlsr. 1017. Michaelis in Herm. 1022. Mittler &amp; S. 1023. 1024. Mittler in Tromb. 1019. Morgenstern 1023. Mosler in Gray 1016. Möffe in Le. 1025. Müller in Halle 1021. Münchener Novellenverl. 1026. Müge in Le. 1018. Nefel in Brsl. 1024. Neumann in Magdeb. 1021. Nijhoff im Haag 1020. Nörthing in Wü. 1000. Nutt 1022. Oidemeyer Rchf. U 3. Oshander in Tüb. 1017. Ostertag 1021. Paetel, Gebr., 1027. Palm's Hofb. in Wü. 1024. Philipp in Wof. 1019. Pierjon's Verl. 1008. Piaum 1007. Pilon-Rourrit &amp; Cie. 1015. Pollat in Wien 1023.</p>	<p>Prager, R. L., in Brln. 1019. Preuß in Kassel 998. Briehutz 1019. Ramm &amp; S. 1022. 1027. Rath in Badn. 1021. Reclam jun. U 2. Reichmann in Wien 1022. Reimer, D., 1007. Reinhardt in Basel 1006. Reinhardt in Fulda 1020. Reuther &amp; R. 1023. Richter, Gebr., in Dil. 1024. Rinau 1024. Rohracher 1022. Rosenberg in Jürth 1018. Roienthal, L., in Wü. 1020. Rösner 1021. Sattler in Brau. 1004. Scheller in Jrf. a. W. 1019. Schiefelbein 1016. Schilling in Bernb. 1019. Schirmer in Raumb. 1021. Schmidt in Raumb. 998. Schmih in Gll. 1019. Schöler in Raumb. 1016. Schöningsh, J., in Pad. 1014. Schriftenvertriebsanst. in Brln. 1017. Schroeder in Le. 1025. Schulze, A., in Brln. 1024. Schulz in Paris 1016. Schulze in Magdeb. 1021. Schwabe in Le. 1018. Schwaner 1020. Seemann, G., Rchf. G. m. b. G. 1023. Seippel 1022. Stimon 1027. Simmel &amp; Co. 1021. Singer in Stralhb. U 3. Sotheran &amp; Co. 1021. Spemann in Stu. 1026. Sponholz 1021. Springer in Brln. 1005. Stäbelin &amp; L. 1018. Stauffer in Le. 1020.</p>	<p>Stettner in Lind. 1019. Stille 1026. Strecker &amp; Schr. 1028. Streitand, G., 1022. Streller 997. Struve 1021. Szejniski 1019. Zentrop 1025. Teubner in Le. 1012. 1013. Trenkel in Brln. 1021. Trejan 1024. Trenwendt 1025. Unger in Wü. 1022. v. Vangerow'sche Bk. 1021. Veihagen &amp; Kl. 1019. Verl. d. Kerytl. Rundschau 999. Verl. d. „Brln. Studenten-Almanach“ 1017. Verl. d. Hausfrau in Wü. 1024. Verl. d. „Lust. Blätter“ 1028. Verlagsanst. Bidel 1019. Verlagsanst. vorm. Rang 1026. Vierling in Göl. 1018. Voldmann in Kof. U 1. Voldmar 1018. 1019. 1025 (2). Voldmar Barfort. 1001. Votsh 1021. Waidner 1024. Wagel 1016. Wagner &amp; D. 1023. Walther G. m. b. G. 1005. Wamuth 1010. Weigel, A., in Le. 1020. Welter in Paris 1020. Werner in Wü. 1021. Wigand, D., in Le. 1001. Wildt, G., in Stu. 997 (5). 998 (8). Williams &amp; R. 1002. 1003. 1004. 1015. Winter in Bre. 1023. Wittenhagen 1020. Zeiß &amp; Co. 1026.</p>
---	---	---	---	--	---

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

**Achtung!**

Neu erschienen:

**Leitfaden nebst prakt. Beispielen der Amerikan. Buchführung**

entworfen von Bücherrevisor  
**Artur Bäumler**

**Ladenpreis:**

des 64 Seiten starken Leitfadens M. 1.—  
desselben nebst 7 Uebungsheften „ 2,50

angefertigt und empfohlen durch die

» » **Hannov. Geschäftsbücher-Fabrik** » »  
**W. Oldemeyer** Nachfolger, Hannover.

Engros-Lager für Buchhändler bei  
**G. E. Schulze** in Leipzig.



**die Faschingsnummer  
der „Neu’sten“  
in München,**

Im Jahre 1904  
Ist sie natürlich auch wieder hier,  
Zu neuen Schelmenstreichen erbötig —  
Und heuer ist sie besonders nötig,  
Weil dieses Jahr, wie Ihr alle wißt,  
Ein Schaltjahr ist  
Und dieses um vierundzwanzig Stunden  
Bekanntlich länger wird gefunden.  
Drum braucht's ein größeres Quantum humor  
Begreiflicherweife! als die Jahre zuvor!  
Es schaffe sich also, wer lesen kann,  
Sich schnell die betreffende Nummer an;  
Sie erscheint am 14. februar —  
Die Kosten sind einfach lächerbar!

**Die Ausgabe erfolgt am Faschingssonntag, 14. februar.**

Infolge der kolossalen Nachfrage, welche unsere Faschingsnummer seither erfuhr,  
= die Gesamtauflage pro 1903 betrug **420,000 Exemplare** =  
sehen wir uns veranlaßt, jetzt schon um sofortige Bestellung zu bitten, damit wir die Auflage  
richtig bemessen und den Versand bewältigen können. Die uns zugehenden Aufträge finden  
nach auswärts ab 13. februar durch Streifband- oder Paketsendung Erledigung.

Wir liefern:	für Oesterreich	fürs übrige Ausland
10 Exemplare franko für Mk. —.80	Kron. —.95 hell.	frs. 1.— cts.
25 „ „ „ „ 1.60	„ 1.90 „	„ 2.— „
50 „ „ „ „ 2.75	„ 3.25 „	„ 3.45 „
100 „ „ „ „ 5.—	„ 5.90 „	„ 6.25 „
bei Abnahme von		
500 } Exempl. franco à 100 St. Mk. 4.25	„ 5.— „	„ 5.35 „
1000 } „ „ „ „ 3.75	„ 4.45 „	„ 4.70 „

Einzelne Exemplare nach auswärts franko 10 Pfg. oder 15 Heller oder 15 cts.  
Bestellungen ohne vorherige Barzahlung finden in keinem Falle Berücksichtigung.  
Auslieferungs- und Erfüllungsort nur in München.  
Für den Buchhandel Verrechnungen über Leipzig unstatthaft.  
München, im Januar/februar 1904.

**Expedition der „Münchener Neuesten Nachrichten.“**

**Verlag von Josef Singer,  
Strassburg i. E.**

Kurz vor Weihnachten erschien:

**• Babys •  
Liebesgeschichte.**

7 Novellen von **Sil Vara.**

Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 no., Mk. 1.60 bar u. 7/6.

„Babys Liebesgeschichte“  
darf in keiner Leihbibliothek fehlen.

*Der Berner Bund hat soviel Gefallen an den reizenden Geschichten gefunden, dass er eine sofort als Feuilleton abdruckte.*

Die Wiener Hausfrauenzeitung schreibt:

„... Die ungemein scharfe Charakterisierung der Personen, das Erfassen der Situation und die spielend leichte Art, mit welcher uns Sil Vara die Vorgänge glaubhaft erscheinen lässt und mit welcher er uns festhält bis zur letzten Zeile jeder seiner Erzählungen, zeigt uns, dass in dem Autor ein trefflicher Interpret deutscher Erzählungskunst erstanden ist. Ein besonderes Talent offenbart derselbe, wenn er auf Musik und ihre Wirkung auf die Menschen zu sprechen kommt. . . . Würden wir alle poetischen Schilderungen hier wiedergeben, wir müssten beinahe das ganze Buch abschreiben. Auch die Frage, welcher der sieben Erzählungen wir den Vorrang geben möchten, sind wir, da alle eine hohe Stufe einnehmen, nicht in der Lage zu beantworten, obwohl uns „Theaterabend“ als literarisch bedeutsamstes erscheint. — Wir haben den Band Novellen ausführlicher, als es im allgemeinen unsere Gewohnheit ist, besprochen, einzig und allein darum, weil das Buch es verdient, gelesen zu werden und weil die deutsche Leserwelt von Sil Vara noch bedeutendes zu erwarten hat.“

**Roter Zettel in No. 22.**

Ich bitte um tätige Verwendung.

**Strassburg i. E., Ende Januar 1904.**

**Josef Singer, Verlag.**

Demnächst beginnen zu erscheinen:

# Steinzeichnungen deutscher Maler.

Herausgegeben von  
**Wilhelm Schäfer.**



Farbige Bilder! Das ist heute die Losung. Das Zeitalter, in welchem beim Wand Schmuck unserer Wohnungen und in der Mappe des Sammlers die Schwarz-Weiß-Kunst herrschte, ist vorüber. Die Lithographie als künstlerische Originaltechnik ist nach langem Schlummer wieder erwacht und unsere besten und deutschesten Künstler pflegen mit Vorliebe diesen Kunstzweig, der es ermöglicht, für billiges Geld farbige Originalkunstablätter auch in die Hände der Minderbegüterten zu bringen, die sich bisher zur Befriedigung ihres Kunstbedürfnisses mit meist minderwertigen mechanischen Nachbildungen von Kunstwerken begnügen mußten. Zur rechten Zeit haben die deutschen Maler sich auf diese Technik besonnen, denn der mechanische Dreifarbendruck, welcher theoretisch zwar eine getreue Nachbildung von Gemälden zuläßt, in der Praxis jedoch noch weit davon entfernt ist, dies Ziel wirklich erreicht zu haben, wird nachgerade zur Gefahr und die massenhafte Produktion derartiger farbiger Nachbildungen, welche die Originale keineswegs so getreu in ihren Farben nachbilden als die Anpreisungen es darzustellen suchten, drohen den Geschmack zu verderben.

So entschloß sich der unterzeichnete Verlag die deutschen Maler aufzurufen zu einem Werke, das dem bürgerlichen Kunstfreunde nicht geschmacklose Abbildung, sondern wirkliche wertvolle Originalkunst bietet, zu einem Preise, der dem Werke das Haus jedes Gebildeten öffnen sollte. In ungebundener Folge, jedoch durchschnittlich einmal im Monat, soll eine Mappe mit vier farbigen Original-Steinzeichnungen je eines hervorragenden deutschen Künstlers ausgegeben werden, zum Preise von Mark 2,50 im Abonnement auf 12 aufeinanderfolgende derartige Veröffentlichungen. Im Einzelpreis werden die Mappen zu Mark 3,— bis Mark 3,50, die Bilder einzeln zu Mark 1,— bis Mark 1,25 abgegeben. Zunächst gelangen zur Ausgabe vier Original-Steinzeichnungen von Heinrich Otto, Einzelpreis der Mappe Mark 3,—; vier Original-Steinzeichnungen von Erich Nikutowski, Einzelpreis der Mappe Mark 3,—; vier Original-Steinzeichnungen von Friß von Wille, Einzelpreis der Mappe Mark 3,—. Es folgen solche von Ernst Liebermann, Ernst Hardt, Franz Staßen, Andreas Dirks, August Deutzer, Georg Barlösius, Franz Kiedrich, Hugo L. Braune, Erich Kuithan, Theodor Funk, Alexander Frenz, Gregor von Bochmann, Theodor Rocholl, Franz Müller-Münster, Aug. von Brandis, Max Stern, Hans Deiters, Heinrich Hermanns, Eugen Kampf und vielen anderen.

Gerahmt geben die Bilder einen anmutigen Wand Schmuck von intemem Reiz.

Die Mappen erscheinen in Folio-Format; Höhe 33,0 cm, zu Breite 28,5 cm.

Jedem Hefte wird ein kurzer Text aus der Feder des Herausgebers beigegeben werden, der in großen Zügen über den betreffenden Künstler und sein sonstiges Schaffen unterrichtet.

Diese Publikation bildet die farbige Fortsetzung unseres „Teuerdank“, wie dies im letzten Hefte den Abonnenten mitgeteilt wurde.

Der Buch- und Kunsthandel wird die Hefte sowohl, wie die Blätter allein gut einzeln verkaufen können, denn in zierlichen Rahmen werden sie als Wand Schmuck spielend sich verkaufen.

Wir liefern einzeln mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6, à cond. mit 25%, im Abonnement mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Drei Serien, wenn außer der bisherigen Continuation auf Teuerdank bis 10. Februar bar bestellt mit 40%.

Original-Steinzeichnungen zu so billigen Preisen sind dem deutschen Publikum bisher überhaupt noch nicht geboten worden.

Düsseldorf,  
Grafenberger Chaussee 98.

**Fischer & Franke, Kunstverlag.**